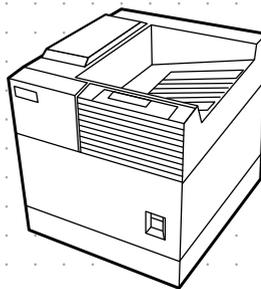


BENUTZERHANDBUCH

B8300



OKI

VORWORT

Es wurde alles unternommen, das vorliegende Handbuch so vollständig, präzise und aktuell zu gestalten. Oki übernimmt keine Garantie für Fehler, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Oki kann auch nicht garantieren, dass von anderen Herstellern vorgenommene Software- und Geräteänderungen und die in diesem Handbuch enthalten sind, sich auf diese Informationen beziehen. Die Erwähnung von Softwareprodukten anderer Hersteller stellt keine unmittelbare Empfehlung von Oki dar.

Obwohl alles unternommen wurde, um das vorliegende Handbuch so präzise und hilfreich wie nur möglich zu gestalten, übernehmen wir keinerlei direkte oder indirekte Garantie für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen.

Copyright 2002 by Oki. Alle Rechte vorbehalten.

Oki ist ein eingetragenes Warenzeichen der Oki Electric Industry Company Ltd.

Microsoft Windows, MS-DOS und Windows NT sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Macintosh, Power Macintosh, Mac OS, LaserWriter und AppleTalk sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

IBM, PC/AT und PowerPC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

PCL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PostScript® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen der Novell, Inc.

Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Andere Produktnamen und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Eigentümer.

Erstellt und herausgegeben durch das Oki Publications Department.

EG KOMPATIBILITÄT



Diese Produkt erfüllt die Richtlinien des Normenausschuss 89/336/EEC (EMC) und 73/23/EEC (LVD), abgeändert zur Anpassung an die Gesetze der Mitgliedsländer, betreffend der elektromagnetischen Kompatibilität und Niedervoltspannung.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
EG Kompatibilität	1
Inhaltsverzeichnis	2
Sicherheitsanweisungen	7
Behandlung der Tonerkartusche und Bildtrommel	8
Erste Hilfe	8
Lesen Sie dies, bevor Sie mit der Arbeit beginnen	9
Installationsvoraussetzungen	9
Gerät an einen anderen Ort bringen	10
Allgemeine Warnungen	11
Hinweise beim Umgang mit Lasern	12
Übersicht	13
Einführung	13
Original- und Papierformate	13
Die wichtigsten Funktionen	14
Energiesparfunktionen	14
Teilebezeichnung und Funktionen	15
Aussen	15
Innen	16
Teilebezeichnung und Funktionen	17
Peripheriegeräte	17
Bedienung des Hauptgeräts	19
Menügruppen und Erklärung der Funktionsweise der Tasten auf dem Bedienfeld des Hauptgeräts	20
Einen Druckauftrag abrechnen und Druckdaten löschen	21
Um Druckdaten eines reservierten Auftrags zu löschen (im Drucker gespeicherte Aufträge)	21
Papier einlegen	22
Papier in das Papierfach 1 einlegen	22
Papierformat im Papierfach 1 umstellen	22
Technische Daten der Papierfächer	23
Verwendbares Normalpapier	24
Verwendbares Spezialpapier	24
Papierformat und –art über das Bedienfeld vom Hauptdrucker einstellen	25
Papier in das Mehrzweckfach einlegen	26
Andruckhebel an der Fixiereinheit	27
Transparentfolie einlegen	28
Technische Daten (Mehrzweckfach)	28
Papier in den Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt einlegen	28
Technische Daten (Unterschrank/Papierfach für 3 x 500 Blatt)	28
Papier in den Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette einlegen	29
Oberes Papierfach	29
Unteres Papierfach	29
Technische Daten (Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette)	29
Lagerung von Verbrauchsmaterialien	30
Richtige Lagerung	30
Lagern Sie Papier flach, und belassen Sie es in seiner Verpackung.	30

Liste der Verbrauchsmaterialien	30
Toner nachfüllen	31
Auswechseln der Entwicklerkartusche	33
Drucken von einem Computer	35
Das Gerät als lokalen Drucker nutzen	35
Software für Windows	35
Druckertreiber und Druckerdienstprogramme installieren	36
Druckertreiber und Druckerdienstprogramme deinstallieren	36
Plug-and-play oder Assistent für Druckerinstallation	36
Druckertreibereinstellungen unter Windows	38
Druckerkonfiguration über Netzwerk	39
Auf Webseiten zugreifen und Hilfe anzeigen	39
Inhalte der Webseite und deren Funktion	40
Zugriff einrichten	40
IP-Adressen, Trap-Community und authentische Community werden hier eingerichtet. ...	40
Auftragskontrolle	41
Funktion Auftragskontrolle	41
Liste gespeicherter Vorgänge	42
Wenn das Gerät vom Bedienfeld am Hauptgerät bedient wird:	42
Druckerkontensteuerung	43
Den Drucker in einer Macintosh Umgebung nutzen	44
PPD Dateien	44
OKI PPD Dienstprogramme	44
Bildschirmschriften	44
Die Dienstprogramme installieren	44
Drucker auswählen	45
Papiereinstellung	45
Druckbedingung einstellen	45
Bildschirmschriften installieren	46
Das PPD Dienstprogramm nutzen	46
Konfiguration einstellen	47
Bedienungsablauf bei allen Druckerkonfigurationseinstellungen	47
Standardeinstellungen	48
Glätten	48
Kopien	48
Ausrichtung	48
Standardpapierformat	48
Standardpapiersorte	48
Standardausgabefach	48
PCL Einstellungen	48
PostScript Einstellungen	48
Anwenderspezifische Einstellungen	49
Bedienungsablauf bei allen Druckerkonfigurationseinstellungen	49
Funktionen einstellen	50
Gesamtzählung	50
Listendruck	50
Uhrzeit	50
Einstellungen für Fach	50

Automatischer Papierfachwechsel	50
Gerätebetreuer-programme	51
Die Programme verwenden	51
Aufbau des Einstellungsverfahrens für Gerätebetreuerprogramme	52
Gerätebetreuerprogramme	54
Kontenverwaltung	54
Kostenstellenmodus	54
Ausgabe pro Konto	54
Konto zurückstellen	54
Kontonummer einstellen	54
Nur bei korrekter Kontonummer drucken	54
Energieparmodus	54
Automatische Abschaltung	54
Automatische Abschaltung	54
Vorwärmmodus	54
Tonersparmodus	55
Einstellungen für Display	55
Rückstellautomatik	55
Meldung anzeigen für Zeitspanne	55
Sprache	55
Geräteeinstellung	55
Duplex Modul deaktivieren	55
Hefter deaktivieren	55
Papierablagefächer deaktivieren	55
Finisher deaktivieren	55
Postfachablage deaktivieren	55
Sattelheftanpassungen	55
Gerätebetreuer Programmliste	56
Gerätebetreuercode ändern	56
Standardeinstellungen	56
Druckdichte	56
Keine Hinweisseite drucken	56
Keine Testseite drucken	56
A4/Letter Auto Auswahl	56
Schnittstelleneinstellung	56
Hex Dump Modus	56
PDL für Parallelanschluss	56
PDL für Netzwerkanschluss	57
E/A Zeitüberschreitung	57
Anschlussumschaltung	57
Netzwerkeinstellungen	57
IP Adresse einstellen	57
TCP/IP aktivieren	57
NetWare aktivieren	57
EtherTalk aktivieren	57
NetBEUI aktivieren	57
NIC zurückstellen	57

Einstellungen initialisieren/speichern	58
Werkseinstellung wiederherstellen	58
Aktuelle Konfiguration speichern	58
Konfiguration wiederherstellen	58
Gerätebetreuercode	58
Fehlersuche und Wartung	59
Papiersau entfernen	59
Allgemeine Hinweise zum Entfernen eines Papierstaus	59
Papierstau im Papiereinzugsbereich	60
Papierstau in Papierfach 1	60
Papierstau im Mehrzweckfach	61
Papierstau im Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt	61
Papierstau im Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 x 500 Blatt Kassette	61
Papierstau im Transportbereich, in der Fixiereinheit und im Ausgabebereich	62
Papierstau im Duplex Modul	63
Papierstau im manuellen Papiereinzug	64
Fehlersuche	65
Duplex Modul	67
Teilebezeichnung	67
Technische Daten	67
Papier in den manuellen Papiereinzug einlegen	68
Druckertreiber für Duplex Modul, manuellen Papiereinzug und Ausgabefach einstellen	69
Zweiseitiger Druck	69
Manuellen Papiereinzug	69
Das am Duplex Modul montierte Ausgabefach nutzen	69
Fehlersuche Duplex Modul	70
Postfachablage	71
Teilebezeichnungen	71
Technische Daten	71
Postfächer vor Ausdruck angeben	72
Die Postfachablage nutzen	72
Postfächer Benutzern zuweisen	72
Ein Postfach zuweisen	72
Papierstau in der Postfachablage	73
Finisher	74
Teilebezeichnungen	74
Technische Daten	74
Finisher Funktionen	75
Die Finisher Funktionen nutzen	75
Heftklammerpatrone auswechseln	76
Hefter prüfen	77
Papierstau im Finisher	78
Fehlersuche bei Problemen mit dem Finisher	79
Heftposition – Kurzbedienungsanleitung für Duplex Ausgabe	80
Sattelhefter	81
Teilebezeichnungen	81
Technische Daten	81

Verbrauchsmaterialien	82
Sattelhefterfunktionen	82
Heftklammerpatrone auswechseln und Heftklammerstau entfernen	84
Heftklammerstau entfernen	85
Locher entleeren	86
Papierstau im Sattelhefter	87
Fehlersuche (Sattelhefter)	88
Heftposition – Kurzbedienungsanleitung für Duplex Ausgabe	89
Verhältnis zwischen Druckbild und Sattelheftung	90
Technische Daten des Druckers.	91
Liste der wichtigsten Druckertreiberfunktionen	92
Liste mit Kombinationen von Peripheriegeräten	93
Hinweiseite drucken	94
Druckbereich.	95
PCL Zeichensatz.	95

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Dieser Drucker wurde sorgfältig entwickelt, um sicher und verlässlich über die Jahre zu arbeiten. Wie bei allen elektrischen Geräten sollten jedoch einige grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Personen- oder Geräteschäden zu vermeiden:

- › Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und bewahren Sie es für den zukünftigen Gebrauch auf.
- › Lesen und befolgen Sie alle Warn- und Hinweisschilder auf dem Drucker.
- › Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung vom Strom. Verwenden Sie nur ein feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder Sprühreiniger, um den Drucker zu reinigen.
- › Stellen Sie den Drucker auf einem festen Untergrund auf. Wenn der Drucker unsicher aufgestellt wird, besteht die Gefahr, dass er umfällt und beschädigt wird oder jemanden verletzt. Wenn der Drucker auf einer weichen Oberfläche, z.B. ein Teppich, Sofa oder Bett aufgestellt wird, können die Lüftungsschlitze blockiert werden und zu einer Überhitzung des Druckers führen.
- › Stellen Sie den Drucker nicht auf oder nahe einer Hitzequelle, z.B. einen Heizkörper auf. Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Lassen Sie um das Gerät ausreichend Platz, damit es gut belüftet und gewartet werden kann.
- › Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wasser oder vergießen Sie keine Flüssigkeiten darauf.
- › Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der auf der Hinterseite des Druckers aufgeführten, entspricht. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Ihren Stromversorger.
- › Der Drucker verfügt als Sicherheitseinrichtung über ein geerdetes Netzkabel, das sich nur in eine geerdete Netzsteckdose stecken lässt. Sollte sich das Netzkabel nicht in die Netzsteckdose stecken lassen, so ist es möglich, dass die Netzsteckdose ein älteres Modell oder nicht geerdet ist. Verständigen Sie einen Elektriker, um die Netzsteckdose auszutauschen. Verwenden Sie keinen Adapter, um die Erdung zu umgehen.
- › Stellen Sie nichts auf das Netzkabel oder verlegen Sie es nicht in Durchgängen, um Beschädigungen zu vermeiden. Sollte das Kabel beschädigt werden oder sich verdrehen, tauschen Sie es sofort aus.
- › Stellen Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose sicher, dass der Nennstromverbrauch aller Geräte geringer als die Nennleistung des Verlängerungskabels und der Mehrfachsteckdose ist. Der Stromverbrauch aller angeschlossenen Geräte and die Netzsteckdose sollte 13 Ampere nicht überschreiten.
- › Die Netzsteckdose, an die der Drucker angeschlossen ist, muss jederzeit erreichbar sein.
- › Das Öffnen von Abdeckungen kann heiße Flächen freilegen. Diese sind ausdrücklich beschriftet. Berühren Sie diese NICHT.
- › Stecken Sie nichts in die Lüftungsschlitze des Druckers, dies kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.
- › Versuchen Sie nicht den Drucker selber zu warten, außer Routineinstandhaltungsarbeiten, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Das Öffnen von Abdeckungen kann Sie Stromschlägen und anderen Gefahren aussetzen.
- › Nehmen Sie keine Veränderungen, außer denen in diesem Bedienerhandbuch beschriebenen vor, da Sie den Drucker beschädigen können.

Sollte der Drucker nicht einwandfrei arbeiten oder beschädigt worden sein, unterbrechen Sie die Stromversorgung und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. Folgend eine Anzeichen:

- › Das Netzkabel oder der Netzstecker sind durchgescheuert oder beschädigt.
- › Flüssigkeit wurde in den Drucker vergossen oder er wurde Wasser ausgesetzt.
- › Der Drucker wurde fallengelassen oder der Unterschrank beschädigt.
- › Der Drucker arbeitet bei Befolgen der Bedienungsanleitung nicht normal.

BEHANDLUNG DER TONERKARTUSCHE UND BILDtrommel

- › Belassen Sie die Tonerkartusche und Bildtrommel in ihren Verpackungen, bis sie benötigt werden. Verwenden Sie nach dem Ersetzen der Tonerkartusche oder Bildeinheit die Verpackungen, um die alte Tonerkartusche oder Bildeinheit zu entsorgen.
- › Setzen Sie die Tonerkartusche und die Bildeinheit nicht länger als ein paar Minuten dem Licht aus. Setzen Sie die grüne Trommel (innerhalb der Bildtrommel) niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- › Halten Sie die Bildtrommel immer an den Enden und nicht in der Mitte fest. Berühren Sie nie die grüne Trommel in der Bildtrommel.
- › Verwenden Sie immer Originaltonerkartuschen, um die Bildtrommel nicht zu beschädigen.
- › Entfernen Sie die Tonerkartusche vorsichtig. Berühren Sie damit nicht Ihre Kleidung oder poröse Materialien. Das Tonerpulver lässt sich nicht mehr entfernen.
- › Kleine Mengen von Toner auf der Haut oder Kleidung kann sofort mit Seife und kaltem Wasser entfernt werden. Heißes Wasser gestaltet die Entfernung von Flecken sehr viel schwieriger.

ERSTE HILFE

- › **SOLLTE TONER GESCHLUCKT WORDEN SEIN** Führen Sie Erbrechen herbei und begeben Sie sich in ärztliche Obhut. Versuchen Sie nicht Erbrechen herbeizuführen oder etwas über den Mund zu verabreichen, wenn die Person bewusstlos ist.
- › **SOLLTE TONER EINGEATMET WORDEN SEIN** Führen Sie die Person ins Freie, um frisch Luft zu atmen. Begeben Sie sich in ärztliche Obhut.
- › **SOLLTE TONER IN DIE AUGEN GELANGEN** Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser, wobei Sie die Augenlider mit den Fingern offen halten. Begeben Sie sich in ärztliche Obhut.

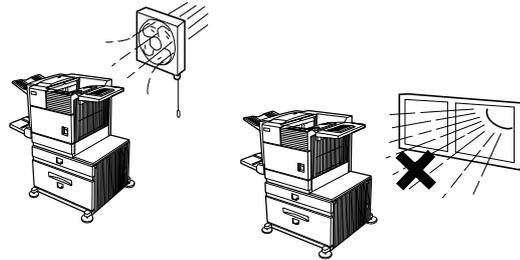
LESEN SIE DIES, BEVOR SIE MIT DER ARBEIT BEGINNEN

INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN

Wegen der Komplexität und Notwendigkeit Einstellungen vorzunehmen, muss dieses Gerät von einem qualifizierten Ingenieur installiert werden, es sei denn der Drucker wird nur zusammen mit dem 500 Blatt Multifunktionskassette verwendet.

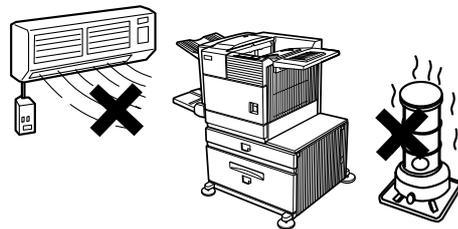
Unsachgemäße Installation kann das Produkt beschädigen. Bitte beachten Sie das Folgende während der Erstinstallation und wenn das Gerät bewegt wurde.

1. Das Gerät ist in der Nähe einer frei zugänglichen Netzsteckdose aufzustellen.

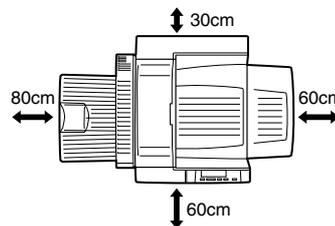


2. Stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel nur an eine Netzsteckdose anschließen, die den Spannungs- und Stromvorgaben entspricht. Stellen Sie auch sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
3. Stellen Sie die Maschine nicht in folgenden Bereichen auf,

- die feucht oder staubig sind,
- die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind,
- die schlecht belüftet sind,
- die extremen Temperaturen ausgesetzt sind, oder, die Veränderungen der Luftfeuchtigkeit, z.B. nahe einer Klimaanlage oder einem Heizkörper, ausgesetzt sind.



4. Stellen Sie sicher, dass Sie um das Gerät ausreichend Platz lassen, damit es gut belüftet und problemlos gewartet werden kann.



Während des Betriebs wird innerhalb des Druckers eine kleine Menge Ozon freigesetzt. Der Abstrahlungspegel ist so gering, dass er keinerlei Gefahr für die Gesundheit darstellt.

Der Grenzwert, der für die Langzeitexpositionsdauer bei Ozon empfohlen wird, liegt gegenwärtig bei 0.1 ppm (0.2 mg/m³), wobei der Wert auf der Basis einer achtstündigen zeitbewerteten Durchschnittskonzentration ermittelt wurde. Da jedoch kleine Mengen des Ozons, die freigesetzt werden, einen störenden Geruch haben können, sollte das Gerät an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

GERÄT AN EINEN ANDEREN ORT BRINGEN

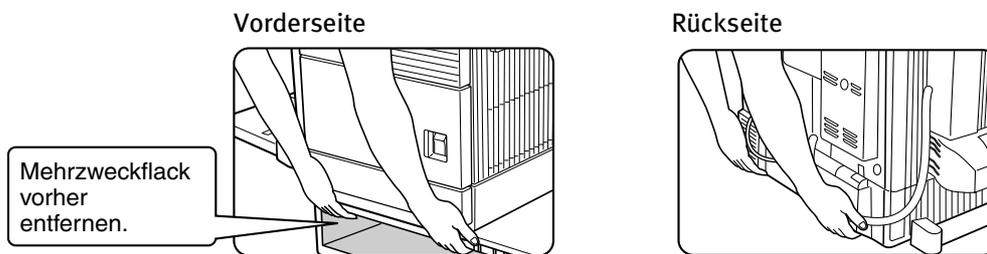
Heben Sie das Gerät an den Stellen an, die in der Abbildung unten gezeigt werden und tragen Sie es waagrecht.

› ACHTUNG

Es werden zwei Personen benötigt das Gerät anzuheben und zu tragen. Der Schwerpunkt des Geräts befindet sich, von vorne gesehen, etwas links von der Mitte. Sollte ein Duplex Modul installiert sein, so liegt der Schwerpunkt noch weiter links. Halten Sie das Gerät beim Anheben gerade, um ein Umfallen zu verhindern. Stellen Sie auch sicher, dass alle Abdeckungen und das Duplex Modul sicher geschlossen und verriegelt sind.

Sollte ein Duplex Modul installiert sein, so heben Sie das Gerät nicht an dem Modul an, da sich dies lösen und zum Herabfallen des Geräts führen kann.

Entfernen Sie das Mehrzweckfach und Heben Sie den Drucker an denen in der Abbildung dargestellten Stellen an. Entfernen Sie das Mehrzweckfach, um Verletzungen zu vermeiden.



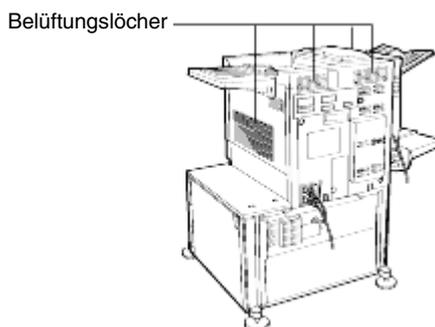
Wenn das Gerät auf einem Unterschrank/Papierfach aufgestellt wurde:

Der Unterschrank/Papierfach ist mit Rollen ausgerüstet, um das Verschieben zu erleichtern. Unlock the adjusters of the stand/paper drawer and gently move the machine taking care to steady it to prevent it from toppling.

› ACHTUNG

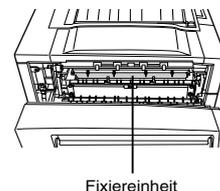
Der Schwerpunkt des Geräts liegt etwas links von der Mitte. Wenn das Gerät mit einem Mehrzweckfach oder einem Unterschrank/Papierfach ausgerüstet ist, sollten Sie beim Öffnen der linken Seitenabdeckung (oder der des Duplex Moduls) darauf achten, dass das Gerät nicht umkippt.

Belüftungsschlitze des Geräts nicht abdecken. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, wo diese Schlitze abgedeckt sind. Sind diese Schlitze abgedeckt, kommt es zu einem Hitzestau, und es kann ein Brand ausbrechen.



ALLGEMEINE WARNUNGEN

1. Berühren Sie nicht die Fototrommel. Kratzer und Flecken auf der Trommel führen zu unsauberen Ausdrücken.
2. Die Fixiereinheit ist extrem heiß. Seien Sie bei Arbeiten in diesem Bereich besonders vorsichtig.
3. Alle optionalen Unterschränke/Papierfächer sind mit fünf Feststellern ausgerüstet. Drehen Sie diese Feststeller soweit nach unten, bis sie den Boden berühren.
4. Nehmen Sie am Gerät keine Veränderungen vor. Andernfalls kann es zu Verletzungen von Personen oder zu Schäden am Gerät kommen.
5. Da dieses Gerät sehr schwer ist, sollte es von mehr als einer Person getragen werden, um Verletzungen zu vermeiden.
6. Beim Anschluss an einen Computer müssen Sie zuerst den Computer und Drucker ausschalten, bevor Sie diese Geräte anschließen.
7. Drucken Sie keine Papiere bzw. Dokumente, deren Nachdruck gesetzlich untersagt sind. Normalerweise ist der Nachdruck der folgenden Papiere bzw. Unterlagen laut nationalen Gesetzen untersagt. Darüber hinaus gibt es weitere Papiere bzw. Dokumente, deren Nachdruck laut nationalen Gesetzen untersagt ist.
 - › Banknoten
 - › Briefmarken
 - › Anleihen
 - › Aktien
 - › Wechsel und Schecks
 - › Reisepässe
 - › Führerscheine
8. Werfen Sie weder Toner noch Tonerkartuschen ins Feuer. Toner kann spritzen und Verbrennungen verursachen.



HINWEISE BEIM UMGANG MIT LASERN

Wellenlänge	785 nm +10 nm /-15nm
Impulsdauer	Europa Modell 45 cpm: (4.4 μs ± 4.4 ns)/7 mm USA: Modell 45 cpm: (5.7 μs ± 5.7 ns)/7 mm
Ausgangsleistung	0.2 mW - 0.4 mW

**Dieser Produkt enthält ein Kleinleistungslasergerät.
Aus Sicherheitsgründen sollten
Sie weder eine Abdeckung entfernen, noch versuchen,
Eingriffe im Gerät vorzunehmen.
Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von Fachpersonal ausführen.**

- CLASS 1 LASER PRODUCT
- LASER KLASSE 1
- LUOKAN 1 LASERLAITE
- KLASS 1 LASERAPPARAT

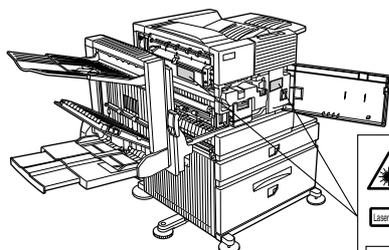
CAUTION
INVISIBLE LASER RADIATION
WHEN OPEN INTERLOCKS
DEFEATED. AVOID EXPOSURE
TO BEAM.

VORSICHT
UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG WENN
ABDECKUNG GEÖFFNET UND
SICHERHEITSVERRIEGELUNG
ÜBERBRÜCKT. NICHT DEM
STRAHL AUSSETZEN.

ADVARSEL
USYNLIG LASERSTRÅLNING
VED ÅBNING, NÅR
SIKKERHEDSBRYDERE ER
UDE AF FUNKTION. UNDGÅ
UDSÆTTELSE FOR
STRÅLNING.

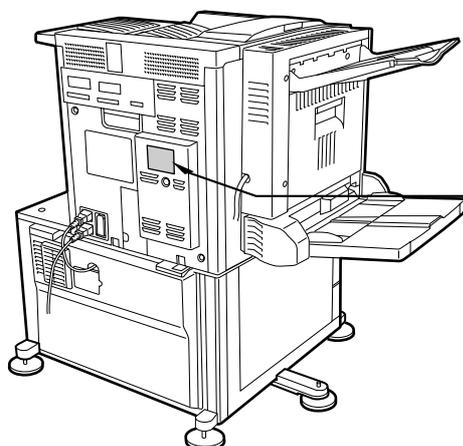
VAROITUS!
LAITTEEN KÄYTTÄMINEN
MUULLA KUIN TÄSSÄ
KÄYTTÖOHJEESSA
MAINITULLA TAVALLA SAATTAA
ALTISTAA KÄYTTÄJÄN
TURVALLISUUSLUOKAN 1
YLITTÄVÄLLE
NÄKYMÄTTÖMÄLLE
LASERSÄTEILYLLE.

VARNING
OM APPARATEN ANVÄNDS PÅ
ANNAT SÄTT ÄN I DENNA
BRUKSANVISNING
SPECIFICERATS, KAN
ANVÄNDAREN UTSÄTTAS FÖR
OSYNLIG LASERSTRÅLNING,
SOM ÖVERSKRIDER GRÄNSEN
FÖR LASERKLASS 1.



CAUTION INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
VORSICHT UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN ABDECKUNG GEÖFFNET UND SICHERHEITSVERRIEGELUNG ÜBERBRÜCKT. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
ADVARSEL USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING, NÅR SIKKERHEDSBRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLNING.
VAROITUS! LAITTEEN KÄYTTÄMINEN MUULLA KUIN TÄSSÄ KÄYTTÖOHJEESSA MAINITULLA TAVALLA SAATTAA ALTISTAA KÄYTTÄJÄN TURVALLISUUSLUOKAN 1 YLITTÄVÄLLE NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE.

△ 注 意 (サービスマン用)
カバーを開けてかフインターロックを無効にした場合にはレーザー光にさらされないようにしてください。



- CLASS 1 LASER PRODUCT
- LASER KLASSE 1

ÜBERSICHT

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für Ihren Kauf des Oki 8300 digitalen Hochgeschwindigkeitsdruckers. Es wird empfohlen, dass der Bediener sich vor der Verwendung des Produkts dieses Handbuch durchliest, um sich mit allen Hauptfunktionen und den zu beachtenden Sicherheitsmassnahmen vertraut zu machen. Für die Installation der Eine bestimmte Grundkenntnisse von Computern ist notwendig, um die Druckertreiber zu installieren. Oki empfiehlt dem Benutzer, der unsicher ist, dies seinem Systemadministrator zu übertragen.

ORIGINAL- UND PAPIERFORMATE

Der Oki B8300 verwendet sowohl Zoll- als auch DIN-Standardformate. Die verwendeten Standardformate sind nachstehend aufgeführt.

ZOLL	FORMATE	AB SYSTEM	FORMATE
TABLOID	11 x 17	A3	297 x 420
LEGAL	8½ x 14	B4	250 x 353
FOOLSCAP	8½ x 13	A4	210 x 297
LETTER	8½ x 11	B5	176 x 250
EXECUTIVE	7¼ x 10½	A5	148 x 210
INVOICE	5½ x 8½		

Die Bedeutung von "R" in Original- und Papierformatangaben

Einige der Original- und Papierformate können entweder im Hoch- oder Querformat ausgerichtet werden.

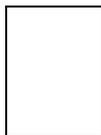
Um zwischen den beiden Formaten in den folgenden Tabellen zu unterscheiden, enthält die Querformatausrichtung ein "R". Diese werden wie folgt angegeben: 8½ x 11R, 5½ x 8½R, A4R, B5R usw. Formate, die nur im Querformat (11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 13, A3, B4) ausgerichtet werden können, enthalten kein "R".

Formatangaben mit "R"



Querformatausrichtung

Formatangaben ohne "R"



Hochformatausrichtung

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN

Eine Reihe von Zubehörteilen für mehr Produktivität

Optionales Zubehör wie Duplex Module für doppelseitige Ausdrücke, zusätzliche Papiereinzugseinheiten, um eine größerer Auswahl an Papierformaten und –mengen zur Verfügung zu haben sowie Papiersortiereinheiten, um Ausdrücke zu sortieren und zu organisieren.

600 dpi hochauflösender Druck

Hochgenauere und qualitativ hochwertiger Druck mit einer Auflösung von 600 dpi. Durch Nutzung einer Glättungsfunktion kann auch eine hohe Bildqualität entsprechend 1200 dpi erreicht werden.

Monochromer Hochgeschwindigkeitsdruck

Der Drucker kann bis zu 45 A4 oder Letter Seiten/Minute drucken.

PostScript kompatibel

PostScript 3 ist als Standard eingestellt.

ENERGIESPARFUNKTIONEN

Vorwärmmodus

Der Vorwärmmodus ist die erste Stufe der Energieeinsparung. Die Leistung der Fixiereinheit wird nach einer voreingestellten Zeit, nachdem das Gerät einen Auftrag beendet hat und keine weiteren Aufträge zu bearbeiten sind, reduziert. Das Gerät ist innerhalb kürzester Zeit wieder im Bereitzustand. Der Wert für die voreingestellte Zeit kann im Gerätebetreuerprogramm eingegeben werden.

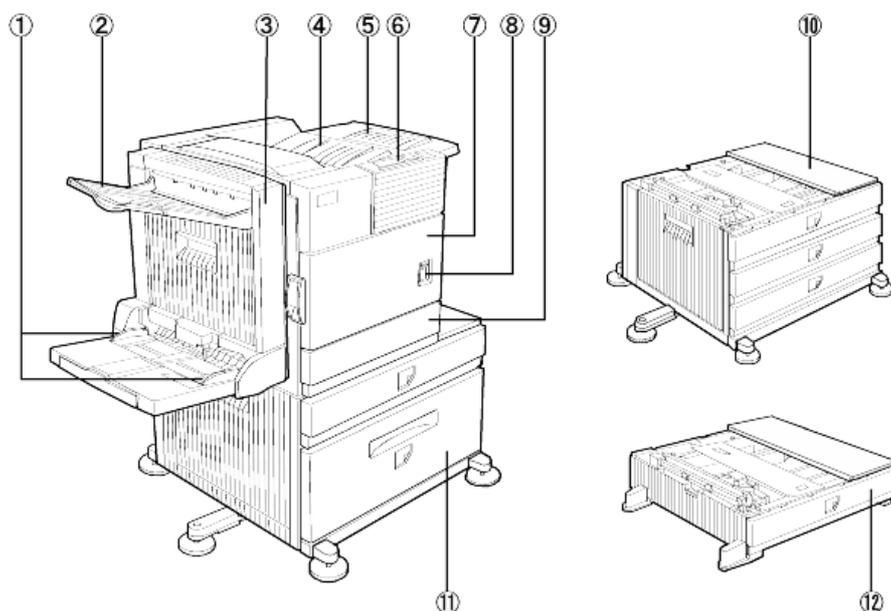
Automatische Abschaltung

Die automatische Abschaltung ist die zweite Stufe der Energieeinsparung. In diesem Modus wird die Stromversorgung zu der Fixiereinheit und dem Bedienfeld abgeschaltet. In diesem Zustand wird mehr Energie eingespart als im Vorwärmmodus, aber die Zeitspanne, bis das Gerät wieder in den Bereit-Zustand zurückkehrt ist länger. Der Wert für die voreingestellte Zeit kann im Gerätebetreuerprogramm eingegeben werden.

Wenn das Gerät verwendet wird und einer der oben genannten Modi aktiv ist, wird der Modus automatisch durch einen eingehenden Druckauftrag deaktiviert und das Gerät aufgewärmt und beginnt mit dem Druck, wenn es die Betriebstemperatur erreicht hat.

TEILEBEZEICHNUNG UND FUNKTIONEN

AUSSEN



1. Papierführung (manueller Papiereinzug)
2. Ausgabefach
3. Duplex Modul/manueller Papiereinzug
Modul für doppelseitigen Druck.
4. Oberer Papierausgabebereich
Zur Ablage von Ausdrucken.
5. Verlängerung oberes Ausgabefach
Für große Papierformate.
6. Bedienfeld
7. Frontabdeckung
Öffnen, um Toner nachzufüllen.

8. Netzschalter
Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
9. Papierfach 1
10. Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blätter*
11. Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette
12. Mehrzweckfach*

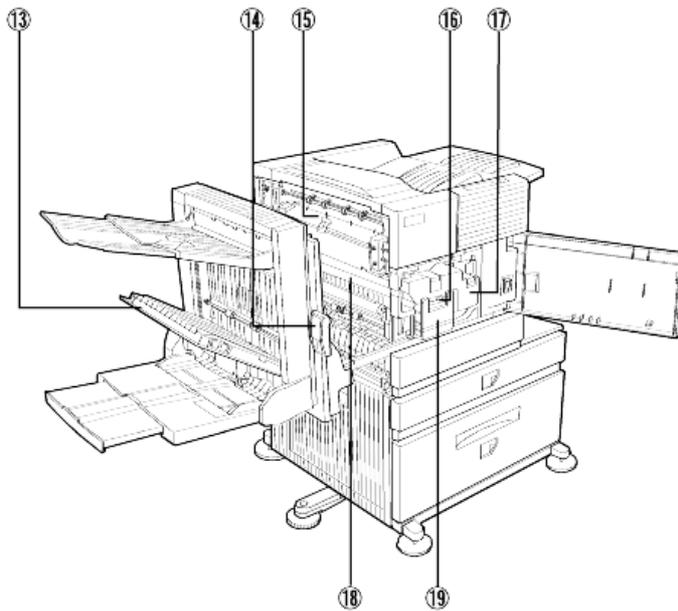
Hinweis:

2, 3, 10, 11 und 12 sind Peripheriegeräte.

Eines der Geräte 10, 11 oder 12 muss installiert sein.

Wenn Sie 3, 10 oder 11 installieren, müssen Sie ebenfalls ein Netzteil installieren.

INNEN



13. Seitenabdeckung Duplex Modul

Öffnen, wenn ein Papierstau im Duplex Modul aufgetreten ist.

14. Verriegelung Seitenabdeckung

Drücken Sie den Hebel nach oben, um die Seitenabdeckung zu öffnen, wenn ein Papierstau im Hauptgerät aufgetreten ist.

15. Fixiereinheit

Hochheben, um die Seitenabdeckung zu öffnen, wenn ein Papierstau im Hauptgerät aufgetreten ist.

16. Entwicklerkartusche

Diese Kartusche enthält einen Entwickler und ist durch eine neue Kartusche zu ersetzen, wenn dies im Bedienfeld angezeigt wird.

17. Tonerkartusche (Trommel/ Tonerkartusche)

Die Tonerkartusche ist auszuwechseln, wenn dies im Bedienfeld angezeigt wird.

18. Fotoleitrommel

Auf der Fotoleitrommel werden die Bilder erstellt.

19. Kartuschenverriegelungshebel

Wenn Sie die Trommel, die Toner- oder Entwicklerkartusche auswechseln müssen, klappen Sie diesen Hebel nach unten, und ziehen Sie die Kartusche heraus.

Hinweise zum Auswechseln und Einsetzen von Kartuschen, finden Sie in den betreffenden Dokumentationen.

Achten Sie auf folgende Vorsichtsmaßnahmen

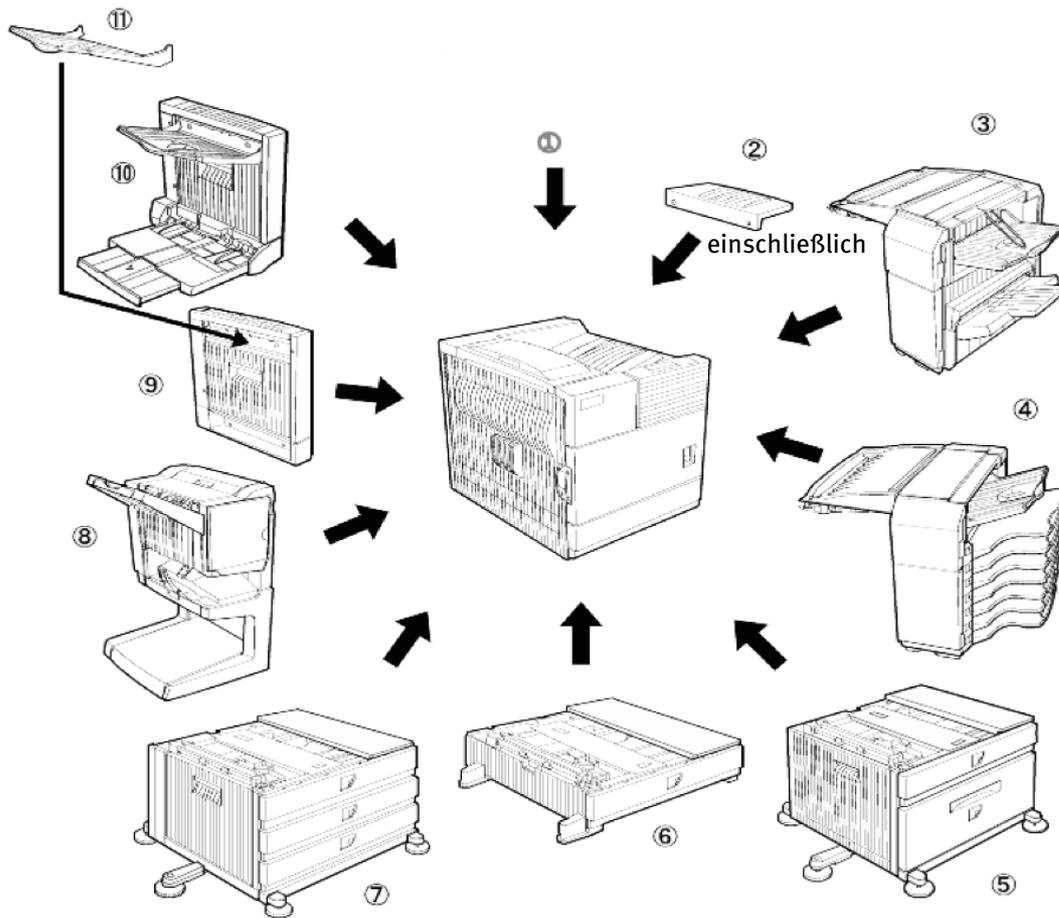
Seien Sie beim Arbeiten mit dem Toner vorsichtig. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt sowie den Kontakt mit Ihrer Kleidung. Sollte Sie in Kontakt mit dem Toner gelangen, so waschen Sie die betreffenden Bereiche mit viel KALTEM Wasser. Sollten Sie Toner geschluckt haben oder dieser mit Ihren Augen in Kontakt gekommen sein, begeben Sie sich in ärztliche Obhut. Sollten Tonerspritzer auf Ihre Kleidung gelangt sein, so bürsten Sie diese so gut wie möglich aus und waschen diese mit kaltem Wasser.

Die Fixiereinheit ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen eines Papierstaus vorsichtig vor.

Fotoleitrommel nicht berühren und nicht beschädigen.

TEILEBEZEICHNUNG UND FUNKTIONEN

PERIPHERIEGERÄTE



- | | |
|---|---|
| <p>1. Drucker</p> <p>2. Verlängerung oberes Ausgabefach</p> <p style="padding-left: 20px;">Montieren Sie die Verlängerung am oberen Papierausgabefach. Diese Verlängerung ist für große Papierformate bestimmt.</p> <p>3. Finisher (B83F)</p> <p style="padding-left: 20px;">Die Ausdrücke können entweder nach Seitenzahl sortiert oder in Seiten zusammengefasst werden. Sortierte Sätze oder Gruppen werden versetzt gestapelt, um beim Herausnehmen leichter getrennt werden zu können. Sortierte Sätze können entweder geheftet oder ungeheftet ausgegeben werden.</p> <p>4. Postfachablage (B83MB)</p> <p style="padding-left: 20px;">Eine Ausdrucksortiereinrichtung mit sieben Fächern. Im Druckertreiber können Sie auswählen, welches Fach zur Aufnahme von Ausdrucken bestimmt ist. Jedem Fach kann eine Einzelperson oder eine Gruppe von Personen zugeteilt werden, so dass deren Ausdrücke von denen anderer Benutzer getrennt sind und einfacher wiedergefunden werden können. Bei vorhandener Postfachablage werden Kopien an das obere Ausgabefach und nicht an die Postfächer gesendet.</p> <p>5. Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette (B83LT)</p> <p style="padding-left: 20px;">Diese Papiereinzugseinheit enthält ein oberes (siehe Punkt 6) und ein unteres Mehrzweckfach, das bis zu</p> | <p>2000 Blatt Papier von 80 g/m² (20 lb) aufnehmen kann.</p> <p>6. Mehrzweckfach (B83MP)</p> <p style="padding-left: 20px;">Für bis zu 500 Blatt Papier von 80 g/m² (20 lb). Auch Spezialpapier wie Umschläge (nur Standardformate) und Postkarten können eingelegt werden.</p> <p>7. Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blätter (B83TT)</p> <p style="padding-left: 20px;">Diese Papiereinzugseinheit enthält ein oberes (siehe Punkt 6) und zwei untere Mehrzweckfächer, von denen jedes maximal 500 Blatt Papier von 80 g/m² (20 lb) aufnehmen kann.</p> <p>8. Saddle stitch finisher (B83SS)</p> <p style="padding-left: 20px;">Der Sattelhefter kann automatisch zwei Heftklammern einsetzen, wenn Ausdrücke oder Kopien in der Mitte gebunden werden sollen, und er kann sie an der Mittellinie falten. Ein Locher kann zusätzlich montiert werden.</p> <p>9. Duplex Modul (B83D)</p> <p style="padding-left: 20px;">Für automatisch erstellte doppelseitige Ausdrücke ist ein optionales Duplex Modul zu installieren.</p> <p>10. Duplex Modul/manueller Papiereinzug (B83DB)</p> <p style="padding-left: 20px;">Dieses Modul ist vom Ausbau her dasselbe, wie das oben genannte, hat jedoch zusätzlich einen manuellen Papiereinzug.</p> <p>11. Ist am Papierausgabeschlitz eines Duplex Moduls montiert.</p> |
|---|---|

Einige Peripheriegeräte können nicht zusammen eingebaut werden, während wiederum bei anderen ein Gerät oder mehrere eingebaut werden müssen, um zu funktionieren.

Siehe Kapitel 6, *Liste mit Kombinationen von Peripheriegeräten*.

Andere optionale Einrichtungen (nicht gezeigt)

120 oder 240V Netzteil (B83PS).

Für einige Peripheriegeräte ist dieses Netzteil erforderlich.

Festplattenlaufwerk (B83HD).

Zur Erweiterung der Bildspeicherkapazität des Druckers.

Diese Einrichtung ist notwendig, damit die Auftragshaltefunktion funktioniert.

2-Loch Locher (B83THP).

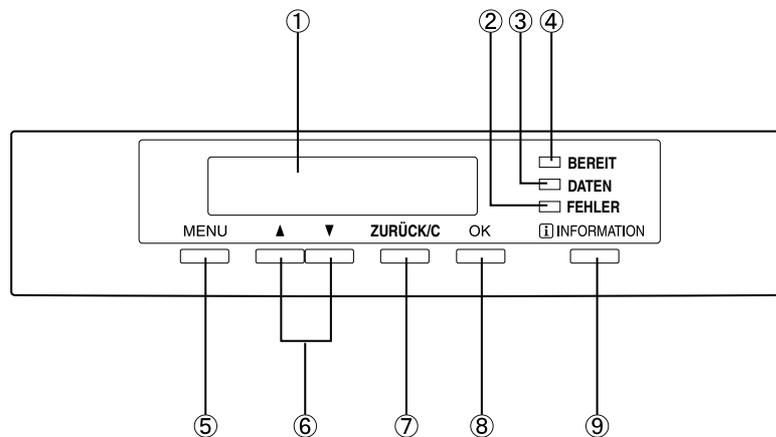
2-3-Loch Locher (B83USP).

4-Loch Locher (B83FHP).

4-Loch Weitloch Locher (B83FBP).

BEDIENUNG DES HAUPTGERÄTS

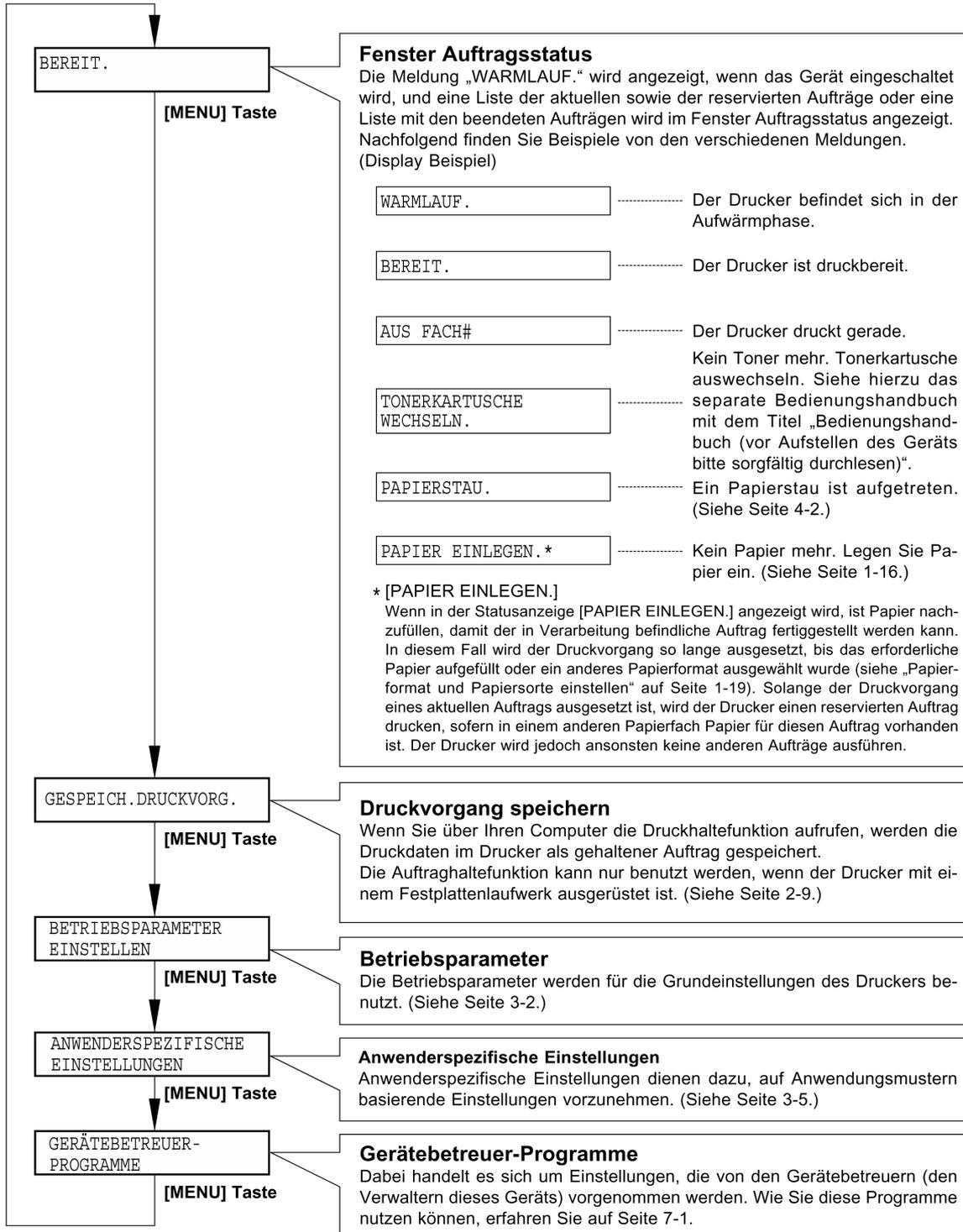
Anzeige und Anzeigeelemente zeigen den aktuellen Druckerstatus an. Alle Druckereinstellungen werden über die Tasten und das Display vorgenommen.



- 1. Display**
Zeigt den aktuellen Druckerstatus an. [i] in einer Meldung, bedeutet, dass auf die Taste [INFORMATION] gedrückt werden sollten.
- 2. [FEHLER] Anzeige**
Leuchtet auf, wenn Papier oder Toner nachgefüllt werden muss, oder wenn im Gerät ein Papierstau aufgetreten ist. Blinkt, wenn im Gerät eine Störung aufgetreten ist.
- 3. [DATEN] Anzeige**
Leuchtet auf oder blinkt, wenn Druckdaten empfangen oder ausgegeben werden. Leuchtet auch auf, wenn Auftragsdaten von der Auftragshaltefunktion gespeichert werden.
- 4. [BEREIT] Anzeige**
Wenn diese Anzeige leuchtet, können Druckdaten empfangen werden.
- 5. [MENU] Taste**
Drücken Sie diese Taste, um eine Menügruppe, wie das Druckerkonfigurationsmenü, anwenderspezifische Einstellungen oder die Ausführung von Druckaufträgen, die in der Auftragshaltefunktion gespeichert sind, auszuwählen. Drücken Sie diese Taste auch, wenn Sie vom Einstellfenster der einzelnen Auftragsstatusgruppen zum Auftragsstatusfenster zurückkehren wollen.
- 6. [▲/▼] Tasten**
Drücken Sie diese Tasten, um die Menü- oder Funktionspunkte auszuwählen oder um Zahlenwerte für diese Punkte einzugeben.
- 7. [ZURÜCK/C] Taste**
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Fenster in jeder Menüauswahl zurückzukehren, um den aktuellen Auftrag abubrechen oder zu löschen oder um einen reservierten Auftrag, der ausgewählt wurde, zu löschen.
- 8. [OK] Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die Menü- oder Funktionsauswahl zu bestätigen.
- 9. [INFORMATION] Taste**
Wenn [i] mit einer Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, kann der zugehörige Arbeitsablauf durch das Drücken der Taste [INFORMATION] angezeigt werden. Wird die Taste [INFORMATION] oder die Taste [ZURÜCK/C] gedrückt, während der Arbeitsablauf angezeigt wird, wird der Informationsmodus abgebrochen. Wenn Sie diese Taste während des Druckvorgangs oder im Standby Modus gedrückt halten, wird die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und die Menge des verbleibenden Toners (als Prozentzahl) angezeigt.

MENÜGRUPPEN UND ERKLÄRUNG DER FUNKTIONSWEISE DER TASTEN AUF DEM BEDIENFELD DES HAUPTGERÄTS

Die Menügruppen sind in fünf Gruppen gegliedert und werden nacheinander durch Drücken der Taste [MENU] aufgerufen. Wird die Taste [OK] gedrückt, während das gewünschte Menüfenster angezeigt wird, erscheint eine Meldung, die den nächsten Schritt nennt, der durchzuführen ist.



EINEN DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN UND DRUCKDATEN LÖSCHEN

1. Drücken Sie während des Druckvorgangs auf die Taste [ZURÜCK/C].

Der Druckvorgang wird gestoppt, und eine Meldung fordert Sie auf, zu bestätigen, dass der Auftrag gelöscht werden soll.

2. Drücken Sie auf die Taste [OK], um die Daten zu löschen.

Wenn Sie das Löschen abbrechen wollen, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C].

Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

UM DRUCKDATEN EINES RESERVIERTEN AUFTRAGS ZU LÖSCHEN (IM DRUCKER GESPEICHERTE AUFTRÄGE)

Vom Computer übertragene Druckdaten werden im Drucker gespeichert (max. 99 Aufträge) und nacheinander ausgedruckt.

Um Druckdaten eines reservierten Auftrags vor Beginn des Druckvorgangs zu löschen:

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten im Display anzuzeigen.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt auf die Taste [ZURÜCK/C] drücken, wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie aufgefordert werden, das Löschen zu bestätigen.

2. Drücken Sie auf die Taste [OK], um die Daten zu löschen.

Wenn Sie das Löschen abbrechen wollen, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C].

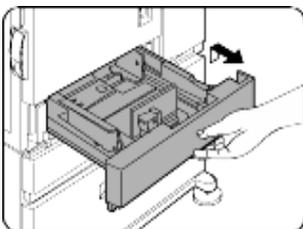
Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

PAPIER EINLEGEN

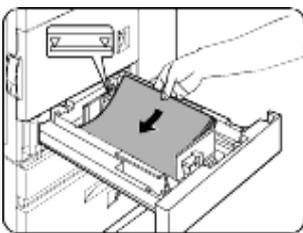
- › Die Meldung “PAPIER EINLEGEN” oder “PAPIERKASS. ÖFFNEN UND PAPIER EINLEGEN” wird angezeigt, wenn Papier während des Druckens zu Ende geht. Beachten Sie beim Einlegen des Papiers folgende Schritte.
- › Verwenden Sie kein Papier, das wellig ist oder Knickstellen aufweist. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
- › Damit Sie beste Druckergebnisse erzielen, sollten Sie Druckerpapier von guter Qualität verwenden.
- › Wenn Sie die Papiersorte und das Papierformat im Papierfach 1 ändern, sollten Sie die Hinweise im Abschnitt *Papierformate und Papiertyp einstellen* beachten.
- › Legen Sie keine schweren Gegenstände auf ein ausgezogenes Papierfach oder drücken Sie es nicht fest nach unten, wenn es ausgezogen ist.

PAPIER IN DAS PAPIERFACH 1 EINLEGEN

1. Ziehen Sie das Fach 1 vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



2. Legen Sie das Papier in das Fach ein.



Achten Sie beim Einlegen darauf, dass Sie die maximale Markierungslinie nicht überschreiten (ca. 500 Blatt Papier von 80 g/m² (20 lb)).

3. Schieben Sie das Fach 1 wieder ganz in das Gerät zurück.

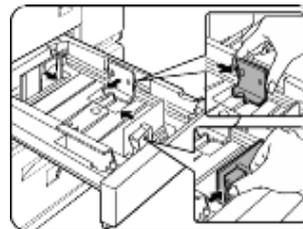
4. Stellen Sie die Papiersorte ein. Wenn Sie die Papiersorte ändern, sollten Sie unbedingt die im Abschnitt *Papierformat und Papiertyp einstellen* enthaltenen Hinweise beachten.

Damit ist das Einlegen des Papiers in das Fach 1 abgeschlossen.

PAPIERFORMAT IM PAPIERFACH 1 UMSTELLEN

Im Papierfach 1, kann nur 8½" x 11", A4 oder B5 Papier eingelegt werden. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte, wenn Sie das Papierformat ändern wollen.

1. Ziehen Sie das Papierfach q heraus. Noch eventuell vorhandenes Papier aus dem Fach herausnehmen.
2. Stellen Sie die Führungsplatten A und B im Fach auf die neue Papierlänge und –breite ein.



Die Führungsplatten A und B sind verschiebbar. Stellen Sie die Platten auf das eingelegte Papierformat ein, indem Sie ihre Verriegelungshebel zusammendrücken.

3. Legen Sie das Papier in das Fach ein.
4. Schieben Sie das Fach 1 wieder ganz in das Gerät zurück.
5. Stellen Sie die Papierformat ein.

Wenn Sie das Papierformat und die Papiersorte einstellen, sollten Sie unbedingt die im Abschnitt *Papierformat und Papiertyp einstellen* enthaltenen Hinweise beachten. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.

Damit ist das Einlegen des Papiers in das Fach 1 abgeschlossen.

TECHNISCHE DATEN DER PAPIERFÄCHER

Die technischen Daten zu Papiersorten und -formaten, die in die Papierfächer eingelegt werden können sind unten aufgeführt.

FACH	FACH NR. (FACHBEZ.)	VERWENDBARE PAPIERSORTEN	VERWENDBARE PAPIERFORMATE	PAPIERGEWICHT	
Papierfach 1	Fach 1	Normalpapier. (Siehe nächste Seite für verwendbares Normalpapier.)	<ul style="list-style-type: none"> ● 8½ x 11, A4, B5 	60 bis 105 g/m ² oder 16 bis 28 lb	
Mehrzweckfach/ manueller Papiereinzug	Fach 2/ manueller Papiereinzug	Normalpapier. (Siehe nächste Seite für verwendbares Normalpapier.)	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn "AUTO-INCH" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 11, 8½ x 11R, 7¼ x 10½R, 5½ x 8½R ● Wenn "AUTO-AB" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8½ x 13 ● Nichtstandardformate 	60 to 128 g/m ² oder 6 bis 34 lb	
		Spezialpapier. (Siehe nächste Seite für verwendbares Spezialpapier.)	<ul style="list-style-type: none"> ● Dickes Papier ● Etiketten ● Transparentfolie 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn "AUTO-INCH" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 11, 8½ x 11R, 7¼ x 10½R, 5½ x 8½R ● Wenn "AUTO-AB" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: A4, A4R, B5, B5R ● Nichtstandardformate kleiner als A4 oder 8½ X 11 	Siehe Bemerkungen zum Spezialpapier auf der nächsten Seite
		Umschläge können nur aus dem Mehrzweckfach eingezogen werden. Verwendbares Papiergewicht für Umschläge ist 75 bis 90 g/m ² oder 20 bis 23 lb	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwendbares Standardformat für Umschläge: COM-10, Monarch, DL, C5, ISO B5 ● Nichtstandardformat 		

FACH	FACH NR. (FACHBEZ.)	VERWENDBARE PAPIERSORTEN	VERWENDBARE PAPIERFORMATE	PAPIERGEWICHT
Unterschrank/ Papierfach für 3 x 500 Blätter	Oberes	Fach 2	Wie Mehrzweckfach	
	Mittleres	Fach 3	Normalpapier. (Siehe nächste Seite für verwendbares Normalpapier.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn "AUTO-INCH" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 11, 8½ x 11R, 7¼ x 10½R, 5½ x 8½R • Wenn "AUTO-AB" bei der Einstellung des Papierformats und der Papiersorte ausgewählt wurde, können die folgenden Papierformate in Verbindung mit der automatischen Erkennungsfunktion verwendet werden: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8½ x 13
Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette	Unteres	Fach 4		
	Oberes	Fach 2	Wie Mehrzweckfach	
	Unteres	Fach 3	Normalpapier. (Siehe nächste Seite für verwendbares Normalpapier.)	<ul style="list-style-type: none"> • A4, 8½ x 11
				• 60 bis 105 g/m ² oder 16 bis 28 lb

VERWENDBARES NORMALPAPIER

Damit Sie zufriedenstellende Druckergebnisse erzielen, muss das Normalpapier den folgenden Anforderungen entsprechen.

	Papier in DIN-Format	Papier im Zollformat
	A5 bis A3	5½ x 8½ bis 11 x 17
Normalpapier.	60 bis 105 g/m ² oder 16 bis 28 lb	
Recycling-Papier, Buntpapier, vorgelochtes Papier, vorgedrucktes Papier und Papier mit Briefkopf muss den oben genannten Bedingungen entsprechen.		

VERWENDBARES SPEZIALPAPIER

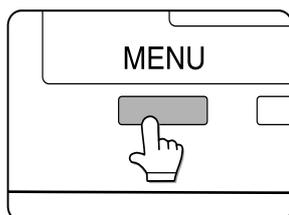
Damit Sie zufriedenstellende Druckergebnisse erzielen, muss das Spezialpapier den folgenden Anforderungen entsprechen.

	TYP	BEMERKUNGEN
Spezialpapier.	Dickes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Für A5 bis A4, 5½ x 8½ und 8½ x 11 Formate kann dickes Papier von 60 bis 128 g/m² oder 16 bis 34 lb verwendet werden • Für Formate größer als A4 oder 8½ x 11 kann dickes Papier von 60 bis 105g/m² oder 16 bis 28 lb verwendet werden • Sonstiges dicke Papiere • Indexpapier (176 g/m² oder 65 lb) kann verwendet werden • Umschlagpapier (200 bis 205 g/m² oder 110 lb) kann verwendet werden, aber nur A4 oder 8½ x 11 im Hochformat. • A5 oder 5½ x 8½ Papier kann nur im Querformat verwendet werden.
	Transparentfolie, Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Medien anerkannter Lieferanten (Avery, 3M usw.), die als für Laserdrucker geeignet gekennzeichnet sind. • Andernfalls können sich Kleberückstände im Drucker ablagern, die zu Papierstau, verschmutzten Ausdrucken oder sonstigen Gerätestörungen führen können.
	Postkarten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbares Standardformat für Umschläge: COM-10, Monarch, DL, C5, ISO B5 • Umschläge können nur aus dem Mehrzweckfach eingezogen werden. • Das verwendbare Papiergewicht bei Umschlägen liegt zwischen 75 bis 90g/m² oder 20 bis 23 lb.

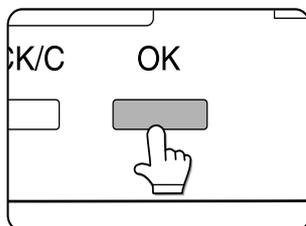
PAPIERFORMAT UND –ART ÜBER DAS BEDIENFELD VOM HAUPTDRUCKER EINSTELLEN

Wenn Sie das Papierformat oder die Papiersorte ändern, sollten Sie unbedingt die folgenden Schritte beachten.

1. Drücken Sie so oft auf die Taste [MENU], bis **ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN** im Display erscheint.



2. Drücken Sie auf die Taste [OK].

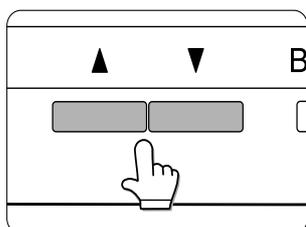


3. Nachdem die Taste [OK] wird **EINSTELLUNG FÜR FACH** im Display angezeigt.

PAPIERFACH EINSTELLEN
FACH 1 ▼

Nachdem die Taste [OK] gedrückt ist, erscheint die obige Meldung auf dem Display.

4. Wählen Sie das gewünschte Papierfach aus.



Drücken Sie wiederholt auf die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Papierfach auf dem Display angezeigt wird.

5. Drücken Sie auf die Taste [OK]. Das Papierformat und die Papiersorte des in Schritt 4 ausgewählten Papierfachs werden angezeigt.

Wenn FACH 1 ausgewählt wurde, wird die Meldung unten im Display angezeigt.

LETTER
NORMAL

6. Drücken Sie auf die Taste ▼.

EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERFACH
ÄNDERN OK

Wenn FACH 1 in Schritt 4 ausgewählt wurde, wird die Meldung oben im Display angezeigt.

7. Drücken Sie auf die Taste [OK]. Wenn Sie die eingestellte Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C], um zu Schritt 4 zurückzukehren.
8. Wählen Sie den Papiertyp aus, der im Fach eingestellt wurde. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Papiersorte angezeigt wird.

NORMAL
OK

- › Spezialpapier wie dickes Papier, Transparentfolie, Etiketten und Postkarten können für Fach 2 und den manuellen Papiereinzug eingestellt werden.
 - › Umschläge können nur für Fach 2 eingestellt werden.
9. Drücken Sie auf die Taste [OK].
 10. Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Papierformat ausgewählt ist. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird.

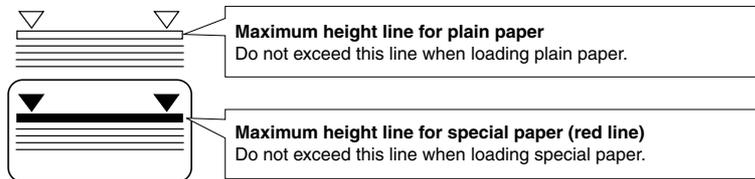
NORMAL
OK

- › Je nach ausgewähltem Fach können **AUTO-AB** und **AUTO-INCH** angezeigt werden. **AUTO-AB**: Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie DIN A/DIN B Papier eingestellt haben.
 - › **AUTO-INCH**: Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie Zollformat eingestellt haben.
 - › Wenn das Papierformat von Zoll in DIN A/ DIN B oder umgekehrt geändert wird, muss die Papiersorte angegeben werden. Wählen Sie die Papiersorte aus.
 - › Wenn Sie das Papier auf Nichtstandardformat eingestellt haben, wählen Sie **NICHT STANDARD** aus. Dieses Format kann ausgewählt werden, wenn in Schritt 4 das Fach 2 oder der manuelle Papiereinzug ausgewählt wurden.
11. Drücken Sie auf die Taste [OK], um die Einstellung zu beenden.

PAPIER IN DAS MEHRZWECKFACH EINLEGEN

Das Papier wird auf dieselbe Art und Weise in das Mehrzweckfach eingelegt, wie dies für das Papierfach 1 oben beschrieben wurde. Beim Einlegen von Umschlägen, Postkarten und Transparentfolien beachten Sie folgende Beschreibung.

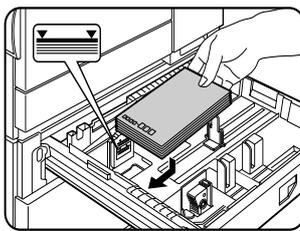
- › Zwei Höchstmarkierungen sind angegeben: Eine für Normalpapier und eine für Spezialpapier.



Umschläge und Postkarten einstellen

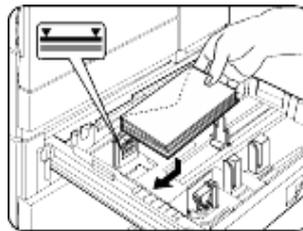
Weiter Hinweise zum Einstellen von Umschlägen und Postkarten im Mehrzweckfach finden Sie weiter unten..

Postkarten einlegen



Legen Sie die Postkarten mit der bedruckten Seite nach oben hinten links ins Fach (siehe Abbildung).

Umschläge einlegen



Umschläge können nur auf der Adressseite bedruckt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge mit der Adressseite nach oben liegen und die Umschläge oben anliegen.

Umschläge oder Postkarten bedrucken

- › Versuchen Sie nicht, beide Seiten der Umschläge oder Postkarten zu bedrucken, da dies einen Papierstau oder Ausdrücke von schlechter Bildqualität verursachen kann.
- › Verwenden Sie keine vorbedruckten Umschläge.
- › Um Falten, Papierstau oder Ausdrücke von schlechter Bildqualität zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Postkarten nicht gewellt sind.

Umschläge bedrucken

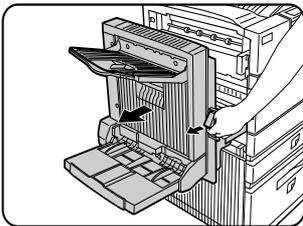
- › Verwenden Sie keine Umschläge mit Metallverschlüssen, Kunststoffringen, Fadenverschlüssen, Fenstern, Futter, selbstklebenden Verschlussklappen oder aus synthetischen Materialien. Wenn Sie versuchen diese Art von Umschlägen zu bedrucken, kann es zu einem Papierstau, ungleichmäßige Haftung von Toner auf dem Ausdruck oder sonstigen Störungen führen.
- › Verwenden Sie keine geprägten Umschläge, da durch die Prägung der Ausdruck verschmiert werden könnte.
- › Bei hoher Luftfeuchtigkeit und bei hohen Temperaturen können die geleiteten Laschen während des Druckens hängenbleiben. Als Folge werden verschlossenen Umschläge ausgegeben.
- › Verwenden Sie nur Umschläge, die flach und korrekt gefaltet sind. Gewellt oder nicht korrekt gefaltet Umschläge können einen Papierstau verursachen, oder die Ausdrücke sind von schlechter Bildqualität.

ANDRUCKHEBEL AN DER FIXIEREINHEIT

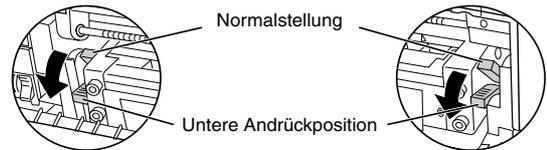
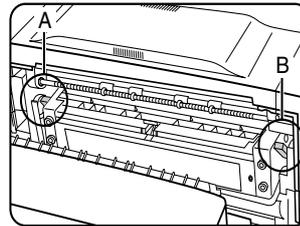
Wenn Umschläge aus dem Mehrzweckfach zugeführt werden, können die Umschläge beschädigt werden, oder der Druck auf den Umschlägen ist verwischt und zwar selbst dann, wenn nur Umschläge entsprechend den genannten Spezifikationen verwendet werden. In diesem Fall kann das Problem dadurch gelöst werden, dass die Andruckhebel an der Fixiereinheit aus der Normalstellung in die untere Andruckstellung geschoben werden. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Schritte.

Vergewissern Sie sich, dass der Hebel wieder in die Normalposition zurückgestellt wird, wenn keine Umschläge mehr zugeführt werden. Andernfalls haftet der Toner nicht gleichmäßig, es kann zu einem Papierstau kommen, oder andere Störungen können auftreten.

1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es nach links. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, öffnen Sie ebenso die Seitenabdeckung.



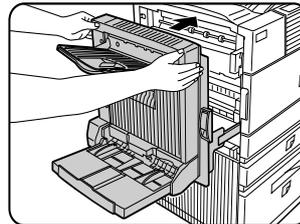
2. Klappen Sie die beiden Andruckhebel an der Fixiereinheit (A und B in der Abbildung) nach unten.



A: Rückseite der Fixiereinheit

B: Vorderseite der Fixiereinheit

3. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie ebenso die Seitenabdeckung.



TRANSPARENTFOLIE EINLEGEN

Legen Sie die Transparentfolie so ein, dass das weiße Etikett nach oben zeigt.

Achten Sie darauf, dass kein Bild auf das Etikett gedruckt wird.

Wird das Etikett bedruckt, sind die Ausdrücke verschmiert.

Transparentfolien können nur im Hochformat eingelegt werden.

Technische Daten (Mehrzweckfach)

Bezeichnung	Mehrzweckfach
Papierformat/-gewicht	Siehe Technische Daten der Papierfächer
Fassungsvermögen	500 Blatt Papier 80g/m ² (20 lb), 40 Umschläge, 20 Postkarten
Abmessungen	654 mm (B) x 567 mm (L) x 144 mm (H) 25 ³ / ₄ " (B) x 22 ²¹ / ₆₄ " (L) x 5 ⁴³ / ₆₄ " (H)
Gewicht	ca. 11 kg (24,3 lb)
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

PAPIER IN DEN UNTERSCHRANK MIT PAPIERFACH FÜR 3 X 500 BLATT EINLEGEN

● Oberes Papierfach

Das obere Fach ist dasselbe wie das Mehrzweckfach. Verwenden Sie das obere Fach entsprechend den Anweisungen für das Mehrzweckfach.

● Mittleres und unteres Papierfach

Sie können bis zu 500 Blatt des empfohlenen Normalpapiers in diese Fächer einlegen. Das Papier wird auf dieselbe Art und Weise eingelegt wie das, das in das Papierfach im Hauptgerät eingelegt wird.

Wenn im Papierfach das Papierformat oder die Papiersorte umgestellt wurde, müssen die Facheinstellungen in den anwenderspezifischen Einstellungen geändert werden. Siehe *Papierformate und Papiersorte einstellen*.

Technische Daten (Unterschrank/Papierfach für 3 x 500 Blatt)

Bezeichnung	Unterschrank/Papierfach für 3 x 500 Blatt
Papierformat/-gewicht	Siehe Technische Daten der Papierfächer
Fassungsvermögen (Normalpapier)	jeweils 500 Blatt 80g/m ² (20 lb)
Abmessungen	619 mm (B) x 664 mm (L) x 404 mm (H) 24 ³ / ₈ " (B) x 26 ⁵ / ₃₂ " (L) x 15 ²⁹ / ₃₂ " (H)
Gewicht	ca. 32 kg (70,6 lb)
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

PAPIER IN DEN UNTERSCHRANK MIT MEHRZWECKFACH UND 2000 BLATT KASSETTE EINLEGEN

● Oberes Papierfach

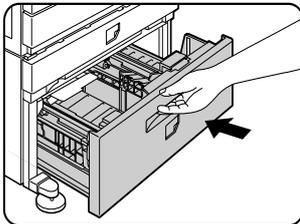
Das obere Papierfach ist dasselbe wie das Mehrzweckfach. Das Papier und das Einlegen des Papiers entsprechen dem Mehrzweckfach. Siehe hierzu die Beschreibung des Mehrzweckfachs.

● Unteres Papierfach

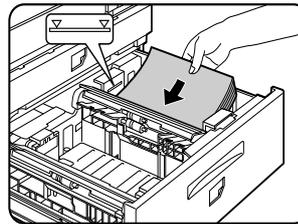
Das untere Papierfach kann bis zu 2,000 Blatt A4 oder 8½" x 11" (80 g/m² oder 20 lb) aufnehmen. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte, um das Papier in das große Papierfach einzulegen.

Wenn im Papierfach das Papierformat oder die Papiersorte umgestellt wurde, müssen die Facheinstellungen in den anwenderspezifischen Einstellungen geändert werden. Siehe *Papierformate und Papiersorte einstellen*.

1. Ziehen Sie das große Fach bis zum Anschlag heraus.

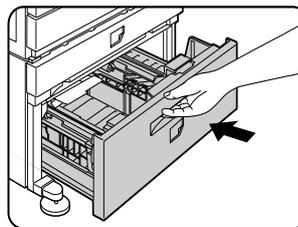


2. Legen Sie das Papier in die auf der rechten Seite befindlichen Papiertische ein. Dieser fasst ca. 1.200 Blatt.



3. Heben Sie die Papierführung an, und legen Sie das Papier in den linken Papiereinzugstisch. Dieser fasst ca. 800 Blatt. Vergewissern Sie sich, nachdem Sie das Papier eingelegt haben, dass die Papierführung sich wieder in ihrer Ausgangsstellung befindet.

4. Schieben Sie das große Papierfach vorsichtig wieder ganz in den Drucker zurück.



5. Stellen Sie die Papiersorte ein.

Wenn Sie das Papierformat von DIN A/DIN B in Zollformat umgestellt haben oder umgekehrt, wählen Sie die zugehörige Papiersorte aus. Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt *Papierformat und Papiersorte einstellen*.

Das Einlegen von Papier in den Unterschränk mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette ist damit abgeschlossen

Technische Daten (Unterschränk mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette)

Bezeichnung	Unterschränk mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette
Papierformat/-gewicht	Siehe Technische Daten der Papierfächer
Fassungsvermögen (Normalpapier)	Oberes Fach: 500 Blatt von 80g/m ² (20 lb) Unteres Fach: 2,000 Blatt von 80g/m ² (20 lb)
Abmessungen	619 mm (B) x 664 mm (L) x 404 mm (H) 24 ³ / ₈ " (B) x 26 ⁵ / ₃₂ " (L) x 15 ²⁹ / ₃₂ " (H)
Gewicht	ca. 34 kg (75 lb)
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

LAGERUNG VON VERBRAUCHSMATERIALIEN

Oki empfiehlt original Oki Verbrauchsmaterialien zu verwenden. Nicht originale Produkte können die Druckleistung beeinträchtigen und die Garantie ungültig werden lassen.

Zu den Standard-Verbrauchsmaterialien bei diesem Gerät, die vom Benutzer auszutauschen sind, gehören:

Papier, Tonerkartusche, Entwicklerkassette und Heftklammerpatrone für den Finisher.

● Richtige Lagerung

Lagern Sie das Verbrauchsmaterial an einem Ort der:

- › Sauber und trocken ist.
- › Eine gleichmäßige Temperatur hat.
- › Keinem direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

● Lagern Sie Papier flach, und belassen Sie es in seiner Verpackung.

- › Papier in Packungen, die nicht in der Verpackung gelagert wird, kann sich wellen oder feucht werden, was einen Papierstau verursachen kann.

LISTE DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

27k Tonerkartusche	TONER-B8300	
100k Entwicklerkartusche	DVLPR-B8300	
Heftklammern für Finisher	STAPLE-B8300-FNR	
Heftklammern für Sattelhefter	STAPLE-B8300-SSF	

- › Entsorgen Sie leere Kartuschen entsprechend den lokalen Anforderungen.
- › Lagern Sie Toner- und Entwicklerpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern.

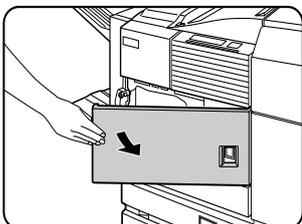
TONER NACHFÜLLEN

Wenn der Toner zur Neige geht, wird die Meldung **TONERKARTUSCHE WECHSELN** im Display angezeigt. Dies bedeutet, dass die Tonerkartusche ausgewechselt werden muss. Wenn Sie auf die Taste [INFORMATION] während eines Druckvorgangs oder im Standby Modus drücken, wird die verbleibende Toner Menge (als Prozentsatz) angezeigt. Wenn der Prozentsatz zwischen 0-25 Prozent liegt, sollten Sie eine neue Tonerkartusche vorbereiten.

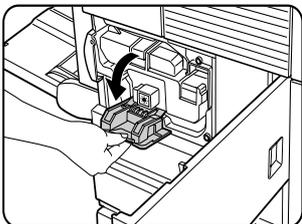
Das gelieferte Gerät enthält keine Kartusche. Bitte beachten Sie folgende Schritte, wobei Sie Schritt 4 auslassen, bei der Erstinstallation einer Kartusche.

- Die Tonerkartusche enthält Toner und eine Fotoleitrolle. Der Fotoleitfilm auf der Trommel verliert seine Effektivität, wenn er längere Zeit Licht ausgesetzt wird.
- Entnehmen Sie die Kartusche nicht vor der Installation aus der Schutzverpackung.

1. Stellen Sie das Gerät aus und öffnen Sie die Frontklappe.

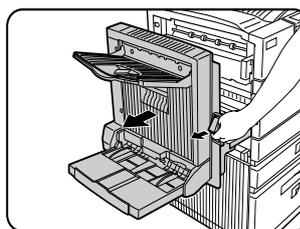


2. Drücken Sie die Kartuschenverriegelung nach unten.

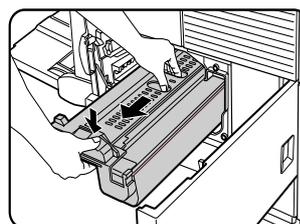


3. Ziehen Sie das Duplex Modul heraus. Entriegeln Sie das Modul und schieben Sie es vorsichtig vom Gerät weg. Wenn das Gerät nicht mit dem Duplex Modul

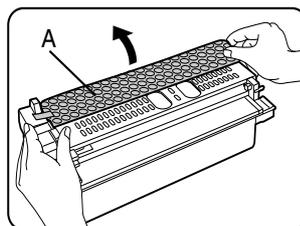
ausgerüstet ist, öffnen Sie ebenso die Seitenabdeckung.



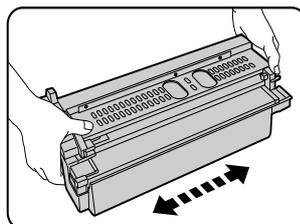
4. Drücken Sie gleichzeitig auf den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker.



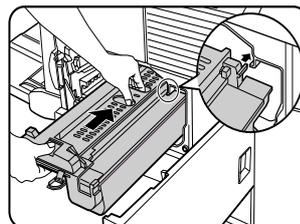
5. Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung und entfernen das Schutzmaterial A.



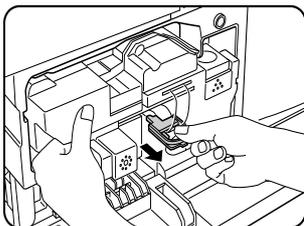
6. Schütteln Sie die neue Kartusche fünf bis sechs Mal horizontal.



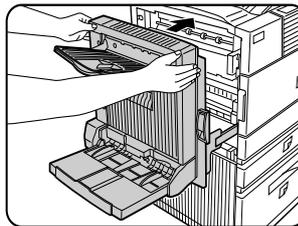
7. Schieben Sie die neue Kartusche in das Gerät. Schieben Sie die Kartusche solange, bis sie eingerastet ist.



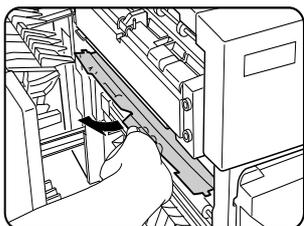
8. Entfernen Sie die Versiegelungsaufkleber auf der Kartusche vorsichtig.



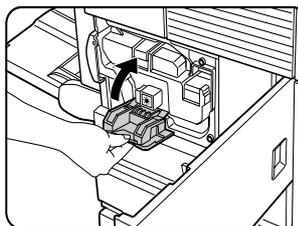
Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie ebenso die Seitenabdeckung.



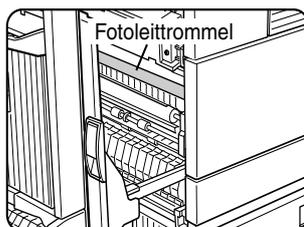
9. Entfernen Sie das Schutzblatt aus der Tonerkartusche.



11. Klappen Sie den Verriegelungshebel zurück und schließen Sie die Frontabdeckung.



- › **Fotoleitrommel nicht berühren und nicht beschädigen.**



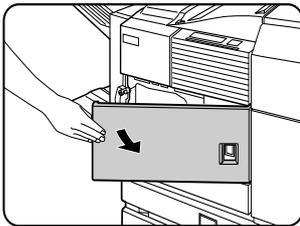
- Schütteln Sie die Entwicklerpatrone nicht mehr, nachdem Sie den Versiegelungsaufkleber entfernt haben. Wenn Sie die Kartusche nach dem Entfernen des Aufklebers schütteln, tritt Entwickler aus der Kartusche aus.

10. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Wenn das Gerät nicht mit einem

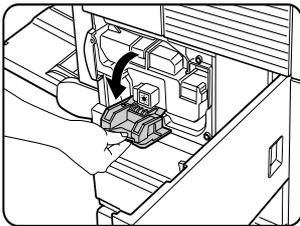
AUSWECHSELN DER ENTWICKLERKARTUSCHE

Wenn eine Kartusche ausgewechselt werden muss, erscheint eine Meldung auf dem Display, die auf diese Notwendigkeit hinweist. Befolgen Sie folgende Schritte, um die Entwicklerkartusche auszutauschen. Das vom Hersteller gelieferte Gerät enthält keine Kartusche. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um die erste Kartusche zu installieren, wobei Sie die Schritte 3 und 4 auslassen.

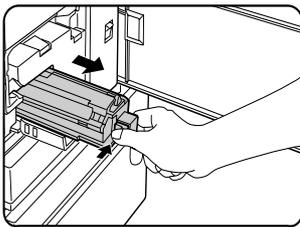
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



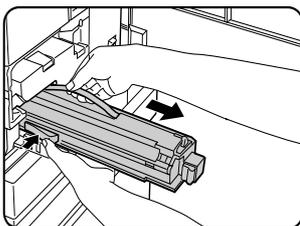
2. Drücken Sie die Kartuschenverriegelung nach unten.



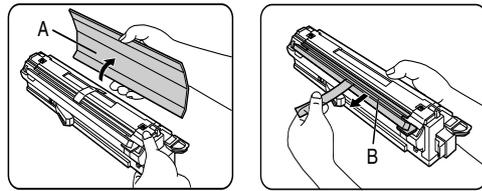
3. Entfernen Sie die Entwicklerkartusche. Drücken Sie auf den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Entwicklerkartusche bis zum Anschlag heraus.



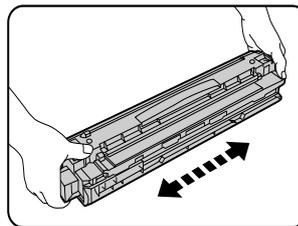
4. Drücken Sie auf den hinteren Verriegelungsknopf und entfernen Sie die Entwicklerkartusche.



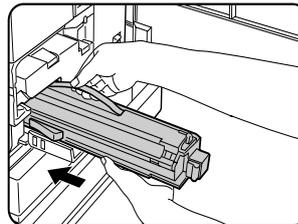
5. Entnehmen Sie die neue Entwicklerkartusche aus der Verpackung und entfernen das Schutzmaterial A und B.



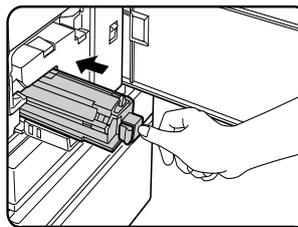
6. Schütteln Sie die neue Entwicklerkartusche fünf bis sechs Mal horizontal.



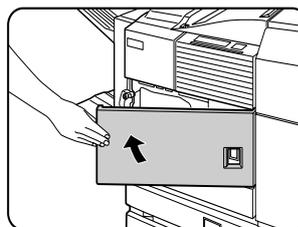
7. Schieben Sie die neue Entwicklerkartusche in das Gerät.



8. Schieben Sie die Kartusche solange, bis sie eingerastet ist.



9. Schließen Sie die Frontabdeckung. Das Gerät ist nach ca. zwei Minuten betriebsbereit.



- Schütteln Sie die Entwicklerpatrone nicht mehr, nachdem Sie den Versiegelungsaufkleber entfernt haben. Wenn Sie die Kartusche nach dem Entfernen des Aufklebers schütteln, tritt Entwickler aus der Kartusche aus.

DRUCKEN VON EINEM COMPUTER

Im vorliegenden Kapitel ist beschrieben, wie die Druckertreiber und Druckerdienstprogramme auf einem Computer installiert und genutzt werden. Es wird auch die Auftragshaltefunktion beschrieben, mit der Sie einen Druck vom Bedienfeld des Druckers starten können.

DAS GERÄT ALS LOKALEN DRUCKER NUTZEN

Wenn Sie dieses Gerät als lokalen Drucker nutzen wollen, müssen Sie Ihren Computer an die Parallelschnittstelle anschließen (siehe Abbildung). Das Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten. Sie benötigen ein geschirmtes Kabel, das sowohl den Druckerspezifikationen als auch Ihren Computerspezifikationen entspricht. Hinweise zur Anschlusskonfiguration finden Sie in Ihrem Computerhandbuch.



Die Parallelschnittstelle des Druckers entspricht der Norm IEEE-STD-1284-1993. Der Drucker verfügt über eine 36-polige Steckbuchse DDK 57LE-40360-730B (D29) o.ä. Die technischen Daten vom Steckverbinder für die Parallelschnittstelle am Computer finden Sie in Ihrem Computerhandbuch.

SOFTWARE FÜR WINDOWS

Wenn Sie dieses Gerät in einer Windows Umgebung nutzen, müssen Sie in Ihrem Computersystem einen Druckertreiber installieren. Verwenden Sie die für die Installation des Druckertreibers gelieferte CD-ROM. Die Gerät kann über eine wie oben beschriebene Steckverbindung an eine Parallelschnittstelle oder als Netzwerkdrucker über eine Network Interface Card (Netzschnittstellenkarte) (NIC) angeschlossen werden.

Die folgende Software für Windows ist auf der CD-ROM enthalten.

- › Druckertreiber
- › Druckerdienstprogramme
- › Installationsprogramm. Mit dieser Software können Sie die Druckertreiber und die Druckerdienstprogramme installieren.

Wenn Sie Plug-and-Play oder den Assistent für Druckerinstallation verwenden, um den Treiber ohne das Installationsprogramm zu installieren, sehen Sie bitte in den entsprechenden Anweisungen nach.

DRUCKERTREIBER	DRUCKERDIENSTPROGRAMME
PCL Druckertreiber (PCL5e und PCL6)	Printer Administration Utility
PostScript Druckertreiber (PostScript 3) und PPD-Dateien (Beschreibungsdateien PostScript-Drucker)	PrintSuperVision

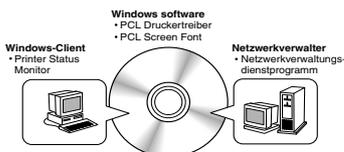
Druckertreiber Die Druckertreibersoftware konvertiert die Druckdaten einer Anwendung in Daten, die der Drucker verstehen kann.

Druckerdienstprogramme Die Printer Administration Utility dient zur Einstellung und zur Überwachung von Druckern auf einem Computer und wird von Systemadministratoren verwendet. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfedatei.

DRUCKERTREIBER UND DRUCKERDIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN

Die folgende Software kann mit dem Installationsprogramm auf der mitgelieferten CD-ROM installiert werden:

- PCL Druckertreiber (PCL5e und PCL6)
- Printer Administration Utility.



Führen Sie die Installation von der CD-ROM wie folgt durch.

1. Starten Sie Windows.
 2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in ein CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein. Wenn Ihr Computer so konfiguriert ist, dass er beim Einlegen der CD-ROM automatisch startet, wird das Sprachauswahl- und Benutzerauswahlfenster (siehe Schritt 5) angezeigt. (Schritte 3 und 4 müssen in diesem Fall nicht ausgeführt werden.)
 3. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Ausführen].
 4. Geben Sie das CD-ROM Laufwerk und den Setup Befehl ein. Klicken Sie anschließend auf [OK].
Beispiel: Wenn das CD-ROM Laufwerk *R* ist, geben Sie [R:\SETUP.EXE] ein.
 5. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verwenden wollen.
 6. Wählen Sie [Online Handbücher, Treiberinstallation oder Netzwerkdienstprogramme] aus und wählen Sie die Einträge aus, die Sie installieren wollen.
- › Je nachdem, welches System Sie auf Ihrem Computer installiert haben, müssen Sie den Computer neu starten. Klicken Sie auf [Ja], um den Computer neu zu starten.

DRUCKERTREIBER UND DRUCKERDIENSTPROGRAMME DEINSTALLIEREN

Wenn Sie einen Drucker deinstallieren möchten, der mit dem Assistenten für die Druckerinstallation installiert wurde, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der in dem Fenster Drucker der Systemsteuerung zu löschen ist und wählen Sie [Löschen] aus. Wenn Sie Dienstprogramme deinstallieren möchten, verwenden Sie Software (Programme hinzufügen/löschen in der Systemsteuerung). Verwenden Sie in jedem Fall den Windows Standardablauf.

PLUG-AND-PLAY ODER ASSISTENT FÜR DRUCKERINSTALLATION

Vor der Installation

Bevor Sie die Druckertreiber installieren, sollten Sie folgendes überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computersystem die folgenden Anforderungen erfüllt.

Computer

IBM PC/AT or kompatibler Computer

Die Hardwareanforderungen des Betriebssystems müssen erfüllt werden.

Betriebssystem

Windows 95

Windows 98

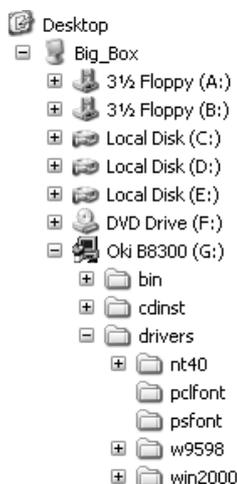
Windows 2000

Windows NT 4.0

Windows Me

Windows XP

Wenn Sie Plug-and-Play oder den Assistenten für die Druckerinstallation verwenden, um die Druckertreiber zu installieren, geben Sie den unten aufgeführten Verzeichnisnamen als Quellverzeichnis ein.



Beispiel für die Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation unter Windows 98.

Bei dem nachfolgenden Installationsbeispiel wird davon ausgegangen, dass der Drucker als lokaler Drucker genutzt wird und das CD-ROM Laufwerk [G:] ist. Das Verfahren kann je nach Systemumgebung unterschiedlich sein.

1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein. Wenn Ihr Computer die CD-ROM automatisch startet, wird die Werkzeugauswahl angezeigt. Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Fenster zu schließen.
3. Klicken Sie im Menü [Start] zuerst auf [Einstellungen]

und dann auf [Drucker]. Das Fenster Drucker wird angezeigt.

4. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Neuer Drucker].
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
6. Markieren Sie das Optionsfeld [Lokaler Drucker] und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Diskette].
8. Das Dialogfeld [Installation von datenträger] wird angezeigt.



9. Geben Sie den Dateipfad wie folgt ein:
G:\OkiB8300\Drivers\German\w9598\pcl5e
G:\OkiB8300\Drivers\German\w9598\pcl6
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
11. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Befolgen Sie die im Assistent für

DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN UNTER WINDOWS

In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie die Druckertreibereinstellungen von Ihrem Computer aus mit Windows ändern können. Wenn kein Druckertreiber installiert wurde, sollten Sie diesen mittels der mitgelieferten CD-ROM installieren. Nähere Hinweise finden Sie unter **Druckertreiber und Druckerdienstprogramme installieren**.

● Windows 95/98/Me

In der folgenden Beschreibung werden die Fenster von Windows 98 verwendet.

1. Wählen Sie im Menü [Start] zuerst [Einstellungen] und dann [Drucker]aus. Das Fenster Drucker wird angezeigt.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den installierten Druckertreiber, und wählen Sie [Eigenschaften] aus. In diesem Beispiel wird die Anzeige abgebildet, die bei der Auswahl von B8300PCL angezeigt wird.
3. Weiter Hinweise finden Sie in der Hilfedatei des Druckertreibers.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

● Windows NT 4.0/2000

In der folgenden Beschreibung werden die Fenster von Windows NT 4.0 verwendet.

1. Wählen Sie im Menü [Start] zuerst [Einstellungen] und dann [Drucker]aus. Das Fenster Drucker wird angezeigt.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den installierten Druckertreiber, und wählen Sie [Standard-Dokumenteneinstellungen] aus. In diesem Beispiel wird die Anzeige abgebildet, die bei der Auswahl von B8300PCLe angezeigt wird.
3. Weiter Hinweise finden Sie in der Hilfedatei des Druckertreibers.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Zur Einstellung optionaler Peripheriegeräte wie Duplex Modul, Finisher und Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den installierten Drucker, wählen Sie [Eigenschaften] aus, und öffnen dann die Registerkarte [Konfiguration]. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Fachstatus abrufen] im Dialogfeld [Fachstatus] der Registerkarte [Papier] klicken, wird die aktuelle Papierfachinformation (Papierformat, Papiersorte und die Papierrestmenge) angezeigt.

DRUCKERKONFIGURATION ÜBER NETZWERK

Wenn Sie von Ihrem Computer über einen Webbrowser wie beispielweise Internet Explorer oder Netscape Navigator zugreifen, können verschiedenen Einstellungen über das Netzwerk vorgenommen werden.

Die folgenden Produkte und Computersystemanforderungen sind notwendig, um auf die Webseiten dieses Geräts zuzugreifen.

Print Server Karte (Netzschnittstellenkarte)

Empfohlene Webbrowser

Microsoft Internet Explorer 4.0 oder eine neuere Version
o. ä.

Netscape Navigator 4.0 oder eine neuere Version
o. ä.

- › Die folgenden Zeichen können nicht in die Webseiten eingegeben werden, wenn die Webseiten in dem im Gerät befindlichen Webserver eingerichtet werden. Die eingegebenen Zeichen sind Groß-/ Kleinbuchstaben unterscheidend.

Die folgenden Zeichen können nicht eingegeben werden:
< > ”

Beispiele für falsche Eingabe:
<abc> <abc “abc” “abc abc”

Auf Webseiten zugreifen und Hilfe anzeigen

Beachten Sie folgende Schritte, um auf die Webseiten zuzugreifen.

Wenn die Schaltfläche [Hilfe] unter dem Menürahmen angeklickt wird, wird das Hilfemenü mit der Beschreibung der verschiedenen Funktionseinstellungen, die von den Webseiten dieses Geräts über das Netzwerk aufgerufen werden können, angezeigt.

Wie Sie die einzelnen Funktionen einstellen, entnehmen Sie bitte der detaillierten Beschreibung.

1. Öffnen Sie den Webbrowser auf Ihrem Computer.

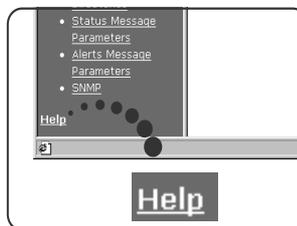


2. Geben Sie die zuvor für das Gerät festgelegte IP-Adresse in das Feld [Adresse] des Browsers ein.



Sobald der Anschluss hergestellt ist, wird die Webseiteninformation von diesem Gerät angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] unter dem Menürahmen. Die Konfigurationseinstellungen sind im Detail beschrieben.



4. Schließen Sie das Menü [Hilfe].



Klicken Sie auf die Schaltfläche . Die Anzeige kehrt zur Webseiteninformation von diesem Gerät zurück.

INHALTE DER WEBSEITE UND DEREN FUNKTION

ZUGRIFF EINRICHTEN

Die Zugriffsbeschränkung auf die Webseiten wird nachstehend beschrieben.

Netzwerkkarte einrichten

Eine Verknüpfung mit der Webseite der Netzwerkkarte, um die Print Server Karte (Netzschnittstellenkarte) zu konfigurieren, ist vorgesehen.

Das Administratorkennwort ist dasselbe wie das Kennwort für die Webseite der Netzwerkkarte.

Kennwort einrichten

Der Kennwortzugriff auf Webseiten kann eingerichtet werden. Es können zwei Arten von Kennwörtern (Benutzer und Administrator) konfiguriert werden. Das Administratorkennwort ist dasselbe wie das Kennwort für die Webseite der Netzwerkkarte.

Benutzerverzeichnis einrichten

Die Benutzerindexnamen in der Anzeigeliste im Bedienfeld werden eingerichtet.

Parameter für Warnmeldungen*

Die Parameter für die Adressinformationen der Warnmeldungen werden hier gespeichert. Die Warnmeldung wird übertragen, wenn ein Problem auftritt, z.B. wenn Verbrauchsmaterialien (Toner oder Papier) benötigt werden, oder wenn ein Fehler auftritt (Geräteausfall oder Papierstau).

SNMP Trap einrichten

IP-Adressen, Trap-Community und authentische Community werden hier eingerichtet.

Vertraulicher Empfang

Daten, die ausgedruckt werden sollen, werden an das Gerät gesendet und solange gespeichert, bis der Druckvorgang über das Bedienfeld des Geräts freigegeben wird.

AUFTRAGSKONTROLLE

In diesem Abschnitt ist der Ablauf dieser Funktion beschrieben. Um die Auftragskontrolle für Ihren Druckauftrag nutzen zu können, wählen Sie [Eigenschaften] im Druckertreiberfenster aus. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte [Allgemein] und klicken Sie auf [Auftragskontrolle]. Die Auftragshaltefunktion kann nur verwendet werden, wenn der Drucker mit einem optionalen Festplattenlaufwerk ausgerüstet ist.

FUNKTION AUFTRAGSKONTROLLE

1. Normaldruck

(In diesem Modus ist keine Eingabe vom Bedienfeld des Druckers erforderlich.)



Die Druckeinstellung in diesem Modus ist die Basisdruckfunktion. Wenn im Drucker kein Problem auftritt, zum Beispiel Papierstau bzw. kein Toner wird der Druckvorgang über den Computer ausgelöst, und der Drucker beginnt mit dem Drucken.

2. Nach dem Drucken halten



In diesem Modus werden die Druckdaten in der Liste mit den gespeicherten Aufträgen behalten, sogar nachdem der Druckvorgang beendet ist. Sie können den Druckvorgang ggf. über das Bedienfeld des Druckers aufrufen. Nicht mehr benötigte Daten können ebenfalls über das Bedienfeld gelöscht werden.

3. Vor dem Drucken halten

Ziel dieses Druckmodus ist es, fehlende Ausdrücke zu vermindern. Wird in diesem Modus

vom Computer aus gedruckt, werden die Druckdaten nicht sofort ausgegeben und im Drucker als gehaltener Auftrag solange gespeichert, bis er über das Bedienfeld aufgerufen wird.

Der Druckvorgang kann ggf. über das Bedienfeld des Druckers ausgelöst werden. Sie können die Daten auch vor dem Ausdrucken löschen.

4. Probedruck



In diesem Modus können Sie eine große Menge von Fehldrucken vermeiden, wenn eine Reihe von Ausdrucken zu erstellen ist. Wenn Sie den Druckvorgang in diesem Modus aufrufen, wird nur ein Satz ausgedruckt, und die verbleibenden Sätze werden gespeichert.

Nachdem der fertige Ausdruck einschließlich Druckposition auf dem Papier und Heftposition geprüft wurde, können Sie den Ausdruck der verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Druckers aufrufen. Sie können die Daten auch vor dem Ausdrucken löschen.

5. Kennwort (5 Ziffern)



Wenn ein Kennwort in der Druckertriebereinstellung eingerichtet wurde, ist die Eingabe eines Kennworts erforderlich, um den Ausdruck eines kennwortgeschützten Auftrags zu starten. Dieser Modus verbessert die Sicherheit von behaltene Aufträgen.

● Nach Druck mit Kennwort speichern:

Die Kennworteingabe im Bedienfeld des Druckers ist für das wiederholte Drucken des behaltene Auftrags erforderlich.

- Vor Druck mit Kennwort speichern:

Die Kennworteingabe im Bedienfeld des Druckers ist erforderlich, um den Druckvorgang zu starten.

- Probedruck mit Kennwort:

Nachdem ein Satz ausgedruckt wurde, muss im Bedienfeld des Druckers das Kennwort eingegeben werden, um die verbleibenden Sätze auszudrucken. Der erste Satz wird ohne Kennworteingabe ausgedruckt.

LISTE GESPEICHERTER VORGÄNGE

Wenn im Computer der Menüpunkt **Nach Druck speichern, Vor Druck speichern** oder **Probedruck** ausgeführt wird, werden die Druckdaten behalten.

(Bis zu 100 Druckaufträge können gespeichert werden.)

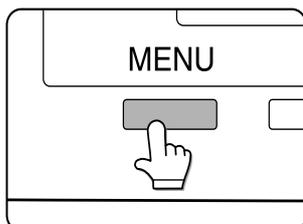
Wird der Netzschalter ausgeschaltet, werden die gespeicherten Daten von allen Aufträgen gelöscht.)

Wenn mehr als 100 Aufträge erreicht wurden, wird der Auftrag wie folgt verarbeitet. In allen Fällen wird ein Hinweis gedruckt.

- › Im Modus Nach Druck speichern:
Der Druckvorgang wird ausgeführt, aber der Auftrag wird nicht gespeichert.
- › Im Modus Vor Druck speichern:
Der Druckvorgang wird ausgeführt, aber der Auftrag wird nicht gespeichert.
- › Im Probedruck Modus:
Der Druckvorgang von einem Satz wird ausgeführt, aber der Auftrag wird nicht gespeichert.

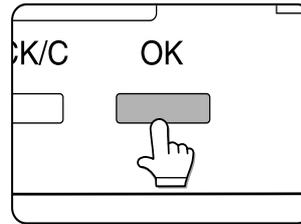
Wenn das Gerät vom Bedienfeld am Hauptgerät bedient wird:

1. Drücken Sie auf die Taste [MENU].



In der Anzeige erscheint GESPEICH. DRUCKVORG.

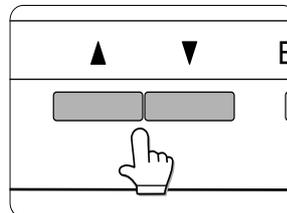
2. Drücken Sie auf die Taste [OK].



Wenn auf die Taste [OK] gedrückt wird, werden ein Benutzername und ein Dateiname von den Druckdaten des Druckauftrags angezeigt, der behalten wird.

MIKE
WORD-1

3. Wählen Sie die gewünschten Daten.



Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼ auf dem Bedienfeld, bis der gewünschte Druckauftrag angezeigt wird.

4. Drücken Sie auf die Taste [OK].
5. Geben Sie die erste Ziffer des Kennworts ein, und drücken Sie auf die Taste [OK]. (Nur dann erforderlich, wenn ein Kennwort eingerichtet wurde.)

Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Ziffer wie auf dem Computer eingeben. Wenn kein Kennwort eingerichtet wurde, sind Schritte 5 und 6 nicht relevant.

PIN

Wenn Sie auf die Taste [OK] drücken, um die erste Ziffer zu speichern, nachdem Sie diese mit der Taste ▲ oder ▼ auf dem Bedienfeld eingegeben haben, wird "*" angezeigt und "-" an der zweiten Ziffer blinkt. Wenn Sie auf die Taste [ZURÜCK/C] drücken, können Sie die eingegebene Nummer korrigieren.

- › Das Kennwort wird Ziffer für Ziffer eingegeben, wobei mit der ersten Ziffer begonnen wird. Inaktive Ziffern werden als "-" angezeigt.

6. Gehen Sie wie in Schritt 5 vor, um das Kennwort von der zweiten bis zur fünften Stelle einzugeben, und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].
7. Wählen Sie Druck ausführen, Druck oder gespeicherte Daten nach erfolgtem Ausdruck löschen, und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Sie können entweder Löschen oder Speichern der Daten nach dem Drucken auswählen. Alternativ können Sie das Löschen der Daten (ohne sie zu drucken) auswählen. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, bis die gewünschte Auswahl angezeigt wird.

DATEN DRUCKEN UND LOESCHEN – OK? ▼	Die Daten werden nach dem Drucken gelöscht.
DATEN DRUCKEN UND SPEICHERN – OK? ▼	Die Daten werden nach dem Drucken gespeichert.
DATEN LOESCHEN – OK? ▼	Die Daten werden vor dem Drucken gelöscht.

Wenn dieser Menüpunkt ausgewählt wird, wird der Vorgang beendet. Die Schritte 8 und 9 müssen in diesem Fall nicht ausgeführt werden.

8. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Anzahl von Kopien eingestellt ist.

KOPIEN	10 SATZ
--------	---------

Die Anzahl der Kopien kann durch Drücken auf die Taste oder auf dem Bedienfeld geändert werden.

9. Drücken Sie auf die Taste [OK].

Der Druckvorgang beginnt. Wenn gerade ein anderer Druckvorgang läuft, wird Ihr Auftrag jedoch als Druckauftrag gespeichert. Ihr Druckauftrag wird gedruckt, wenn alle vorhergehenden Aufträge abgeschlossen sind.

10. Der Vorgang ist nun abgeschlossen.

11. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9, um weitere Vorgänge zu bearbeiten.

DRUCKERKONTENSTEUERUNG

Wenn das Gerätebetreuerprogramm **Kostenstellenmodus** eingerichtet ist, wird die Anzahl der gedruckten Seiten für jede Kostenstelle zusammengefasst. Die zu überprüfenden Kosten, sind Konten, die eingerichtet wurden, um die Anzahl der Seiten, die der Drucker ausgegeben hat, mit einem Gerätebetreuerprogramm zu zählen.

Wenn Sie den Druckvorgang vom Computer ausführen, müssen Sie ein Kontonummer in das Einstellfenster des Druckertreibers eingeben. Das Fenster zur Eingabe der Kontonummer wird angezeigt, wenn Sie auf [Auftragskontrolle] in der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers klicken.

Wenn eine ungültige oder keine Kontonummer eingegeben wird, und im Gerätebetreuerprogramm [Vorgänge ungültiger Konten abbuchen] eingerichtet wurde, wird der Druckauftrag nicht ausgeführt. Wenn Sie den Druckauftrag in jedem Fall ausführen möchten, müssen Sie das Programm [Vorgänge ungültiger Konten abbuchen] deaktivieren. In diesem Fall wird die Anzahl der gedruckten Seiten in [SONST.] erfasst.

Das Fenster Auftragskontrolle wird immer dann angezeigt, wenn der Druckauftrag vom Druckertreiber ausgeführt wird, und das Kontrollkästchen [AUFTRAGSNR. ABR.] in der Registerkarte [Allgemein] es Druckertreibers aktiviert wurde.

DEN DRUCKER IN EINER MACINTOSH UMGEBUNG NUTZEN

Um den Drucker in einer Macintosh Umgebung zu nutzen, müssen die PPD Dateien (PostScript Printer Description) in Ihr Systemverzeichnis kopiert werden.

- › **HINWEIS:** Falls dieser Drucker mit einem Kreuzkabel an den Computer angeschlossen ist, sollten Sie den Macintosh Computer einschalten, bevor Sie den Drucker einschalten. Andernfalls kann der Drucker nicht als Netzwerkdrucker erkannt werden.

PPD Dateien

Die PPD Dateien für Macintosh sind die Dateien, auf die sich ein Macintosh Computer bezieht, wenn sein LaserWriter Druckertreiben zum Drucken verwendet wird.

OKI PPD Dienstprogramme

Mit dem OKI PPD Dienstprogramm werden die Kontonummern und Kennwörter gespeichert, wenn der **Kostenstellenmodus** oder die Funktion **Druck mit Kennwort speichern** verwendet wird. Mit diesem Dienstprogramm können Sie auch gespeicherte Kontonummern und Kennwörter ändern.

Bildschirmschriften

Di CD-ROM enthält Bildschirmschriften für den Macintosh. Installieren Sie diese nach Bedarf.

Bildschirmschriften

Minimale Systemanforderungen

Computer

Apple Macintosh Serie

Apple Power Macintosh Serie

Betriebssystem

Mac OS 8.51 bis 9.x

Druckertreiber

LaserWriter 8 Version 8.4.1 oder eine neuere Version.

Was die anderen Bedingungen wie CPU und RAM Kapazität angeht, so müssen die

Anforderungen des Betriebssystems erfüllt werden. Vergewissern Sie sich, dass der LaserWriter 8 im Verzeichnis [System] des Macintosh installiert wurde. Falls nicht, müssen Sie ihn mittels der mit Ihrem Macintosh gelieferten CD-ROM installieren.

DIE DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN

Die Fenster in der Mac OS 9.0 Umgebung dienen als Beispiele. Die Anzeige variiert je nach Betriebssystem- und Druckertreiberversionen.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte Drucker und Handbuch CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein. Ein Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.
3. Schließen Sie alle anderen Anwendungen und doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop. Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden angezeigt.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Installieren]. Das Programmfenster Installieren wird angezeigt.



5. Bitte lesen Sie die Datei *Referenz* auf der CD-ROM für die neuesten Informationen bezüglich der Programminstallation.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren], um die Software zu installieren. Starten Sie nach der Installation Ihren Computer erneut.
- › Wenn Sie PPD Dateien auf Ihrem Computer deinstallieren möchten, klicken Sie auf [Manuelles Entfernen] im Auswahlfenster [Installationsart], und wählen Sie die Funktionen aus, die entfernt werden. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Entfernen].

DRUCKER AUSWÄHLEN

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker auszuwählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an dasselbe Netzwerk wie Ihr Computer angeschlossen ist.
2. Wählen Sie [Auswahl] im Apple Menü aus.
3. Klicken Sie auf das Symbol [LaserWriter 8].

Die Namen der angeschlossenen Drucker werden im Dialogfeld rechts angezeigt. Wenn mehrere AppleTalk Bereiche angezeigt werden, wählen Sie den Bereich aus, der den gewünschten Drucker enthält.

4. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.

Der Standard Druckername für dieses Gerät ist "OKxxxx" (xxxxxx: sechs alphanumerische Zeichen). Der Druckername kann geändert werden, indem Sie die Einstellung für die Netzschnittstellenkarte anpassen.

5. Klicken Sie auf [Erstellen], [Setup] oder [Setup . . .], abhängig von Ihrer Mac OS Version.

- Wenn Sie diesen Drucker zum ersten Mal einstellen:
Wenn das Dialogfeld [Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auswählen:] angezeigt wird, wählen Sie die PPD Datei mit Ihrem Druckermodell aus, und klicken Sie auf [Wählen].

- Wenn Sie diesen Drucker erneut installieren:
Klicken Sie auf [Automatisches Setup].
Wenn das Dialogfeld [Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auswählen:] angezeigt wird, wählen Sie die PPD Datei mit Ihrem Druckermodell aus, und klicken Sie auf [Wählen].
Klicken Sie auf [OK].

Der Drucker wird automatisch konfiguriert.

6. Klicken Sie auf das Feld [Schließen], um die [Auswahl] zu schließen.

PAPIEREINSTELLUNG

1. Wählen Sie [Papierformat] im Menü [Datei] der Anwendungssoftware aus.



2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein. Sie können das Papierformat, die Verkleinerung/Vergrößerung und die Ausrichtung einstellen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

DRUCKBEDINGUNG EINSTELLEN

1. Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei] der Anwendungssoftware aus. Das folgende Fenster wird angezeigt. (Die Anzeige variiert in Abhängigkeit von den Betriebssystemversionen, den Druckertreiberversionen und der Anwendungssoftware.)



2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein. Das folgende Fenster wird angezeigt. Sie können die Anzahl der Kopien, den Seitenbereich und weitere Einstellungen vornehmen.

Wenn der Drucker im **Kostenstellenmodus** konfiguriert wurde, muss eine 5-stellige Kontonummer eingegeben werden. Um die **Auftragshaltefunktion mit Kennwort** nutzen zu können, müssen Sie eine aus fünf Ziffern bestehende Kennwort eingeben.

Klicken Sie zur Eingabe einer Kontonummer oder eines Kennworts für die **Haltefunktion**, wählen Sie [Auftragshaltefunktion] in dem Popup Menü aus

- › Die zum Drucken verwendete Kontonummer sind mittels des PPD Dienstprogramms in den Computer einzugeben.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

BILDSCHIRMSCHRIFTEN INSTALLIEREN

Die Bildschirmschriften für Macintosh sind im Verzeichnis [Schriftarten] auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten. Installieren Sie die Bildschirmschriften nach Bedarf.

Kopieren Sie die Dateien mit den gewünschten Bildschriftarten in das Verzeichnis [Schriftarten] in dem Verzeichnis [System] Ihres Computers.

Wenn infolge der installierten Bildschriftarten Funktionsstörungen auftreten, löschen Sie die Schriften aus dem System.

DAS PPD DIENSTPROGRAMM NUTZEN

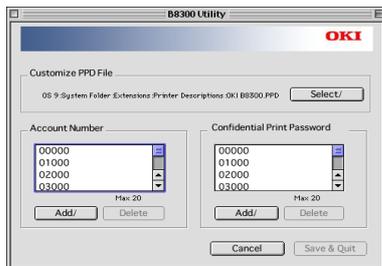
Bevor Sie den **Kostenstellenmodus** oder die Funktion **Druck mit Kennwort speichern** von einem Macintosh nutzen können, müssen Sie mittels des PPD Dienstprogramms die Kontonummern und Kennwörter eingeben.

Sie können mit diesem Dienstprogramm bis zu 20 Kontonummern im Computer speichern. Wenn Sie im **Kostenstellenmodus** oder mit der Funktion **Druck mit Kennwort speichern** drucken, muss ein Kennwort zum Drucken eingegeben werden.

Weiterhin muss eine der gespeicherten Kontonummern in dem Fenster eingegeben werden, in dem Sie die Druckbedingungen einstellen.

Verwenden Sie dieses Dienstprogramm auch, wenn Sie die eingegebenen Kontonummern speichern möchten.

1. Um dieses Dienstprogramm zu starten, müssen Sie das Verzeichnis [Oki B8300 Extras] auf Ihrer Festplatte öffnen und dann auf das Symbol [B8300 Dienstprogramm] doppelklicken.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Wählen], und wählen Sie die PPD Dateien für Ihren Drucker aus.
3. Wenn Sie eine Kontonummer auf dem Computer speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um die [Kontonummer] hinzuzufügen. Das Fenster [Kontonummer] wird angezeigt. Geben Sie eine 5-stellige Kontonummer ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wenn Sie eine gespeicherte Kontonummer löschen möchten, wählen Sie die entsprechende Kontonummer im Fenster aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

4. Wenn Sie ein Sicherheitskennwort für die Auftragshaltefunktion speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um ein [Vertrauliches Druckkennwort] einzugeben. Das Fenster [Kennwort für vertrauliches Drucken] wird angezeigt. Geben Sie eine 5-stellige Nummer in das Feld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
5. Wenn Sie eine gespeicherte Kontonummer löschen möchten, wählen Sie die entsprechende Kontonummer im Fenster aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].
6. Um die eingegebenen Kontonummern und Kennwörter zu speichern und das Dienstprogramm zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern und Beenden].
7. Wenn die PPD Datei mit diesem Dienstprogramm geändert werden soll, müssen Sie den Drucker wieder mit der Funktion [Auswahl] definieren. Befolgen Sie die einzelnen Arbeitsschritte im Abschnitt [Drucker auswählen].

KONFIGURATION EINSTELLEN

Es können drei Grundeinstellungen vorgenommen werden. Diese sind:

Standardeinstellung Druckergrundeinstellungen.

PCL Einstellungen Zur Einstellung des PCL Zeichensatzes.

PostScript Einstellungen Zur Einstellung, ob beim Auftreten eines PostScript Fehlers eine PostScript Fehlermeldung ausgedruckt wird oder nicht.

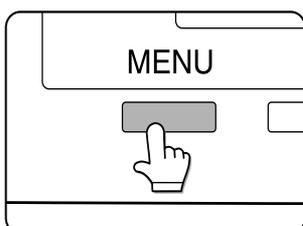
BEDIENUNGSABLAUF BEI ALLEN

DRUCKERKONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN

(Funktionen, die vom Bedienfeld aus eingestellt werden können)

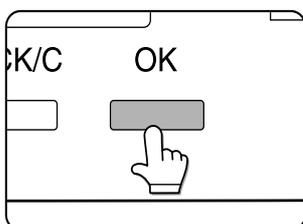
Wenn das Gerät vom Bedienfeld am Hauptgerät bedient wird:

1. Drücken Sie auf die Taste [MENU], um das Fenster mit dem Menü der Konfigurationseinstellung anzuzeigen. Drücken Sie auf die Taste [MENU] solange, bis **BETRIEBSPARAMETER EINSTELLEN** angezeigt wird.

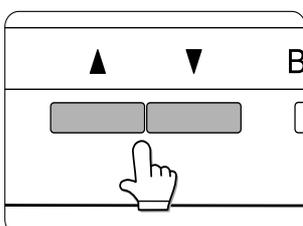


Alle im Drucker gespeicherten Druckaufträge und alle gerade an den Drucker gesendeten Druckaufträge werden entsprechend den vorherigen Druckbedingungen ausgedruckt.

2. Drücken Sie auf die Taste [OK].



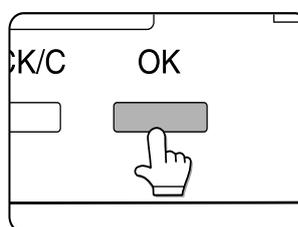
3. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellpunkt anzuzeigen.



4. Drücken Sie auf die Taste [OK].

5. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellpunkt anzuzeigen.

6. Drücken Sie auf die Taste [OK].



7. Drücken Sie nach erfolgter Einstellung auf die Taste [MENU], um zum Ausgangsfenster zurückzukehren.

“*” wird rechts von dem ausgewählten Punkt angezeigt, und die Einstellung wird gespeichert.

Um eine andere Funktion einzustellen, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C], um zu Schritt 3 zurückzukehren und um den Vorgang in Schritt 6 zu wiederholen.

- › Wenn die Taste [ZURÜCK/C] nach jeder durchgeführten Einstellung gedrückt wird, wird das Fenster, in dem die Einstellung aufgerufen wurde, wieder angezeigt. Wenn Sie während der Einstellung versehentlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C], um den ausgewählten Wert zu korrigieren.

STANDARDEINSTELLUNGEN

Mit den Standardeinstellungen können detaillierte Druckbedingungen eingestellt werden, um ohne Druckertreiber zu drucken (um beispielsweise von der MS-DOS Ebene zu drucken und von einem Computer zu drucken, ohne dass ein Druckertreiber installiert wurde). Die Einstellungspunkte werden unten aufgeführt.

Wenn einige Funktionen sowohl im Druckertreiber als auch im Bedienfeld eingestellt werden, werden die Werte, die im Druckertreiber eingestellt werden, die außer Kraft setzen, die über das Bedienfeld eingestellt werden. Funktionen, die im Druckertreiber eingestellt werden können, sollten dort eingestellt werden.

Glätten

Durch GLÄTTEN werden Zacken, die als abgerundete, gebogene Teile von zu druckenden Zeichen und Bildern erkannt werden, reduziert, und die Pseudoauflösung wird dadurch verbessert.

Standardeinstellung Ein

Sie können die Funktion aktivieren oder deaktivieren.

Kopien

Zur Einstellung der Anzahl der zu druckenden Kopien.

Standardeinstellung 1

Sie können eine Zahl von 1 bis 999 einstellen.

Ausrichtung

AUSRICHTUNG, um auszuwählen, ob im Hoch- oder Querformat gedruckt werden soll.

Standardeinstellung HOCHFORMAT

Sie können zwischen HOCHFORMAT oder QUERFORMAT wählen.

Standardpapierformat

Zum Einstellen des Papierformats, das zum Drucken unter normalen Bedingungen verwendet wird.

Das Drucken erfolgt in dem angegebenen Papierformat, sofern nichts anderes angegeben wird.

Standardeinstellung A4 oder 8½ x 11.

(Wenn Sie zur Eingabe das Bedienfeld am Hauptgerät verwenden, werden die Formate wie folgt angezeigt: TABLOID, LEGAL, FOOLSCAP, LETTER, EXECUTIVE, INVOICE, A3, B4, A4, B5 und A5.)

Standardpapiersorte

Zum Einstellen der Papiersorte, die zum Drucken unter normalen Bedingungen verwendet wird.

Das Drucken erfolgt auf der angegebenen Papiersorte, sofern nichts anderes angegeben wird.

Standardeinstellung NORMAL

Eingestellt werden können: Normalpapier, bedrucktes Papier, Recyclingpapier, Transparentfolie, Papier mit Briefkopf, vorgelochtes Papier oder Buntpapier.

Standardausgabefach

Zum Einstellen des Ausgabefachs, das zum Drucken unter normalen Bedingungen verwendet wird. Die Ausdrucke werden im angegebenen Fach ausgegeben, sofern in der Anwendungssoftware nicht anderes angegeben wird.

Standardeinstellung Hängt von der Installation der Peripheriegeräte ab.

- › Die Fächer, die ausgewählt werden können, hängen von den installierten Peripheriegeräten ab. Die Funktion selbst kann nicht ausgewählt werden.

PCL Einstellungen

PCL EINSTELLUNGEN werden verwendet, um einen Teil mit Zeichencodes den Zeichen von einem Land im PCL Zeichensatz zuzuordnen. (Wird verwendet, wenn verschiedenen Symbole in Abhängigkeit vom jeweiligen Land verwendet werden.)

Standardeinstellung "1" (Roman-8)

Zwei Listen mit den verschiedenen Zeichensatzoptionen können unter **PCL ZEICHENSATZLISTE DRUCKEN** zum Drucken ausgewählt werden.

Wählen Sie im Bedienfeld den gewünschten Zeichensatzpunkt aus, und speichern Sie ihn.

PostScript Einstellungen

In dieser Einstellung wird angegeben, ob bei Auftreten eines PostScript Fehlers eine Fehlermeldung ausgedruckt wird oder nicht.

Sie können auswählen, ob eine Fehlermeldung ausgedruckt werden soll oder nicht.

Standardeinstellung Nicht drucken

ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Anwenderspezifische Einstellungen werden für verschiedene Einstellungen verwendet, die sich auf die Betriebsbedingungen beim Kunden beziehen.

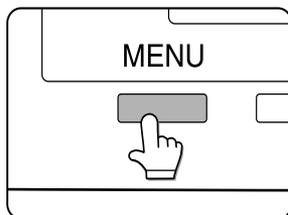
Die Funktionen, die an die Bedingungen beim Kunden angepasst werden können, sind unten aufgeführt.

Gesamtzählung	Die Anzahl der gedruckten Seiten u.ä. wird angezeigt.
Listendruck	Wird verwendet, um eine Liste mit Einstellungen zu drucken, die vorgenommen wurden, oder um eine Schriftartliste zu drucken.
Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der im Drucker eingebauten Uhr werden eingestellt.
Einstellungen für Fach	Papierart und Papierformat werden für jedes Fach eingestellt.
Autom. Papierfachwechsel	Um das Papierfach mit demselben Papierformat automatisch einzuschalten, wenn das Papier während es laufenden Druckvorgangs zu Ende geht.

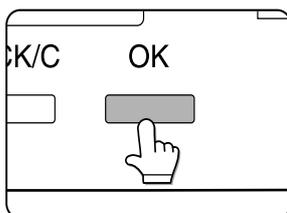
BEDIENUNGSABLAUF BEI ALLEN DRUCKERKONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN (Funktionen, die vom Bedienfeld aus eingestellt werden können)

Wenn das Gerät vom Bedienfeld am Hauptgerät bedient wird:

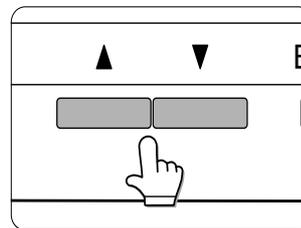
1. Drücken Sie auf die Taste [MENU], um das Fenster mit dem Menü der anwenderspezifischen Einstellung anzuzeigen.
Drücken Sie auf die Taste [MENU] so lange, bis **ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN** im Display angezeigt wird.



2. Alle im Drucker gespeicherten Druckaufträge und alle gerade an den Drucker gesendeten Druckaufträge werden entsprechend den vorherigen Druckbedingungen ausgedruckt.
3. Drücken Sie auf die Taste [OK].



4. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellpunkt anzuzeigen.



5. Drücken Sie auf die Taste [OK].
6. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellpunkt anzuzeigen.
7. Drücken Sie auf die Taste [OK]. " *" wird rechts von dem ausgewählten Punkt angezeigt, und die Einstellung wird gespeichert. In Abhängigkeit von dem Einstellpunkt sind möglicherweise weitere Punkte auszuwählen und weitere Speichervorgänge durchzuführen. Verwenden Sie in diesem Fall die Taste ▲ oder ▼, um einen Punkt auszuwählen und rücken Sie auf die Taste [OK], um diesen zu speichern. Um einen weiteren Punkt einzustellen, drücken Sie die Taste [ZURÜCK/C], und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.
 - › Drücken Sie nach erfolgter Einstellung auf die Taste [MENU], um zum Ausgangsfenster zurückzukehren.
 - › Wenn die Taste [ZURÜCK/C] nach jeder durchgeführten Einstellung gedrückt wird, wird das Fenster, in dem die Einstellung aufgerufen wurde, wieder angezeigt. Wenn Sie während der Einstellung versehentlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C], um den ausgewählten Wert zu korrigieren.

FUNKTIONEN EINSTELLEN

GESAMTZÄHLUNG

Die Anzahl der von diesem Gerät gedruckten Seiten kann angezeigt und gedruckt werden.

LISTENDRUCK

Testseiten wie beispielsweise eine Liste mit Einstellpunkten, die in diesem Gerät konfiguriert wurden und eine Liste mit residenten Schriftarten können zur Überprüfung ausgedruckt werden. Die nachstehend aufgeführten Testseiten stehen zur Verfügung.

Liste aller Einstellungen

Die Druckereinstellungen (Parametereinstellungen und anwenderspezifische Einstellungen) werden ausgedruckt. Die Gerätebetreuer Programmeinstellungen werden nicht ausgedruckt.

Drcuker Testseite

- › Liste mit PCL Schriftarten drucken:
Es wird eine Liste mit Schriftarten ausgedruckt, die mit den PCL Druckertreibern verwendet werden können.
- › PCL Zeichensatz drucken
Es wird eine Liste mit dem PCL Zeichensatz gedruckt.
- › NIC Seite drucken:
Eine Liste mit Einstellungen, die von der NIC (Network Interface Card) (Netzschnittstellenkarte), nämlich der

Print Server Karte, verwendet werden, wird ausgedruckt.

- › Liste mit PostScript Schriftarten drucken:
Es wird eine Liste mit Schriftarten ausgedruckt, die mit den PostScript Druckertreibern verwendet werden können.

Wenn das Ausdrucken von Testseiten im Gerätebetreuerprogramm mit **KEINE TESTSEITE DRUCKEN** deaktiviert wurde, können keine Testseiten gedruckt werden.

Uhrzeit

Datum und Uhrzeit der im Drucker eingebauten Uhr werden eingestellt. Diese Einstellungen werden für Funktionen verwendet, für deren Ausführung Datum und Urzeit wichtig sind.

Einstellungen für Fach

Paperart, Papierformat, Betriebsart und die automatische Fachumschaltung werden für jedes Fach eingestellt.

Automatischer Papierfachwechsel

Diese Funktion dient dazu, die automatische Umschaltung auf ein anderes Fach zu aktivieren.

Wenn die automatische Fachumschaltung eingestellt ist, und mehr als ein Fach mit demselben Papierformat in diesem Gerät installiert ist, kann der Druckvorgang durch die automatische Umschaltung des Papierfachs fortgesetzt werden, wenn das Papier in einem Fach zu Ende geht.

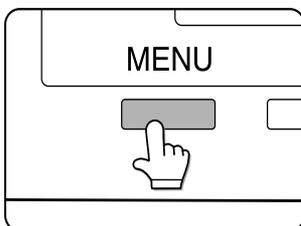
GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

DIE PROGRAMME VERWENDEN

Wenn Sie die Gerätebetreuerprogramme zum ersten Mal verwenden, müssen Sie eine Gerätebetreuerprogramm Codenummer speichern.

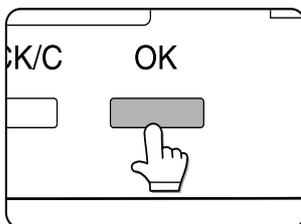
Wenn das Gerät vom Bedienfeld am Hauptgerät bedient wird:

1. Drücken Sie auf die Taste [MENU]. Drücken Sie auf die Taste [MENU] so lange, bis die Meldung "GERÄTEBETREUER PROGRAMME" im Display angezeigt wird.



GERÄTEBETREUER
PROGRAMME

2. Drücken Sie auf die Taste [OK].



GERÄTEBETREUERCODE
EINGEBEN - - - -

Es wird die links abgebildete Meldung angezeigt.

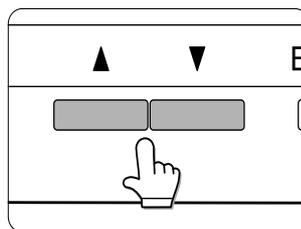
3. Geben Sie die erste Ziffer Ihrer Gerätebetreuer Codenummer ein, und drücken Sie auf die Taste [OK].

GERÄTEBETREUERCODE
EINGEBEN * - - - -

Die werkseitig eingestellte Gerätebetreuer Codenummer lautet **00000**.

"-" an erster Stelle ändert sich in "*" und "-" an der zweiten Stelle blinkt. Wenn Sie die eingegebene Nummer korrigieren wollen, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C].

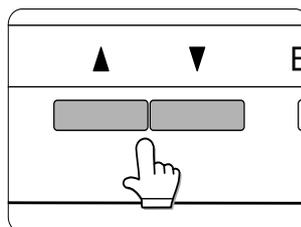
4. Gehen Sie wie in Schritt 3 vor, um die Gerätebetreuer Codenummer von der zweiten bis zur fünften Stelle einzugeben, und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].



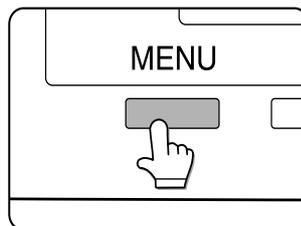
Drücken Sie auf die Taste [▲] oder [▼], um das gewünschte Programm auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Beispiel: Wenn Sie eine Gerätebetreuer Codenummer speichern möchten, wählen Sie [GERÄTEBETREUERCODE ÄNDERN] aus, und drücken Sie auf die Taste [OK].

5. Drücken Sie auf die Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Einstellpunkt auszuwählen.



6. Um das Programm zu verlassen, drücken Sie auf die Taste [MENU].



AUFBAU DES EINSTELLUNGSVERFAHRENS FÜR GERÄTEBETREUERPROGRAMME

Der Ablauf bei Auswahl und Einstellung der Gerätebetreuerprogramme ist unten abgebildet. Mit den Tasten [OK] und [ZURÜCK/C] können Sie in jede Richtung durch die Einstellschritte entlang eines Programmeinstellpfads navigieren.

Die Programmschritte beginnen bei den Hauptkategorien auf der linken Seite der Tabelle und setzen sich nach recht fort.

Nach dem Drücken auf die Taste [OK] wird ein markierter Parameter, der in diesem Schritt abgebildet ist, akzeptiert und eingestellt. Nachdem der Parameter mit [OK] akzeptiert wurde, springt das Programm zum nächsten Schritt der Einstellung. Nachdem auf [OK] gedrückt wurde, damit alle Einstellungen am Ende einer Einstellung gespeichert werden, wird das gesamte Programm gespeichert, und es wird das Fenster mit den Hauptkategorien angezeigt.

Die Taste [ZURÜCK/C] wird dazu verwendet, um wieder zum vorherigen Fenster zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken auf die Taste ZURÜCK/C können Sie schrittweise die einzelnen Schritte zurückblättern. Die Einstellungen von einem Schritt können geändert werden, indem Sie zur Auswahl zurückkehren und einen anderen Punkt auswählen.

Mit den Tasten▲oder ▼ können Sie den Cursor durch die Auswahl in einem Einstellfenster nach oben und nach unten bewegen, um den gewünschten Einstellpunkt zu markieren. Drücken Sie auf die Taste [OK], um den markierten Einstellpunkt zu speichern.

Wenn Sie in einem Einstellfenster einen mit einem (*) gekennzeichneten Einstellwert sehen, dann handelt es sich dabei um den für diesen Parameter aktuell gespeicherten Wert. Wenn Sie bei der Auswahl einen Fehler gemacht haben, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK/C], um zum Auswahlfenster zurückzukehren und die entsprechende Korrektur vorzunehmen.

Die Einstellungen in dieser Tabelle, die mit einem (*) gekennzeichnet sind, bedeuten, dass die Werte werkseitig eingestellt wurden. Drücken Sie auf die Taste [MENU], um das Gerätebetreuerprogramm zu verlassen.

GERÄTEBETREUERPROGRAMME

Dieser Abschnitt beschreibt die Gerätebetreuerprogramme, die über das Bedienfeld des Hauptgeräts eingestellt werden können.

KONTENVERWALTUNG

- Das Programm **Kostenstellenmodus** wird dazu verwendet, die interne Prüferfunktion einzustellen. Die anderen Programme in dieser Kategorie können nur bei aktiviertem Überprüfungsmodus eingestellt werden.

Kostenstellenmodus

Bei aktiviertem Kostenstellenmodus können bis zu 100 fünfstellige Kontonummern gespeichert und den Benutzern zugewiesen werden. Bevor der Druck gestartet werden kann, muss die zugewiesene Kontonummer eingegeben werden.

Ausgabe pro Konto

Dieses Programm dient dazu, die Gesamtanzahl der Ausdrücke pro Kontonummer anzuzeigen oder auszudrucken. Papierstaus werden nicht berücksichtigt.

Konto zurückstellen

In diesem Programm können Sie entweder alle oder einzelne Konten zurücksetzen.

Kontonummer einstellen

- Die Kontonummern müssen fünfstellig sein und können nacheinander gespeichert werden.
- Kontonummern können entweder einzeln oder komplett gelöscht werden.
- Wenn Sie eine Kontonummer ändern möchten, geben Sie zuerst die entsprechende Kontonummer und dann eine neue Kontonummer ein. Dieser Vorgang kann wiederholt werden. Änderungen für nicht gespeicherte Kontonummern werden nicht gespeichert.

Nur bei korrekter Kontonummer drucken

Wenn dieses Programm auf Überprüfungsmodus eingestellt ist, und eine ungültige Kontonummer eingegeben wird oder keine Kontonummer im Computer vorhanden ist, wird der Druckvorgang nicht gestartet. Wurden in diesem Programm keine Einstellungen vorgenommen, wird der Druckvorgang gestartet, und die Anzahl von

Ausdrucken wird in der Gesamtanzahl der Ausdrücke als "SONSTIGE" erfasst.

ENERGIEPARMODUS

Im Energiesparmodus stehen zwei Programme zur Verfügung, um die Stromkosten des Benutzers zu senken, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umweltverschmutzung zu reduzieren. In Situationen, in denen der automatische Abschalt Timer nicht gewünscht ist, steht ein Programm zur Verfügung, mit dem diese Funktion aufgehoben werden kann. Es ist auch ein Programm zur Reduzierung des Tonerconsums vorhanden.

Automatische Abschaltung

Wenn eine zuvor programmierte Dauer verstrichen ist, ohne dass nach Beendigung des Druckvorgangs eine Funktion aufgerufen wurde, schaltet sich der Drucker automatisch ab, um so viel Energie wie möglich zu sparen. Die Zeit, nach der sich das Gerät automatisch abschaltet, kann auf 15, 30, 60, 120 oder 240 Minuten eingestellt werden.

Wenn Sie das Programm **Automatische Abschaltung** verwenden, um den automatischen Abschaltmodus zu deaktivieren, wird die in diesem Programm vorgenommene Zeiteinstellung ignoriert.

Automatische Abschaltung

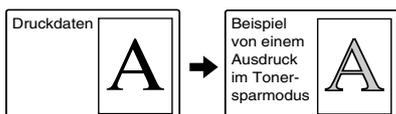
Wenn eine zuvor programmierte Dauer verstrichen ist, ohne dass nach Beendigung des Druckvorgangs eine Funktion aufgerufen wurde, schaltet sich der Drucker automatisch ab, um so viel Energie wie möglich zu sparen. Wenn die Abschaltfunktion nicht gewünscht wird, können Sie die Funktion in diesem Programm deaktivieren. In deaktiviertem Zustand wird die in der automatischen Abschaltung eingestellte Zeit ignoriert. Wir empfehlen Ihnen diese Funktion zu aktivieren, um die Umwelt zu schützen und Kosten einzusparen.

Vorwärmmodus

Der Drucker schaltet in den Vorwärmmodus, nachdem eine programmierte Zeitspanne verstrichen ist, ohne dass nach erfolgtem Druckvorgang ein weiterer Vorgang aufgerufen wird. Wir empfehlen Ihnen, die Zeit entsprechend Ihrem individuellen Bedarf einzustellen. Die Zeitspanne, nach deren Ablauf der Drucker in den Vorwärmmodus schaltet. Auch diese Funktion kann deaktiviert werden.

Tonersparmodus

Wenn Sie im Tonersparmodus drucken, können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Bei aktiviertem Tonersparmodus werden Schwarzflächen als Halbton ausgedruckt. (Diese Einstellung ist nur bei Drucken ohne Druckertreiber wirksam. Wenn der Druckertreiber verwendet wird, wird durch die Einstellung des Druckertreibers die Einstellung dieses Programms außer Kraft gesetzt.)



EINSTELLUNGEN FÜR DISPLAY

Mi diesen Programmen können Sie das Display im Bedienfeld einstellen.

Rückstellautomatik

Bei eingestellter automatischer Rückstellung kehrt der Drucker in den Standby Modus oder den Auftragsstatusmodus zurück, nachdem eine eingestellte Zeitspanne verstrichen ist, ohne dass über das Bedienfeld ein weiterer Vorgang aufgerufen wurde. Die automatische Rückstellfunktion funktioniert nicht, wenn sich der Drucker im Konfigurationseinstellmodus, im anwenderspezifischen Einstellmodus oder im Gerätebetreuer Einstellmodus befindet. Die Zeitspanne in der automatischen Rückstellfunktion kann auf 15, 30, 60 Sekunden eingestellt werden, oder sie kann deaktiviert werden.

Meldung anzeigen für Zeitspanne

In diesem Programm können Sie die Zeitspanne einstellen, in der Meldungen angezeigt werden (für Meldungen, die automatisch ausgeblendet werden).

Sie können 3, 6, 9 oder 12 Sekunden einstellen.

Sprache

Diese Programm wird dazu verwendet, die Sprache der im Bedienfeld angezeigten Meldungen einzustellen. Die folgenden Sprachen können ausgewählt werden.

Englisch, Französisch und Spanisch.

In diesem Programm können Sie den Piepton aktivieren oder deaktivieren. Der Piepton ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird und

wenn ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Die Lautstärke des Pieptons kann auf zwei Stärken eingestellt werden. In der Standardeinstellung ist der Piepton aktiviert.

GERÄTEEINSTELLUNG

In diesem Programm können Sie den Betrieb eines Peripheriegeräts aktivieren oder deaktivieren.

Duplex Modul deaktivieren

Dieses Programm wird dazu verwendet den zweiseitigen Druck bei Störungen zu deaktivieren. Wenn dieses Programm aktiviert ist, wird nur einseitig gedruckt.

Hefter deaktivieren

In diesem Programm können Sie die Heftfunktionen bei Störungen im Finisher oder Sattelhefter deaktivieren.

Papierablagefächer deaktivieren

In diesem Programm können Sie den Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt oder den Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette bei Störungen deaktivieren.

Finisher deaktivieren

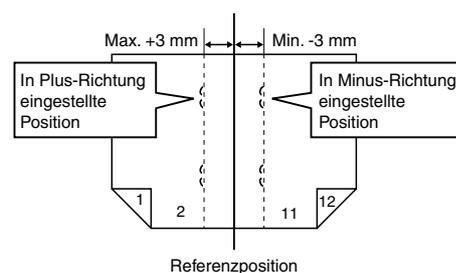
In diesem Programm können Sie den Sattelhefter oder den Finisher im Fall von Störungen deaktivieren.

Postfachablage deaktivieren

In diesem Programm können Sie die Postfachablage im Fall von Störungen deaktivieren.

Sattelheftanpassungen

In diesem Programm können Sie die Heftposition (Faltposition) einstellen, wenn Sie die Sattelheftfunktion eines Sattelhefters verwenden. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm innerhalb von $\pm 3,0$ mm von der Referenzposition für jedes Papierformat eingestellt werden.



- › Es wird empfohlen, die Einstellung AUTO (Standardeinstellung) zu verwenden (außer ein regelmäßiger Fehler tritt auf).

PDL für Netzwerkanschluss

In diesem Programm können Sie eine Druckersprache angeben, die emuliert wird, wenn der Drucker über einen Netzwerkanschluss an einen Computer angeschlossen ist. Die Einstellungen sind dieselben, wie die der **PDL für Parallelanschluss**.

- › Es wird empfohlen, die Einstellung AUTO (Standardeinstellung) zu verwenden (außer ein regelmäßiger Fehler tritt auf).

E/A Zeitüberschreitung

In diesem Programm können Sie die Zeitspanne einstellen, die gewartet wird, bis ein Auftrag am Parallelanschluss oder am Netzwerkanschluss beendet ist.

Wenn der Datenstrom am Anschluss während eines Zeitraums, der über den Timeout hinausgeht, keine Daten überträgt, wird der Auftrag annulliert, und der nächste Auftrag bearbeitet.

Der einstellbare Zeitraum liegt zwischen 1 und 999 Sekunden.

Anschlussumschaltung

In diesem Programm können Sie die Art der Schaltung vom Parallelanschluss und Netzwerkanschluss von diesem Drucker einstellen.

EINSTELLPUNKT	BESCHREIBUNG
PRO VORGANG	Nachdem ein Druckauftrag beendet ist, wird der automatische Auswahlstatus des Anschlusses wiederhergestellt.
TIMEOUT	Nachdem die für den E/A Timeout eingestellte Zeit verstrichen ist, wird der automatische Auswahlstatus des Anschlusses wiederhergestellt.
PARALLELANSCHLUSS AUS	Das Drucken vom Parallelanschluss ist deaktiviert.
NETZWERK AUS	Das Drucken vom Netzwerkanschluss ist deaktiviert.

NETZWERKEINSTELLUNGEN

Wenn dieses Gerät als Netzwerkdrucker verwendet wird, sind Einstellungen in diesem Programm vorzunehmen.

Nachdem die einzelnen Programme eingestellt sind, Gerätebetreuerprogramm verlassen, Netzschalter ausschalten und nach kurzer Zeit wieder einschalten. Das eingestellte Programm wird in diesem Augenblick aktiv.

- › Bevor Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen und verändern, sollten Sie sich an Ihren Netzwerkverwalter wenden.

IP Adresse einstellen

Wenn Sie dieses Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem das Protokoll TCP/IP verwendet wird, sollten Sie in diesem Programm die IP Adresse (IP Adresse, IP Subnet mask und IP Gateway) des Geräts einstellen. Das Programm ist werkeutig auf **ENABLE DHCP** eingestellt. Dabei wird die IP Adresse automatisch eingestellt. Wenn Sie dieses Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem auch das Protokoll TCP/IP verwendet wird, müssen Sie auch das Programm **TCP/IP aktivieren** einstellen.

TCP/IP aktivieren

Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem das Protokoll TCP/IP verwendet wird, müssen Sie dieses Programm einstellen. Stellen Sie auch die IP Adresse mit dem Programm **IP Adress Einstell.** ein.

NetWare aktivieren

Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem das Protokoll NetWare verwendet wird, müssen Sie dieses Programm einstellen.

EtherTalk aktivieren

Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem das Protokoll EtherTalk verwendet wird, müssen Sie dieses Programm einstellen.

NetBEUI aktivieren

Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk nutzen, in dem das Protokoll NetBEUI verwendet wird, müssen Sie dieses Programm einstellen.

NIC zurückstellen

In diesem Programm werden alle Einstellpunkte der NIC dieses Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

EINSTELLUNGEN INITIALISIEREN/ SPEICHERN

Die Konfigurationseinstellung und die Systemeinstellung der Gerätebetreuerprogramme können im Speicher gespeichert werden und aus dem Speicher abgerufen werden, wenn die Einstellungen geändert werden sollten. Diese können auch auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt werden.

Werkseinstellung wiederherstellen

In diesem Programm können Sie die Konfigurationseinstellungen, die Standard- und Schnittstelleneinstellungen der Gerätebetreuerprogramme auf die werksseitigen Einstellungen zurückstellen. Wenn Sie die Einstellungen vor dem Zurücksetzen speichern möchten, können Sie **Liste drucken** der anwenderspezifischen Einstellungen verwenden, um sich die aktuellen Einstellungen ausdrucken zu lassen.

Aktuelle Konfiguration speichern

In diesem Programm können Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen, Standard- und Schnittstelleneinstellungen der Gerätebetreuerprogramme im nichtflüchtigen Speicher des Druckers speichern. Um die gespeicherten Einstellungen abzurufen, können Sie das unten beschriebene Programm **Konfiguration wiederherstellen** verwenden.

Konfiguration wiederherstellen

In diesem Programm können Sie die Konfigurationseinstellungen abrufen, die im nichtflüchtigen Speicher des Druckers mit dem

oben beschriebenen **Aktuelle Konfiguration speichern** gespeichert wurden.

- › Nach den vorgenommenen Einstellungen in diesem Programm, verlassen Sie das Gerätebetreuerprogramm, schalten den Netzschalter aus, und schalten ihn nach ca. drei Minuten wieder ein. Die Änderungen sind jetzt aktiv.
- › Wenn die Einstellungen **TCP/IP aktivieren, NetWare aktivieren, EtherTalk aktivieren** oder **NetBEUI aktivieren** geändert wurden, Gerätebetreuerprogramm verlassen, Netzschalter ausschalten, und nach ca. drei Minuten wieder einschalten. Die Änderungen sind jetzt aktiv.

GERÄTEBETREUERCODE

Bei folgender Nummer handelt es sich um die werksseitig eingestellte Gerätebetreuer Codenummer, die Sie benötigen, um auf die Gerätebetreuerprogramme zugreifen zu können.

Werksseitige Einstellung — 00000

Diese Nummer müssen Sie eingeben, wenn Sie das erste Mal auf das Gerätebetreuerprogramm zugreifen.

Die Gerätebetreuer Codenummer ist ein wichtiger Sicherheitscode, mit der der Gerätebetreuer auf die Programme zugreifen kann, um die Kopier- und Auditoreinstellungen zu konfigurieren.

Nachdem Sie Ihr Gerät aufgestellt haben, sollten Sie Ihre eigene Codenummer, die sich von der werksseitig eingestellten Codenummer unterscheidet, eingeben und speichern.

FEHLERSUCHE UND WARTUNG

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einen Papierstau entfernen, das Gerät warten können usw. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie das Problem nach dem Lesen dieses Abschnitts nicht selbst beheben können.

PAPIERSTAU ENTFERNEN

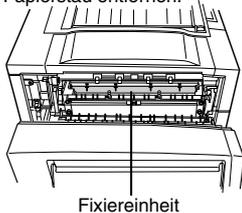
Alle Meldungen werden in der Anzeige des Hauptgeräts angezeigt. Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, wird der Druck unterbrochen, und die untenstehende Meldung angezeigt. Beachten Sie die nachfolgenden Schritte, um einen Papierstau zu entfernen.



- › ACHTUNG
- › • Fotoleitrommel weder beschädigen noch berühren.
- › • Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.
- › • Wenn das Papier beim Entfernen versehentlich reißt, müssen Sie darauf achten, dass alle Stücke entfernt werden.

⚠ WARNHINWEISE

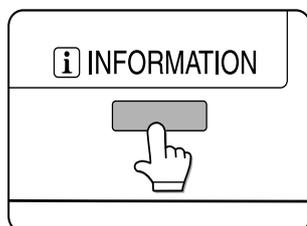
Die Fixiereinheit ist heiß. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in diesem Bereich einen Papierstau entfernen.



ALLGEMEINE HINWEISE ZUM ENTFERNEN EINES PAPIERSTAUS

Wird auf die Taste INFORMATION gedrückt, wenn ein Papierstau aufgetreten ist, werden Meldungen angezeigt, die Anweisungen zur Beseitigung eines Papierstaus enthalten. Die Meldungen werden nacheinander angezeigt und können durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ aufgerufen werden.

Drücken Sie auf die Taste INFORMATION.



Drücken Sie auf die Taste ▼.

Blättern Sie mit der Taste ▲ und ▼ auf dem Bedienfeld durch die Meldungen mit den Anleitungen.

Drücken Sie auf die Taste INFORMATION, um die Meldungen mit den Anleitungen zum Entfernen eines Papierstaus zu schließen.

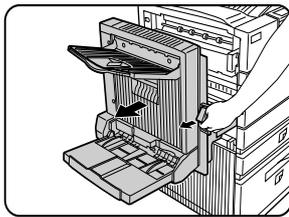
PAPIERSTAU IM PAPIEREINZUGSBEREICH

Beachten Sie die einzelnen Abläufe beim Entfernen eines Papierstaus. Ziehen Sie nicht zuerst das Papierfach heraus, da sich zwischen dem Papierfach und dem Papiereinzugsbereich Papier gestaut haben kann. Wenn Sie das Fach zuerst herausziehen, kann das gestaute Papier reißen und kann dann nur schwer entfernt werden.

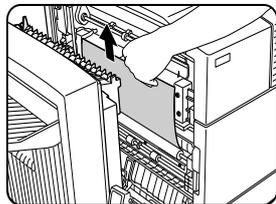
Der folgende Ablauf beschreibt, wie Sie beim Entfernen eines Papierstaus vorgehen müssen, wenn das Gerät mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul oder einer Ausgabeinheit ausgerüstet ist, ist der Ablauf im Prinzip derselbe. Öffnen Sie die linke Seite des Geräts, und entfernen Sie eventuell vorhandenes Papier, bevor Sie das Fach herausziehen.

PAPIERSTAU IN PAPIERFACH 1

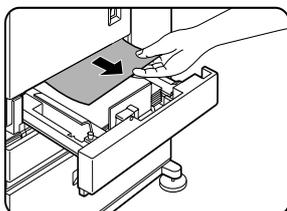
1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es nach links. Entriegeln Sie das Modul und schieben Sie es vorsichtig vom Gerät weg. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, öffnen Sie die Seitenabdeckung.



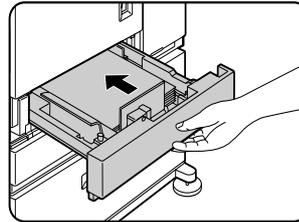
2. Entfernen Sie den Papierstau. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt. Es kann sein, dass das Papier nicht weit genug aus dem Gerät herausragt, aber es muss entfernt werden. Wenn dies nicht möglich ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



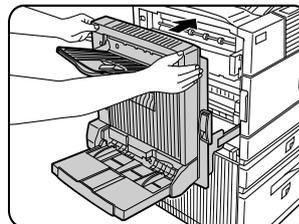
3. Wenn in Schritt 2 kein gestautes Papier gefunden wird, ziehen Sie das Papierfach 1 heraus, und entfernen Sie den Papierstau vorsichtig.



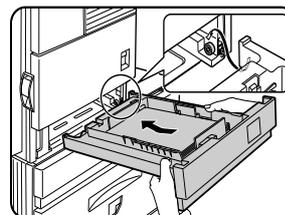
4. Schließen Sie das Papierfach vorsichtig. Schieben Sie das Papierfach in das Gerät zurück.



5. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie die Seitenabdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Seitenabdeckung, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint.



6. Wenn Papier auf der Rückseite des Papierfachs, das herausgezogen wird, herunterfällt, sollten Sie das Papierfach ganz herausziehen und erst dann das Papier entfernen.



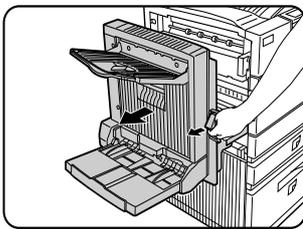
7. Nachdem Sie das Papierfach bis zum Anschlag herausgezogen haben, heben Sie das Papierfach vorsichtig an, und ziehen Sie das Fach ganz heraus, um es zu entfernen. Halten Sie das Papierfach beim Einsetzen in einem Winkel, und schieben Sie es dann in das Gerät zurück.
8. Wenn Sie das Papierfach aus dem Unterschrank mit Mehrzweckfach herausnehmen wollen, müssen Sie das Fach bis zum Anschlag herausziehen und nach links drehen, um es aus dem Unterschrank auszubauen. Beim Wiedereinsetzen müssen Sie das Fach mit der linken Seite in den Führungsschlitz einsetzen und nach rechts drehen, um es in den Unterschrank einzusetzen.

Fächer in den Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt einsetzen

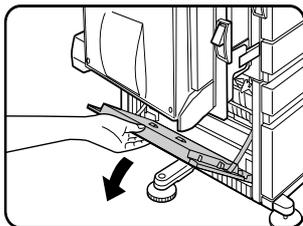
Die mittleren und unteren Fächer können nicht in den oberen Positionen eingesetzt werden, und das obere Fach kann nicht in den mittleren und unteren Positionen eingesetzt werden. (Diese können nicht in das Gerät geschoben werden.) Nachdem Sie das Fach herausgenommen haben, müssen Sie darauf achten, dass Sie es nicht an einer falschen Stelle einsetzen.

PAPIERSTAU IM MEHRZWECKFACH

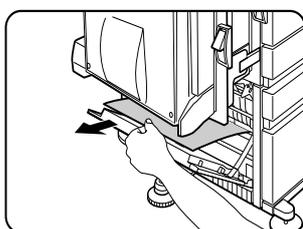
1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es vorsichtig vom Gerät weg. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, öffnen Sie die Seitenabdeckung.



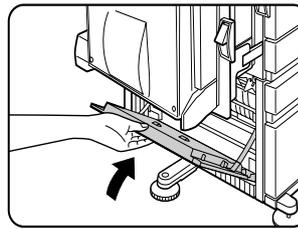
2. Öffnen Sie die linke Abdeckung des Unterschranks mit Papierfach. Halten Sie den Knopf, und öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung. Wenn das Gerät nicht mit einem Unterschrank mit Papierfach ausgerüstet ist, öffnen Sie die linke Abdeckung des Mehrzweckfachs.



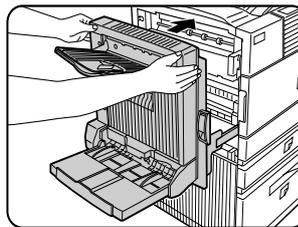
3. Entfernen Sie den Papierstau. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt. Es kann sein, dass das Papier nicht weit genug aus dem Gerät herausragt, aber es muss entfernt werden. Wenn dies nicht möglich ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



4. Schließen Sie die linke Abdeckung des Unterschranks mit Papierfach.



5. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie die Seitenabdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Seitenabdeckung, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint. Wenn in Schritt 3 kein gestautes Papier gefunden wird, finden Sie weiter Hinweise zum Entfernen eines Papierstaus unter "Papierstau im Papierfach 1".



PAPIERSTAU IM UNTERSCHRANK MIT PAPIERFACH FÜR 3 x 500 BLATT

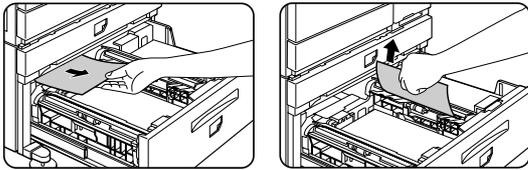
Um einen Papierstau im oberen Papierfach zu entfernen sind die auf der linken Seite aufgeführten Schritte zum Entfernen des *Papierstau im Mehrzweckfach* zu beachten.

PAPIERSTAU IM UNTERSCHRANK MIT MEHRZWECKFACH UND 2000 x 500 BLATT KASSETTE

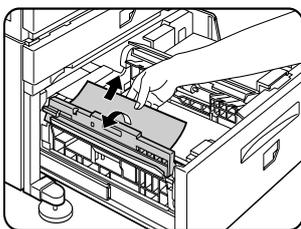
Um einen Papierstau im oberen Papierfach zu entfernen sind die auf der linken Seite aufgeführten Schritte zum Entfernen des *Papierstau im Mehrzweckfach* zu beachten. Um einen Papierstau im großen Papierfach zu entfernen, sind die untenstehenden Schritte zu beachten. Beachten Sie die Schritte 1 bis 4 *Papierstau im Mehrzweckfach* auf der linken Seite.

1. Wenn in Schritt 1 kein gestautes Papier gefunden wird, finden Sie weiter Hinweise zum Entfernen eines Papierstaus unter *Papierstau im Papierfach 1* auf der vorherigen Seite: Wenn in den Schritten 1 und 2 kein

Papierstau gefunden wurde, ist das große Papierfach (unteres Fach) herauszuziehen und das Papier zu entfernen.



2. Heben Sie die Papierführung an, und entfernen Sie das gestaute Papier. Vergewissern Sie sich, nachdem Sie den Papierstau entfernt haben, dass die Papierführung sich wieder in ihrer Ausgangsstellung befindet.

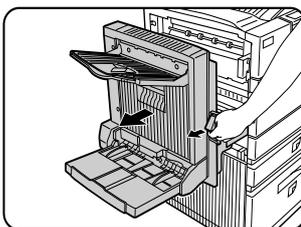


3. Schließen Sie das Papierfach vorsichtig. Schieben Sie das Papierfach ganz in das Gerät zurück. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie die Seitenabdeckung.
4. Prüfen Sie nach dem Schließen der Seitenabdeckung, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint.

PAPIERSTAU IM TRANSPORTBEREICH, IN DER FIXIEREINHEIT UND IM AUSGABEBEREICH

ACHTUNG Die Fixiereinheit ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen eines Papierstaus vorsichtig vor. Berühren Sie keine Metallteile.

1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es nach links. Schieben Sie das Modul vorsichtig von dem Gerät weg. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, öffnen Sie die Seitenabdeckung.



2. Entfernen Sie den Papierstau gemäß der untenstehenden Abbildung. Wenn der Papierstau im Fixierbereich aufgetreten ist, drehen Sie den Drehknopf A der Walze in Pfeilrichtung, um den Papierstau zu entfernen.



ACHTUNG Die Übertragungswalze oder Fotoleitrolle nicht berühren oder beschädigen.



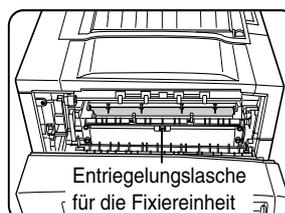
3. Wenn der Papierstau im Transportbereich aufgetreten ist, drehen Sie den Drehknopf B der Walze in Pfeilrichtung, um den Papierstau zu entfernen.



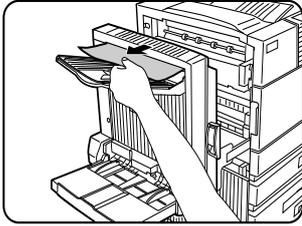
4. Wenn der Papierstau innerhalb des Fixierbereichs aufgetreten ist, drehen Sie die Lasche an der Fixiereinheit nach unten, um die Fixiereinheit zu öffnen, und entfernen Sie den Papierstau.



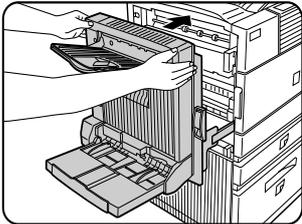
5. Entfernen Sie einen Papierstau im Ausgabebereich gemäß der Abbildung. Achten Sie darauf, dass das Papier nicht einreißt.



6. Wenn das Duplex Modul mit einem Ausgabefach ausgerüstet ist, und der Papierstau im Ausgabebereich auftritt, entfernen Sie den Papierstau gemäß der Abbildung.



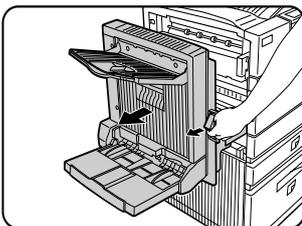
7. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig.



8. Wenn das Gerät nicht mit einem Duplex Modul ausgerüstet ist, schließen Sie die Seitenabdeckung.
9. Prüfen Sie nach dem Schließen der Seitenabdeckung, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint.

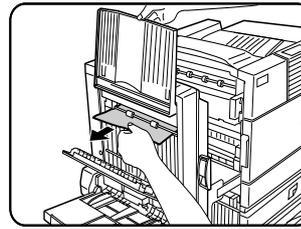
PAPIERSTAU IM DUPLEX MODUL

1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es nach links. Schieben Sie das Modul vorsichtig von dem Gerät weg.

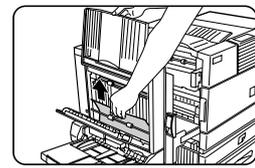
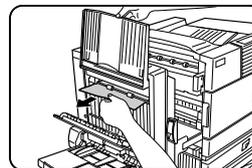


2. Wenn das Duplex Modul mit einem Ausgabefach ausgerüstet ist, drehen Sie es nach oben, und öffnen Sie die Abdeckung des Duplex Moduls. Wenn kein Ausgabefach installiert ist, öffnen Sie die Abdeckung des Duplex Moduls,

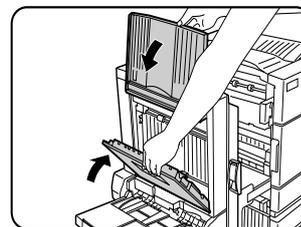
und ignorieren Sie im folgenden Ablauf jeden Bezug auf dieses Fach.



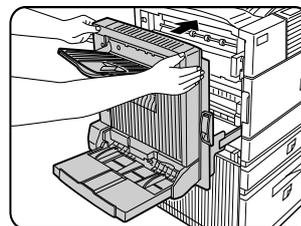
3. Entfernen Sie den Papierstau, während Sie das Ausgabefach nach oben halten. Wenn der Papierstau im oberen Teil des Duplex Moduls aufgetreten ist, entfernen Sie den Papierstau und achten Sie darauf, dass das Papier nicht einreißt. Wiederholen Sie den Vorgang wenn der Papierstau im unteren Teil des Duplex Moduls aufgetreten ist. .



4. Schließen Sie die Abdeckung des Duplex Moduls, und senken Sie das Ausgabefach ab.



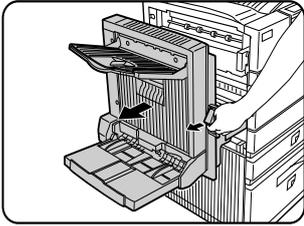
5. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig.



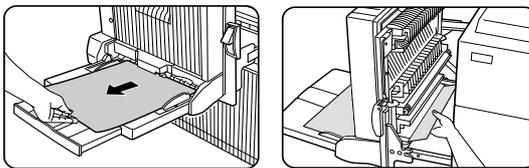
6. Prüfen Sie nach dem Schließen der Seitenabdeckung, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint.

PAPIERSTAU IM MANUELLEN PAPIEREINZUG

1. Entriegeln Sie das Duplex Modul, und schieben Sie es nach links. Schieben Sie das Modul vorsichtig von dem Gerät weg.



2. Entfernen Sie den Papierstau im manuellen Papiereinzug. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.



3. Schließen Sie das Duplex Modul vorsichtig. Prüfen Sie nach dem Schließen des Duplex Moduls, ob die Meldung über den Papierstau nicht mehr in der Anzeige erscheint, und ob die normale Anzeige erscheint.

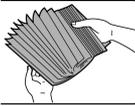
FEHLERSUCHE

Prüfen Sie im Bedienfeld angezeigte Meldungen jedes Mal, wenn der Drucker den Druck abbricht, oder wenn er nicht funktioniert. In den meisten Fällen enthalten diese Meldungen ausreichend Informationen, um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen. In Fällen, wo diese Informationen nicht ausreichen, finden Sie in der nachstehenden Liste weitere Informationen.

In diesem Abschnitt sind nur Probleme in bezug auf den Drucker beschrieben.

Bei Problemen mit Peripheriegeräten, lesen Sie bitte in den betreffenden Abschnitten nach.

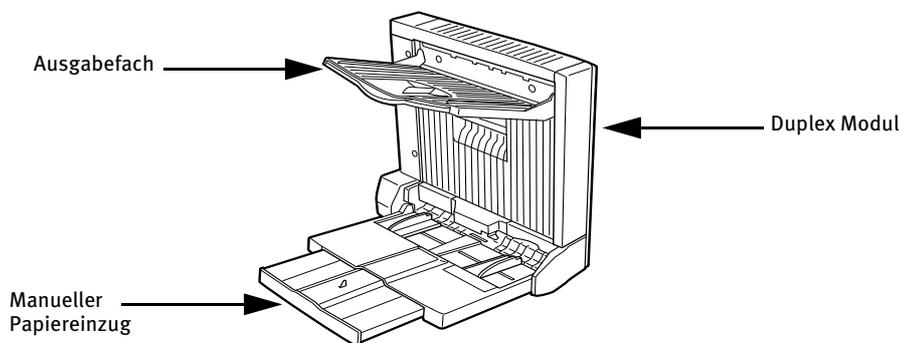
PROBLEM	ÜBERPRÜFUNG	ABHILFE ODER URSACHE
Drucker funktioniert nicht.	Netzstecker des Druckers eingesteckt?	Stecken Sie den Netzstecker des Druckers in eine geerdete Steckdose.
	Netzschalter eingeschaltet?	Stellen Sie den Netzschalter auf ON.
	Wird eine Meldung angezeigt, dass Papier aufzufüllen ist?	Legen Sie Papier ein.
	Wird eine Meldung angezeigt, dass die Tonerkartusche ersetzt werden muss? (Leuchtet im Bedienfeld des Hauptgeräts gleichzeitig die Anzeige FEHLER auf?)	Ersetzen Sie die Tonerkartusche. Siehe das separate "Bedienungshandbuch". (Lesen Sie dies Handbuch vor der Installation.). "
	Wird eine Meldung angezeigt dass ein Papierstau aufgetreten ist? (Leuchtet im Bedienfeld des Hauptgeräts gleichzeitig die Anzeige FEHLER auf?)	Entfernen Sie den Papierstau.
Drucker ist eingeschaltet, empfängt aber keine Daten.	Ist das richtige Schnittstellenkabel zwischen Drucker und Ihrem Computer richtig angeschlossen?	Prüfen Sie, ob das richtige Schnittstellenkabel zwischen Drucker und Ihrem Computer richtig angeschlossen ist.
	Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Installieren Sie den passenden Druckertreiber.
	Wurde der Drucker in der Anwendungssoftware richtig ausgewählt bzw. Im Netzwerk richtig angemeldet, wenn er als Netzwerkdrucker eingesetzt wird?	Prüfen Sie, ob der Drucker in der Anwendungssoftware ausgewählt wurde, oder verwenden Sie ein entsprechendes Dienstprogramm, um zu kontrollieren, ob der Drucker im Netzwerk ausgewählt wurde.
Daten werden empfangen, aber nicht gedruckt.	Wurde das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in den Drucker eingelegt?	Leen Sie Papier ein. Wählen Sie ein anderes Papierformat, oder brechen Sie den Druckvorgang ab.
Drucker kann vom Computer nicht ausgewählt werden.	Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Das Bild ist auf dem Ausdruck nicht richtig ausgerichtet.	Wurde die Ausrichtung im Druckertreiber richtig eingestellt?	Korrigieren Sie die Ausrichtung im Druckertreiber.
Bildverlust. Das Bild ist breiter als das Papier.	Zoomausdruck?	Prüfen Sie die Zoomeinstellungen im Treiber.
Schwarze Seiten.	Wird ein Farbbild gedruckt?	Manche Farbvorlagen werden schwarz-weiß gedruckt.
Schwarze und weiße Bereiche werden umgekehrt gedruckt.	Negativer Bilddruck?	Prüfen Sie die Druckereinstellungen.
Drucker druckt in umgekehrter Reihenfolge.	Wurde die umgekehrte Reihenfolge in der Anwendungssoftware ausgewählt?	Ändern Sie die Einstellungen in der Anwendungssoftware.
Drucker bricht in der Mitte des Druckauftrags den Druck ab.	Zu viel Papier im Ausgabefach?	Entfernen Sie das Papier im Ausgabefach.
	Hat der Drucker kein Papier mehr?	Legen Sie Papier ein.
Druckt nicht auf dem gewünschten Format.	Steht die Papierauswahl des Treibers auf "Automatisch"?	Prüfen Sie, ob das gewünschte Papier in einem Papierfach des Druckers eingelegt ist, und wählen Sie in der Papierauswahl des Druckertreibers [Automatisch] aus.
Druckerresidente Schriftarten können nicht aus der Anwendungssoftware ausgewählt werden.	Wurden die residenten Schriftinformationen installiert?	Installieren Sie die residenten Schriftinformationen, oder installieren Sie diese erneut.
Druckerschriebfehler tritt auf, wenn vom Parallelschluss gedruckt wird.	Ist die Dauer der im Druckertreiber eingestellten Zeitüberschreitung zu kurz?	Stellen Sie für die Zeitüberschreitung einen höheren Wert im Druckertreiber ein.

PROBLEM	ÜBERPRÜFUNG	ABHILFE ODER URSACHE
Nur ein Satz wird ausgegeben, wenn mehr als ein Satz angegeben wurde.	Ist die Größe der zu druckenden Datei größer als die zur Verfügung stehende Speicherkapazität? Prüfen Sie die ausgedruckte Hinweisseite.	Die Größe der Druckdatei überschreitet die Speicherkapazität dieses Druckers. Installieren Sie ein Festplattenlaufwerk, damit Sie größere Dateien ausdrucken können.
Zweiseitiger Druck ist angegeben, es wird jedoch nur eine Hinweisseite gedruckt.	Wurde zweiseitiger Druck für eine große Anzahl von Seiten festgelegt?	Die Größe der Druckdatei überschreitet die Speicherkapazität dieses Druckers. Drucken Sie weitere Sätze einzeln. Installieren Sie ein Festplattenlaufwerk, damit Sie größere Dateien ausdrucken können.
Das gedruckte Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Ist die Belichtungssteuerung richtig eingestellt?	Die Belichtungsstufe kann im Gerätebetreuerprogramm eingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Gerätebetreuer.
Fleckige Ausdrücke.	Wird eine Meldung angezeigt, dass eine Wartung vorzunehmen ist oder die Entwicklerkartusche auszuwechseln ist ([FEHLER] Anzeige leuchtet im Bedienfeld des Hauptgeräts auf)?	Siehe Bedienungshandbuch (Lesen Sie dies Handbuch, bevor Sie das Produkt installieren.)
Das gewünschte Papier kann im Druckertreiber oder im Bedienfeld des Kopierers nicht ausgewählt werden.	Wurde das Papierformat und –art über das Bedienfeld vom Hauptdrucker eingestellt?	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat gemäß <i>Papierformat und Papiersorte einrichten</i> eingerichtet wird, wenn Sie das Papierformat im Papierfach q ändern.
Häufige Papierstaus.	Ist das Papier wellig oder feucht?	Verwenden Sie kein Papier, das wellig ist oder Knickstellen aufweist. Wenn Sie das Papier über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, lagern Sie es in der Verpackung an einem trockenen Ort.
	Welliges Papier und Papierstau im Duplex Modul oder Finisher?	Abhängig von der Papiersorte und Papierqualität kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen. In manchen Fällen reicht es aus, das Papier im Papierfach umzudrehen.
	Werden mehrere Seiten gleichzeitig eingelesen?	 Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach oder dem manuellen Papiereinzug. Fächern Sie das Papier auf (siehe Abbildung), und legen Sie es wieder ein.
Die Ausdrücke sind zerknittert, oder das Bild ist nicht wischfest.	Liegen das Papierformat oder –gewicht außerhalb des zulässigen Bereichs?	Verwenden Sie nur Papier, das innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
	Papier feucht?	Lagern Sie das Papier in der Verpackung an einem trockenen Ort, und lagern Sie das Papier nicht an Orten, <ul style="list-style-type: none"> > die feucht sind > bzw. Extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind.
Der Kontrast des im Sensorbildschirm ist zu stark oder zu schwach.	Ist der Kontrast der LCD richtig eingestellt?	Stellen Sie den Kontrast mit [DISPLAY KONTRAST] in den anwendungsspezifischen Einstellungen ein.
Eine Hinweisseite wird ausgedruckt, wenn ein Druckauftrag zum Speichern an den Drucker gesendet wird.	Überschreitet die Anzahl der mit der Haltefunktion gespeicherten Aufträge die maximal zulässige Anzahl von 100 Aufträgen?	Weitere Druckaufträge können nicht in der Haltefunktion gespeichert werden, solange keiner der vorhandenen Druckaufträge gelöscht wird.
Kennworteingabe erforderlich.	Wurde das Kennwort in der Haltefunktion eingerichtet?	Sie müssen das Kennwort eingeben, damit der Druckvorgang ausgeführt wird. Wenn das Kennwort nicht bekannt ist, kann der Druckvorgang nicht ausgeführt werden.
Die Priorität von reservierten Druckaufträgen kann nicht geändert werden.	Fehlt das zu verwendende Papier?	Legen Sie Papier ein.
	Ist das Ausgabefach voll?	Wenn das Ausgabefach voll ist, ist das Papier zu entfernen.

DUPLEX MODUL

Bei installiertem Duplex Modul kann zweiseitig gedruckt werden. Zwei Ausführungen sind lieferbar: Dduplex Module/manueller Papiereinzug und Duplex Modul. Die Beschreibung im vorliegenden Handbuch beziehen sich auf das Duplex Modul/den manuellen Papiereinzug.

TEILEBEZEICHNUNG



Ausgabefach Das Fach ist ausziehbar, um große Papierformate zu stützen. Ziehen Sie das Fach heraus, wenn Sie Papier im 11" x 17", 8½" x 14", 8½" x 13", A3 oder B4 Format verwenden.

Manueller Papiereinzug Der manuelle Papiereinzug kann auch für Spezialpapier einschließlich Transparentfolie verwendet werden.

- **Der automatische zweiseitige druck kann nur in Verbindung mit Normalpapier erfolgen. Spezialpapier kann nicht für zweiseitige Ausdrucke verwendet werden.**
- **Nicht auf den manuellen Papierauszug oder das Ausgabefach stützen.**
- **Damit das Duplex Modul funktioniert, sind weitere Peripheriegeräten zu installieren. Diese können nicht zusammen mit anderen Geräten installiert werden. Siehe Liste mit Kombinationen von Peripheriegeräten.**

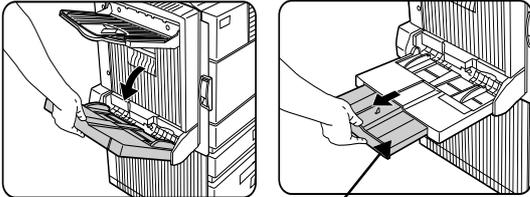
TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Duplex Modul oder Duplex Module/manueller Papiereinzug
Papierformat (für zweiseitiges Kopieren) ¹	11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 13, 8½ x 11, 8½ x 11R, 5½ x 8½R, A3, B4, A4, A4R, B5, A5R
Papiergewicht (für zweiseitiges Kopieren) ¹	60 bis 105 g/m ² (oder 16 bis 28 lb)
Referenzpapierposition	Mitte
Kapazität des manuellen Papiereinzugs ²	100 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb)
Abmessungen	Duplex Modul 115 mm (B) x 412 mm (L) x 416 mm (H); (4 ¹⁷ / ₃₂ " (B) x 16 ¹⁵ / ₆₄ " (L) x 16-25/ ₆₄ " (H)) Duplex Modul/manueller Papiereinzug 451 mm (B) x 439 mm (L) x 416 mm (H); (17 ⁴⁹ / ₆₄ " (B) x 17 ¹⁹ / ₆₄ " (L) x 16 ²⁵ / ₆₄ " (H))
Gewicht	Duplex Modul ca. 5 kg (11,1 lb) Duplex Modul/manueller Papiereinzug ca. 7,5 kg (16,6 lb)
¹ Einzelheiten zum Papierformat und Papiergewicht finden Sie unter <i>Technische Daten der Papierfächer (Papiersorten und Papierformate, die in das Fach eingelegt werden können)</i> .	
² Nur Duplex Modul/manueller Papiereinzug	
Bezeichnung	Ausgabefach
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Fassungsvermögen	100 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb)
Papierformat	Max. A3 oder 11" x 17", min. A5R oder 5½" x 8½"R
Papiersorte und Papiergewicht des Ausdrucks	Normalpapier 60 bis 105 g/m ² (oder 16 bis 28 lb)
Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.	

PAPIER IN DEN MANUELLEN PAPIEREINZUG EINLEGEN

Der manuelle Papiereinzug ist sowohl für Normalpapier als auch für Spezialpapier und Etiketten geeignet. Bis zu 100 Blatt Normalpapier können eingelegt werden. Wenn Sie die Papierart oder das Papierfach ändern möchten, sollten Sie die Hinweise in Schritt 4 beachten.

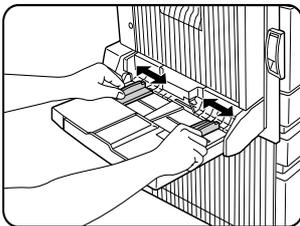
1. Öffnen Sie den manuellen Papiereinzug.



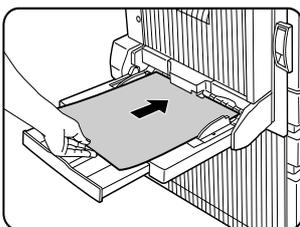
Verlängerung manueller Papiereinzug

Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie Papier im 11" x 17", 8½" x 14", 8½" x 13, A3 oder B4 Format verwenden.

2. Stellen Sie die Papierführung des Einzugs auf die Breite des zu verwendenden Papiers ein.



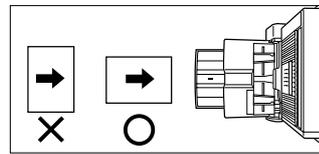
3. Schieben Sie das Papier ganz in den manuellen Papiereinzug ein. Legen Sie das Papier mit der beschriebenen Seite nach unten ein. Wenn zwischen Papier und Papierführung ein Abstand vorhanden ist, wird das Papier nicht richtig eingezogen. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie an den Papierrändern anliegen.



4. Stellen Sie im Bedienfeld die Papiersorte und das Papierformat des eingelegten Papiers ein. Wenn das Papierformat von Zoll in DIN A/DIN B oder umgekehrt geändert wird, oder wenn die Papiersorte geändert wird, muss die Papiersorte angegeben werden.
5. Damit ist das Einlegen des Papiers in den manuellen Papiereinzug abgeschlossen.

HINWEISE

- Wenn Sie A5, 5½" x 8½" Formate oder Postkarten verwenden, sollten Sie diese mit dem schmaleren Ende in den Einzugschlitz einlegen (siehe Abbildung unten).



- Spezialpapier, Postkarten oder Transparentfolien immer nur blattweise einlegen. Wenn Sie mehr als ein Blatt einlegen, kann ein Papierstau auftreten.
- Wenn Sie Papier nachfüllen, sollten Sie zuerst das restliche Papier herausnehmen und zu dem Papier legen, das Sie nachfüllen und dann als Gesamtstapel einlegen. Papier, das nicht in einem richtig geordneten Stapel nachgefüllt wird, kann einen Papierstau verursachen.
- Wenn Sie Transparentfolie verwenden, sollten Sie die Ausdrücke sofort nach Ausgabe entnehmen.
- Verwenden Sie nur von Oki empfohlene Transparentfolie.

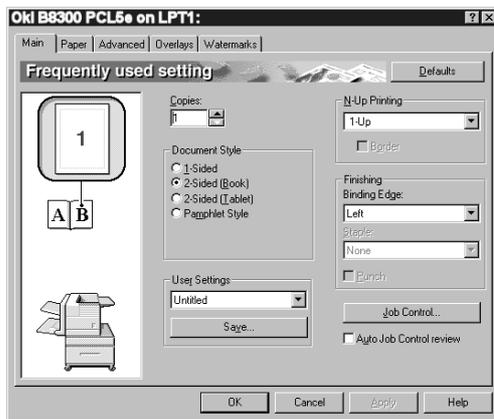
DRUCKERTREIBER FÜR DUPLEX MODUL, MANUELLEN PAPIEREINZUG UND AUSGABEFACH EINSTELLEN

Wenn Sie zum Drucken das Duplex Modul verwenden (einschließlich manuellem Papiereinzug und Ausgabefach), wählen Sie "Eigenschaften" aus, und geben Sie Ihre Auswahl für den Druckauftrag ein.

Die Fenster, die in den folgenden Beschreibungen verwendet werden, beziehen sich auf einen PCL Treiber in einer Windows 98 Umgebung.

Zweiseitiger Druck

Öffnen Sie die Registerkarte "Allgemein", und markieren Sie die Optionsschaltfläche des gewünschten zweiseitigen Druckmodus.

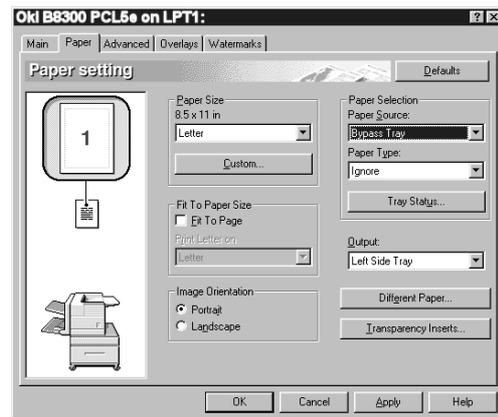


Manuellen Papiereinzug.

Öffnen Sie die Registerkarte "Papier" (siehe untenstehende Abbildung), und wählen Sie den Punkt "Man. Einzug (Auto)" im Drop Down Menü "Papierauswahl" aus.

Das am Duplex Modul montierte Ausgabefach nutzen

Öffnen Sie die Registerkarte "Papier" (siehe untenstehende Abbildung), und wählen Sie den Punkt "Schacht linke Seite" im Drop Down Menü "Ausgabe" aus.



Die oben abgebildeten Einstellfenster werden nur angezeigt, wenn die Geräte in der Druckertreiberkonfiguration richtig eingerichtet wurden.

Die Funktion Papierwahl in Kombination mit den sonstigen Funktionen kann unter Umständen nicht kompatibel sein. Wenn beispielsweise eine schwere Papiersorte, Umschläge usw. Ausgewählt werden, ist es nicht möglich, zweiseitigen Druck, Sattelheftung usw. auszuwählen.

FEHLERSUCHE DUPLEX MODUL

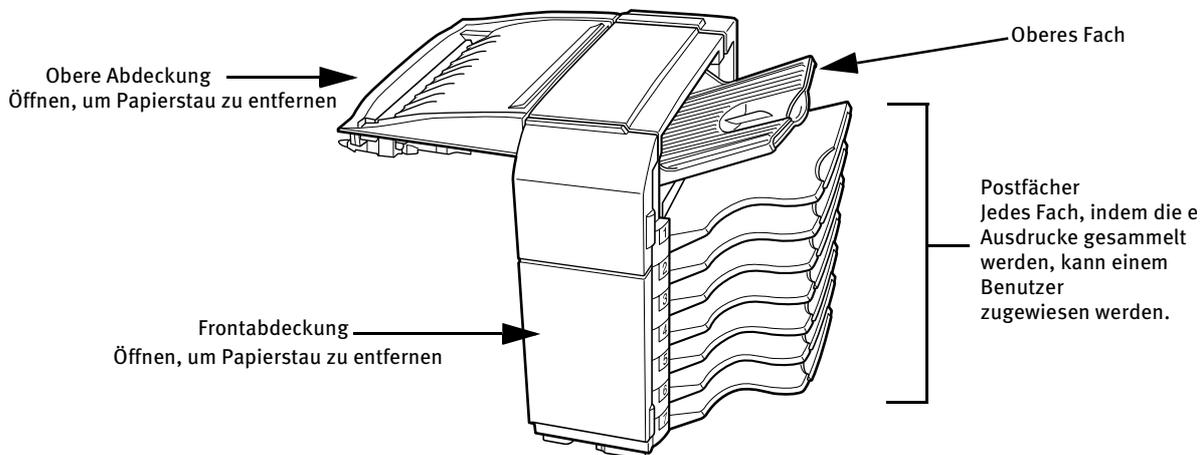
Verwenden Sie zur Fehlersuche die nachfolgende Liste, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

PROBLEM	ÜBERPRÜFUNG	URSACHE ODER ABHILFE
Der Drucker gibt keine zweiseitigen Ausdrücke aus.	Wird eine Meldung angezeigt, aus der hervorgeht, dass die Papiersorte nicht für zweiseitigen Druck geeignet ist?	Spezialpapier kann nicht für zweiseitige Ausdrücke verwendet werden. Verwenden Sie eine Papierart, die für zweiseitige Ausdrücke geeignet ist.
	Wird eine Meldung angezeigt, aus der hervorgeht, dass das Papierformat nicht für zweiseitigen Druck geeignet ist?	Verwenden Sie ein Papierformat, das für zweiseitige Ausdrücke geeignet ist.
	Ist es nicht möglich, im Druckertreiber zweiseitigen Druck einzustellen?	Öffnen Sie die Registerkarte Konfiguration im Einstellfenster des Druckertreibers, und überprüfen Sie das Kontrollkästchen des Duplex Moduls.
	Ist die Verlängerung des manuellen Papiereinzugs nicht ausgezogen?	Wenn Sie Papier im 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 13, A3 oder B4 Format verwenden, muss die Verlängerung des manuellen Papiereinzugs ausgezogen sein.
Die Bilder auf dem Papier, das aus dem manuellen Papiereinzug stammt, sind schief.	Wurde beim Einlegen des Papiers die maximale Blattanzahl überschritten?	Legen Sie nur Papier, das innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
	Sind die Papierführungen richtig eingestellt?	Stellen Sie die Papierführungen auf das Papierformat ein.
Im manuellen Papiereinzug ist ein Papierstau aufgetreten.	Sind Papierformat und Papierart richtig eingestellt?	Wenn Sie kein Standardformat oder Spezialpapier verwenden, müssen Sie darauf achten, dass Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingeben.
	Wurde beim Einlegen des Papiers die zulässige Blattanzahl überschritten?	Legen Sie nur Papier, das innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
	Sind die Papierführungen richtig eingestellt?	Stellen Sie die Papierführungen auf das Papierformat ein.

POSTFACHABLAGAGE

Die Postfachablage hat sieben Fächer und bietet die Möglichkeit, jedes Fach, in dem die empfangenen Ausdrücke gesammelt werden, einem Benutzer oder einer Gruppe von Benutzern zuzuweisen.

TEILEBEZEICHNUNGEN



- **Stützen Sie sich nicht auf die Postfachablage, insbesondere nicht auf das obere Papierfach und die Postfächer.**
- **Legen Sie nichts auf die obere Abdeckung.** Andernfalls kann die Papierhandhabung während des zweiseitigen Druckvorgangs beeinträchtigt werden.
- **Das obere Papierfach und jedes Postfach sind ausziehbar.** Ziehen Sie das Fach heraus, wenn Sie Papier im Format 11" x 17", 8½" x 14", 8½" x 13", A3 oder B4 verwenden.
- **Damit die Postablage funktioniert, sind weitere Peripheriegeräte zu installieren.** Diese können nicht zusammen mit anderen Geräten installiert werden.

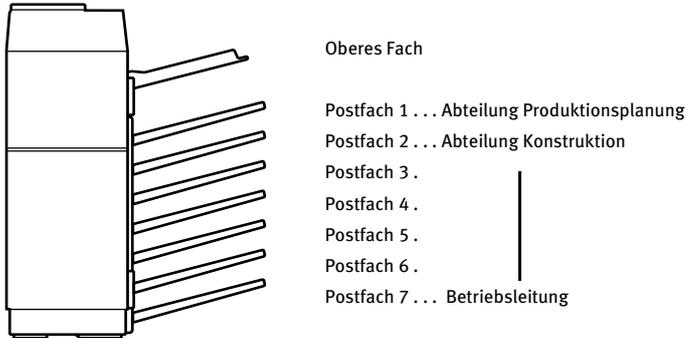
TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Postfachablage
Anzahl der Fächer	Acht (Oberes Papierausgabefach und sieben Postablagefächer)
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Papierfachtyp	Oberes Fach normales Papierausgabefach, Postfächer: Postablagefach
Papierfachkapazität	Oberes Fach 250 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb) Postfächer 100 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb)
Papierformate	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Postfächer 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 13, 8½ x 11, 8½ x 11R, 7¼ x 10½, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R
Papiergewicht	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Postfächer 60 bis 105 g/m ² oder 15 bis 34 lb
Papiersorten	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Postfächer Nur Normalpapier
Überfüllwarnung	Sowohl im oberen Papierfach als auch in den einzelnen Postfächern.
Stromversorgung	Es ist ein zusätzliches, optionales Netzteil vorzusehen.
Abmessungen	465 mm (B) x 530 mm (L) x 508 mm (H); (18 ⁵ / ₁₆ " (B) x 20 ⁷ / ₈ " (L) x 20" (H))
Gewicht	ca. 19 kg (41,9 lb)
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

POSTFÄCHER VOR AUSDRUCK ANGEBEN

Im Druckertreiber kann angegeben werden, welche Ausdrücke im zugewiesenen Postfach oder im oberen Magazin ausgegeben werden. Durch das Zuweisen von Postfächern an einzelne Benutzer oder Gruppen von Benutzern wird das Vermischen von Druckaufträgen reduziert und das Wiederfinden von Ausdrucken erleichtert. Wenn die Trennung des Ausdrucks nicht erforderlich ist, kann das obere Papierfach für die Ausgabe ausgewählt werden.

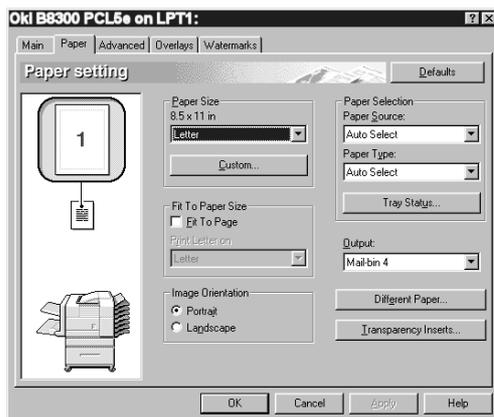
Die Postfachablage nutzen



Postfächer Benutzern zuweisen

Es wird empfohlen, dass der Netzwerkverwalter die Fächer einzeln oder abteilungsweise zuweist. So kann beispielweise der Abteilung Produktplanung das Postfach 1 und der Abteilung Konstruktion das Postfach 2 usw. zugewiesen werden.

1. Wählen Sie im Druckertreiber das Postfach für den Empfang von Ausdrucken aus. Die Abbildung unten zeigt als Beispiel das Fenster von einem PCL Druckertreiber unter Windows 98 an.
2. Wählen Sie im Einstellfenster des Druckertreibers "Eigenschaften" aus, und gehen Sie wie unten beschrieben vor.



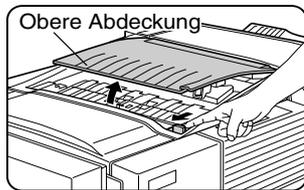
Ein Postfach zuweisen

3. Öffnen Sie die Registerkarte "Papier", und wählen Sie unter "Ausgabe" ein Postfach aus.
- Das rechts abgebildete Einstellfenster wird nur angezeigt, wenn die Geräte in der Druckertreiberkonfiguration richtig eingerichtet wurden.
 - Die Funktion Papierwahl in Kombination mit den sonstigen Funktionen kann unter Umständen nicht kompatibel sein. Wenn beispielsweise eine schwere Papiersorte, Umschläge usw. ausgewählt werden, ist es nicht möglich, zweiseitigen Druck, Sattelheftung usw. auszuwählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe Datei des Druckertreibers.

PAPIERSTAU IN DER POSTFACHABLAGE

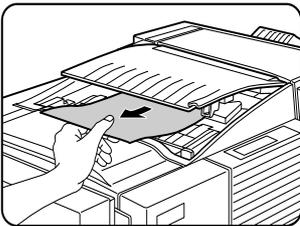
Wenn in der Postablage während des Druckvorgangs ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie den Papierstau entsprechend der nachfolgenden Beschreibung.

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

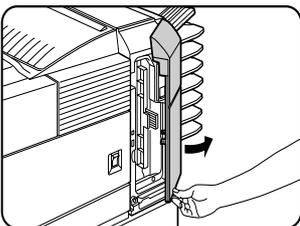


Stellen Sie den Entriegelungshebel in Pfeilrichtung (siehe Abbildung), um die obere Abdeckung zu öffnen.

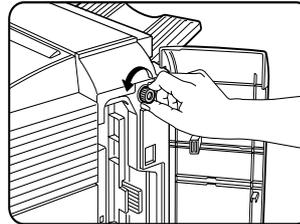
2. Entfernen Sie den Papierstau. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt. Nachdem Sie das Papier entfernt haben, drücken Sie die obere Abdeckung nach unten, um sie zu schließen.



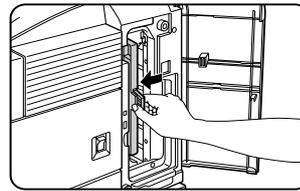
3. Wenn Sie den Papierstau in Schritt 2 nicht feststellen können, müssen Sie die Frontabdeckung öffnen.



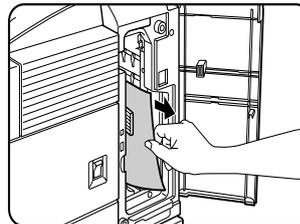
4. Drehen Sie den Drehknopf an der Walze in der Pfeilrichtung, um den Papierstau zu entfernen.



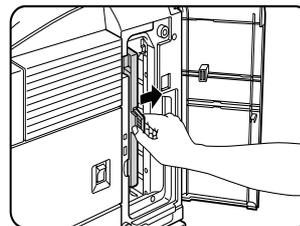
5. Öffnen Sie die Papierführung. Entriegeln Sie die Papierführung, und öffnen Sie diese in Pfeilrichtung.



6. Entfernen Sie den Papierstau. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.



7. Papierführung fest schließen.



8. Schließen Sie die Frontabdeckung.

FINISHER

Der Finisher kann zusammengestellte Sätze entweder geheftet oder ungeheftet ausgeben. Nicht geheftet Sätze können gegenüber dem vorherigen Satz versetzt gestapelt werden, damit die Sätze leichter voneinander getrennt werden können.

TEILEBEZEICHNUNGEN

Heftklammerfach

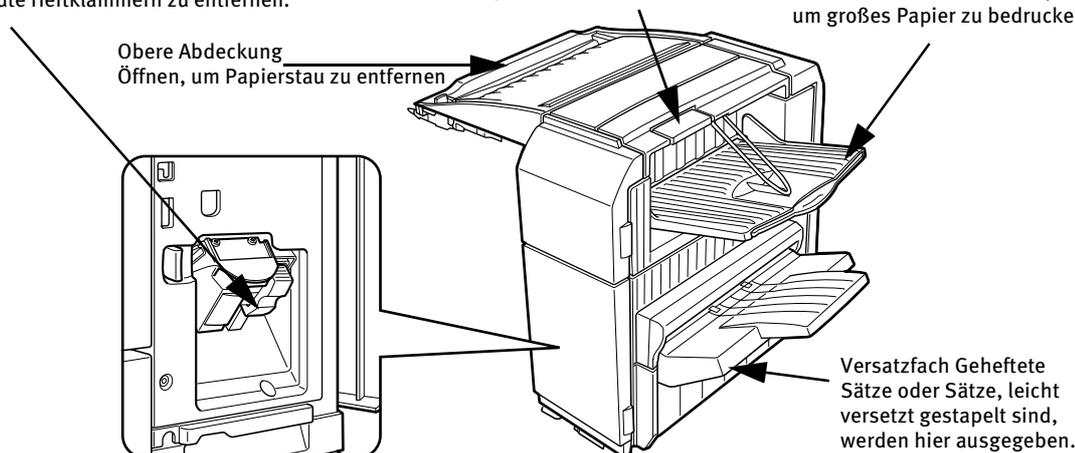
Ziehen Sie das Fach heraus, um die Heftklammerpatrone auszuwechseln oder gestaute Heftklammern zu entfernen.

Verriegelung

Lösen Sie die Verriegelung, um den Finisher bei einem Papierstau zu öffnen.

Oberes Fach

Ziehen Sie das Fach heraus, um großes Papier zu bedrucken.

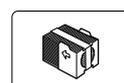


- **Nicht auf den Finisher drücken (insbesondere nicht auf die einzelnen Ablagen drücken).**
- **Legen Sie nichts auf die obere Abdeckung. Andernfalls kann die Papierhandhabung während des zweiseitigen Druckvorgangs beeinträchtigt werden.**
- **Das Fach bewegt sich während des Betriebs nach oben und unten. Achten Sie darauf, dass nichts die Auf- und Abwärtsbewegung des Fachs behindert.**
- **Damit der Finisher funktioniert, sind weitere Peripheriegeräte zu installieren. Diese können nicht zusammen mit anderen Geräten installiert werden.**

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Finisher
Anzahl der Fächer	Zwei
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Papierfachtyp	Oberes Fach Normales Fach, Unteres Fach: Versatzfach
Papierfachkapazität	Oberes Fach 500 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb) Unteres Fach: 750 Blatt (A4 oder 8½" x 11" Format, 80 g/m ² oder 20 lb)
Papierformate	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Unteres Fach: Max. A4 oder 8½" x 11", min. B5
Papiergewicht	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Unteres Fach: 60 bis 105 g/m ² oder 15 bis 34 lb
Papiersorten	Oberes Fach Siehe Hinweise zu dem im Einzug des Hauptgeräts zu verwendendes Papier Unteres Fach: Nur Normalpapier
Überfüllwarnung	Sowohl im oberen Papierfach als auch im unteren Papierfach.
Versatzfunktion	Nur für das untere Fach. Der Versatz beträgt ca. 25 mm (1 Zoll)
Zum Heften geeignete Papierformate	8½" x 11", A4 und B5 30 Blatt* (A4, 8½" x 11" oder kleiner, 80 g/m ² oder 20 lb)
Heftkapazität	30 Blatt (A4 oder 8½" x 11" oder kleiner, 80 g/m ² oder 20 lb) Bis zu zwei Deckblätter (128 g/m ² oder 34 lb) können eingefügt werden.
Heftklammern	Eine einzelne Heftklammer kann oben oder unten links eingesetzt werden, oder zwei Heftklammern können am linken Rand zentriert werden.
Stromversorgung	Es ist ein zusätzliches, optionales Netzteil vorzusehen.
Abmessungen	465 mm (B) x 530 mm (L) x 508 mm (H); (18 ¹ / ₈ " (B) x 20 ⁷ / ₈ " (L) x 20" (H))
Gewicht	ca. 21 kg (46.3 lb)
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

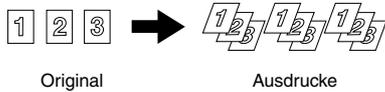
Für diesen Finisher dürfen nur B8300-FNR Heftklammerpatronen verwendet werden. Die Packung enthält drei Patronen mit jeweils ca. 3000 Heftklammern.



FINISHER FUNKTIONEN

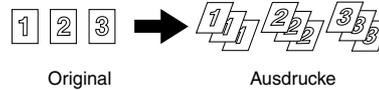
• Sortiermodus

Die Sätze werden sortiert ausgegeben.

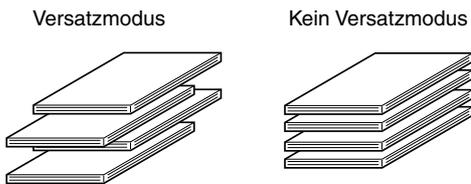


• Gruppenmodus

Gruppen mit Ausdrucken oder Kopien von derselben Seite werden ausgegeben.



• Versatzmodus



Die Seiten werden seitenweise verschoben, so dass jeder Satz oder jede Gruppe gegenüber dem vorherigen Satz oder gegenüber der vorherigen Gruppe versetzt ist.

Die Versatzfunktion kann nur in Verbindung mit ungehefteten Ausdrucken oder Kopien verwendet werden.

Geheftete Sätze werden nicht versetzt ausgegeben.

• Heft-/Sortiermodus

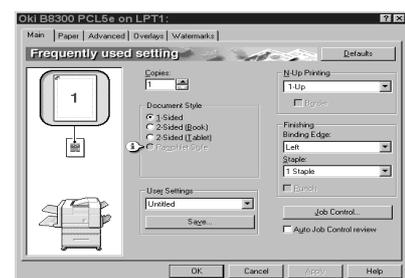
Zusammengestellte Sätze werden geheftet und im Versatzfach ausgegeben. Die Heftposition, die Ausrichtung, das Papierformat, das geheftet werden kann und die Heftkapazität sind unten beschrieben.

HEFTPOSITIONEN	AUSRICHTUNG IM HOCHFORMAT		AUSRICHTUNG IM QUERFORMAT	
Obere linke Ecke der Ausdrucke		Verfügbare Papierformate: 8½" x 11", A4 und B5	—	Kein Heften möglich
Ausdruck mit Mittenausrichtung am linken Seitenrand und zwei Heftklammern		Wie oben		
Untere linke Ecke der Ausdrucke		Wie oben		

DIE FINISHER FUNKTIONEN NUTZEN

Die Heftpositionen aus einem Druckertreiber wählen.

1. Wählen Sie im Einstellfenster des Druckertreibers "Eigenschaften" aus, und öffnen Sie die Registerkarte "Allgemein".
2. Wählen Sie zuerst "Links", "Rechts" oder "Oben" unter "Bindungsseite" aus.
3. Wählen Sie dann "1 Heftklammer" oder "2 Heftklammern" unter "Heften" aus.



Das rechts abgebildete Einstellfenster wird nur angezeigt, wenn die Geräte in der Druckertreiberkonfiguration richtig eingerichtet wurden. Die Abbildung unten zeigt als Beispiel das Fenster von einem PCL Druckertreiber unter Windows 98.

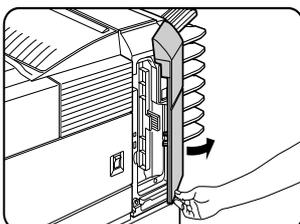
Die Funktion Papierwahl in Kombination mit den sonstigen Funktionen kann unter Umständen nicht kompatibel sein. Wenn beispielsweise eine schwere Papiersorte, Umschläge usw. Ausgewählt werden, ist es nicht möglich, zweiseitigen Druck, Sattelheftung usw. auszuwählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe Datei des Druckertreibers.

HEFTKLAMMERPATRONE AUSWECHSELN

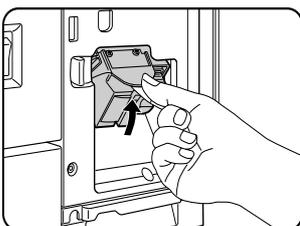
Wenn die Heftklammerpatrone leer wird, wird die Meldung "Heftkl. nachfuellen." im Bedienfeld angezeigt.

Befolgen Sie folgende Schritte, um die Heftklammerpatrone auszutauschen.

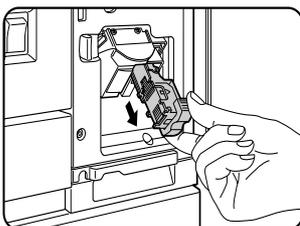
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



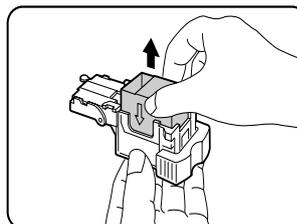
2. Drehen Sie den Hefter nach oben.



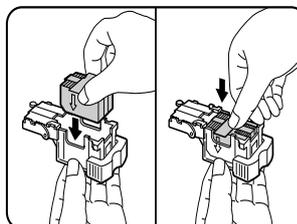
3. Ziehen Sie den Entriegelungshebel vom Heftklammerfach, und entfernen Sie den Einsatz.



4. Entfernen Sie die leere Heftklammerpatrone aus dem Heftklammerfach.

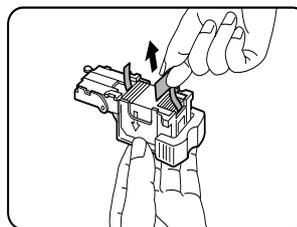


5. Setzen Sie eine neue Heftklammerpatrone in das Heftklammerfach ein. Richten Sie beim Einsetzen den Pfeil auf der Heftklammerpatrone mit dem des Heftklammerfachs aus.



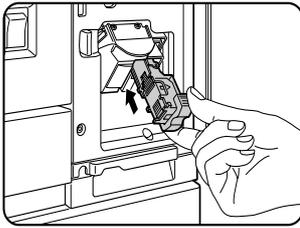
HINWEISE

- › Entfernen Sie das Klebeband nicht von der Patrone, so lange Sie die Heftklammerpatrone nicht in das Fach eingesetzt haben.
 - › Wenn Sie das Heftklammerfach wieder eingesetzt haben, drücken Sie es so weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet.
6. Entfernen Sie das Klebeband von der Heftklammerpatrone, indem Sie es gerade abziehen.

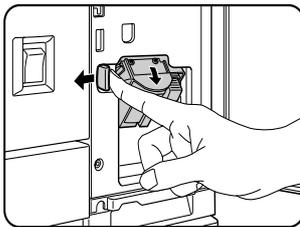


7. Setzen Sie das Heftklammerfach wieder ein. Schieben Sie das Heftklammerfach so

weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet.



8. Drehen Sie den Hefter, während Sie den Entriegelungshebel des Hefters nach links schieben, nach unten.



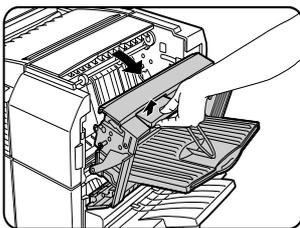
9. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass der Hefter richtig funktioniert, indem Sie einen Testausdruck oder eine Testkopie im Heft-/Sortiermodus erstellen.

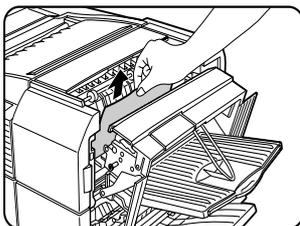
HEFTER PRÜFEN

Wenn die Meldung "HEFTER PRÜFEN" oder "HEFTERPOSITION ODER HEFTERSTAU PRÜFEN" angezeigt wird, ist wie folgt vorzugehen.

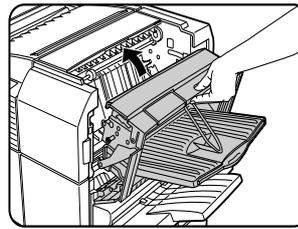
1. Lösen Sie die Verriegelung, um den Finisher Compiler zu öffnen.



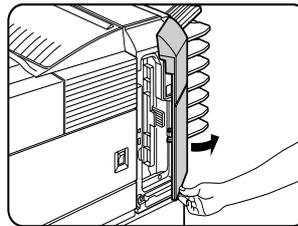
2. Entfernen Sie den Papierstau im Hefter. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.



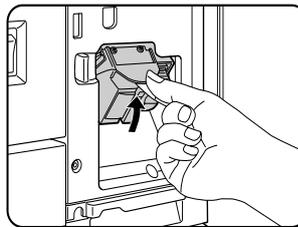
3. Finisher Compiler schließen



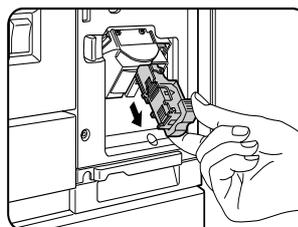
4. Öffnen Sie die Frontabdeckung des Finishers.



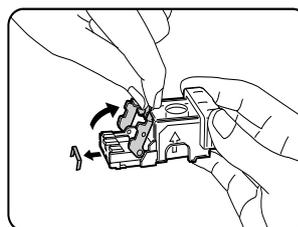
5. Drehen Sie den Hefter nach oben.



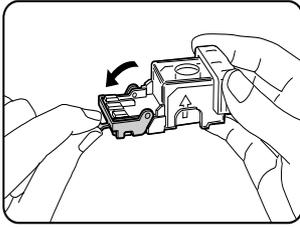
6. Ziehen Sie den Entriegelungshebel vom Heftklammerfach, und entfernen Sie den Einsatz.



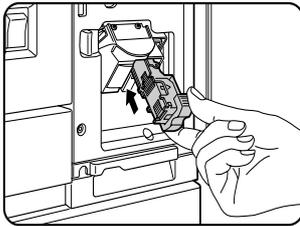
7. Heben Sie den Hebel am Ende des Heftklammerfachs an. Entfernen Sie die obere Heftklammer, wenn sie verbogen ist. Wenn verbogene Heftklammern zurückbleiben, kann es wieder zu einem Heftklammerstau kommen.



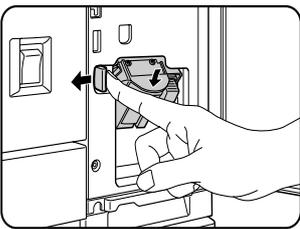
8. Senken Sie den Hebel in die Ausgangsposition ab.



9. Setzen Sie das Heftklammerfach wieder ein. Schieben Sie das Heftklammerfach so weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet.



10. Drehen Sie den Hefter, während Sie den Entriegelungshebel des Hefers nach links schieben, nach unten.



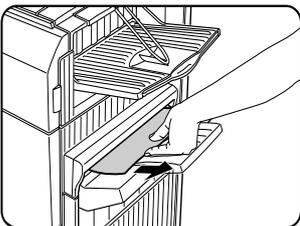
11. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass der Hefter richtig funktioniert, indem Sie einen Testausdruck im Heft-/Sortiermodus erstellen.

PAPIERSTAU IM FINISHER

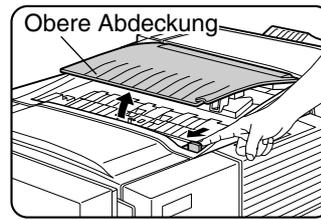
Wenn im Finisher ein Papierstau auftritt, müssen Sie wie folgt vorgehen, um das gestaute Papier zu entfernen.

1. Entfernen Sie den Papierstau im Ausgabebereich. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.

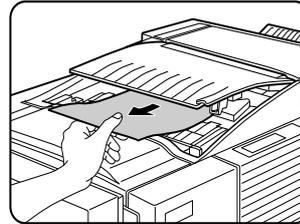


2. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Finishers. Stellen Sie die Lasche in

Pfeilrichtung (siehe Abbildung), um die obere Abdeckung zu öffnen.

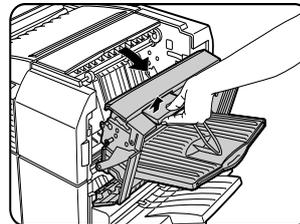


3. Entfernen Sie den Papierstau.

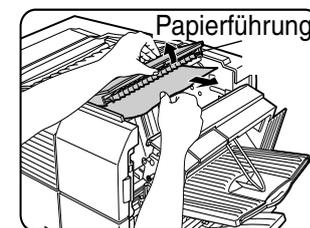


Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt. Nachdem Sie das Papier entfernt haben, drücken Sie die obere Abdeckung nach unten, um sie zu schließen.

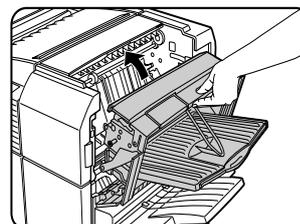
4. Lösen Sie die Verriegelung, um den Finisher Compiler zu öffnen.



5. Heben Sie die Papierführung an, und entfernen Sie das gestaute Papier. Entfernen Sie kein Papier aus dem Hefter.



6. Finisher Compiler schließen.



FEHLERSUCHE BEI PROBLEMEN MIT DEM FINISHER

Verwenden Sie zur Fehlersuche die nachfolgende Liste, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

PROBLEM	ÜBERPRÜFUNG	URSACHE ODER ABHILFE
Falsche Heftposition.	Heftposition nicht richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen der Heftposition.
Der Finisher funktioniert nicht.	Offene Abdeckungen am Finisher?	Schließen Sie alle Abdeckungen.
	Wird eine Meldung angezeigt, dass Papier im Hefter zu entfernen ist?	Öffnen Sie den Finisher, und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Hefter. 
Der Heftvorgang kann nicht ausgeführt werden.	Wird die Meldung "HEFTER PRUEFEN" oder "HEFTPOSITION ODER HEFTSTAU PRÜFEN" angezeigt?	Überprüfen Sie den Hefter.
	Wird die Meldung "HEFKL. NACHFUELLEN" angezeigt?	Wechseln Sie die Heftklammerpatrone aus.
	Sind verschiedene Papierformate enthalten?	Verschiedene Papierformate können nicht in einem Satz geheftet werden.
Die gehefteten Sätze werden nicht richtig gestapelt, oder einige Blätter innerhalb eines Satzes wurden nicht richtig geheftet.	Ist das Papier stark gewellt?	Abhängig von der Papiersorte und Papierqualität kann sich das Papier bei der Ausgabe stark wellen. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach oder dem manuellen Papiereinzug, drehen Sie es um, und legen Sie es erneut ein.

HEFTPOSITION – KURZBEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DUPLEX AUSGABE

Die Ausrichtung des Ausdrucks und die Auswahl der Bindeposition stehen in einem direkten Zusammenhang.

Die untenstehende Tabelle zeigt diesen Zusammenhang.

		Ausrichtung des Originals oder Originaldaten			Ausdruck (Ergebnis)	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1 & Seite 2 Zweiseitig		
Druck im Hochformat	Links geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
	Oben geheftet				An 1 Stelle geheftet 	Hefung an zwei Stellen und oben gebunden nicht möglich
	Rechts geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
Druck im Querformat	Links geheftet				An 1 Stelle geheftet 	Hefung an zwei Stellen und oben gebunden nicht möglich
	Oben geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
	Rechts geheftet				An 1 Stelle geheftet 	Hefung an zwei Stellen und oben gebunden nicht möglich

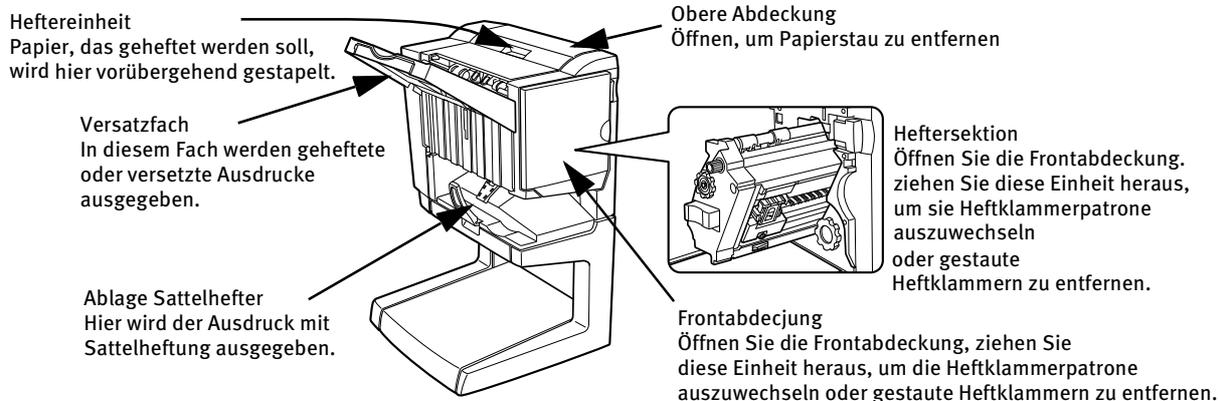
HINWEISE

- › Der Heftvorgang kann nur durchgeführt werden, wenn das Versatzfach ausgewählt wurde.
- › Wenn verschiedene Papierformate in einem Satz geheftet werden sollen, wird der Heftvorgang automatisch abgebrochen.
- › Transparentfolien, Etiketten, Umschläge und Postkarten können nicht geheftet werden.

SATTELHEFTER

Der Sattelhefter kann automatisch zwei Heftklammern in der Mittellinie einsetzen, um Ausdrucke zu binden und entlang der Mittellinie zu falten. Ein Locher kann zusätzlich montiert werden.

TEILEBEZEICHNUNGEN



- **Nicht auf den Sattelhefter drücken (insbesondere nicht auf das Versatzfach drücken).**
- **Das Versatzfach bewegt sich während des Drucks auf und ab. Sorgen Sie dafür, dass das Fach nicht in seiner Aufwärts- und Abwärtsbewegung behindert wird.**
- **Prüfen Sie die Konfigurationsvoraussetzungen für die Installation eines Sattelhefters. Einige Konfigurationen passen nicht zusammen.**

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Sattelhefter
Anzahl der Fächer	Zwei
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Fachsystem	Oberes Fach: Versatzfach, Unteres Fach: Ablage Sattelhefter
Papierfachkapazität	Oberes Fach: Ungeheftet: Bis zu 1,000 Blatt A4 oder 8½ x 11 oder kleinere Formate (80 g/m ² oder 20 lb), bis zu 500 Blatt 8½ x 13 oder B4 oder größere Formate (80 g/m ² oder 20 lb) Heften: Bis zu 30 geheftete Sätze und bis zu 1,000 Blatt A4 oder 8½ x 11 oder kleinere Formate (80 g/m ² oder 20 lb), bis zu 30 geheftete Sätze und bis zu 500 Blatt 8½ x 13 oder B4 oder größere Formate (80 g/m ² oder 20 lb) Unteres Fach: Kapazität für geheftete Ausdrucke ist 6-10 Blatt x 10 Sätze oder 1-5 Blatt x 20 Sätze.
Papierformat	Oberes Fach: 11 x 17, 8½ x 14, 8½ x 13, 8½ x 11, 8½ x 11R, 7¼ x 10½, 5½ x 8½R, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R Unteres Fach: bis zu 11 x 17, 8½ x 11R, A3, B4, A4R
Papiergewicht	Oberes Fach: 60 bis 205 g/m ² oder 16 bis 54 lb Unteres Fach: 64 bis 80 g/m ² oder 17 bis 34 lb
Papiersorten	Oberes Fach: Normalpapier, dickes Papier Unteres Fach: Nur Normalpapier
Überfüllwarnung	In beiden Fächern
Versatzfunktion	Nur oberes Fach
Zum Heften geeignete Papierformate	11" x 17", 8½" x 14", 8½" x 13", 8½" x 11", 8½" x 11"R, A3, B4, A4, A4R, B5 und B5R Unteres Fach: 11" x 17", 8½" x 11"R, A3, B4 und A4R
Heftkapazität	A4 oder 8½" x 11" oder kleineres Format: 50 Blatt *(80 g/m ² oder 20 lb) 8½" x 14" oder B4 oder größeres Format: 25 Blatt *(80 g/m ² oder 20 lb) *Bis zu zwei Blatt von 128 g/m ² oder 34 lb können als Deckblätter eingelegt werden.
Heftklammern	Oberes Fach: Eine einzelne Heftklammer kann oben oder unten links eingesetzt werden, oder zwei Heftklammern können am linken Rand zentriert werden. Unteres Fach: 120 mm (4 ⁴⁷ / ₆₄ ") Abstand von der Papiermitte.
Stromversorgung	Es ist ein zusätzliches, optionales Netzteil vorzusehen.
Abmessungen	718 mm (B) x 603 mm (L) x 1000 mm (H) (28 ⁹ / ₃₂ " (B) x 23 ³ / ₄ " (L) x 39 ³ / ₈ " (H))
Gewicht	ca. 39 kg (86 lb)
Bezeichnung	Lochmodul
Anzahl der Löcher/Lochdurchmesser	Drei Löcher. 6.5 mm oder 1 ⁷ / ₆₄ "
	Die Technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

VERBRAUCHSMATERIALIEN

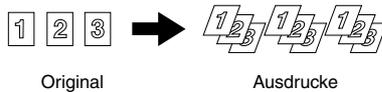
Für diesen Finisher dürfen nur B8300-FNR Heftklammerpatronen verwendet werden. Die Packung enthält drei Patronen mit jeweils ca. 5000 Heftklammern.



SATTELHEFTERFUNKTIONEN

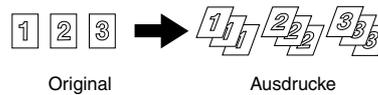
• Sortiermodus

Die Sätze werden sortiert ausgegeben.

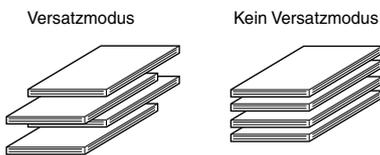


• Gruppenmodus

Gruppen mit Ausdrucken oder Kopien von derselben Seite werden ausgegeben.



• Versatzmodus



Die Seiten werden seitenweise verschoben, so dass jeder Satz oder jede Gruppe gegenüber dem vorherigen Satz oder gegenüber der vorherigen Gruppe versetzt ist.

Geheftete Sätze werden nicht versetzt ausgegeben.

Heft-/Sortiermodus

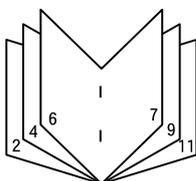
Zusammengestellte Sätze mit Ausdrucken werden geheftet und im Versatzfach ausgegeben. Wenn Sie Sattelheftung ausgewählt haben, werden die Ausdrücke in der Mitte geheftet und in der Ablage des Sattelhefters ausgegeben. Die Heftposition, die Ausrichtung, das Papierformat, das geheftet werden kann und die Heftkapazität sind unten beschrieben.

HEFTPOSITIONEN	AUSRICHTUNG IM HOCHFORMAT		AUSRICHTUNG IM QUERFORMAT	
Obere linke Ecke der Ausdrücke		Verfügbare Papierformate: 8½" x 11", A4 und B5 Heftkapazität Bis zu 50 Blatt in jedem Format		Verfügbare Papierformate: 11" x 17", 8½" x 14", 8½" x 13", 8½" x 11" R, A3, B4, A4R und B5R Heftkapazität: Bis zu 50 Blatt für 8½" x 11"R, A4R und B5R und bis zu 25 Blatt in anderen Formaten.
Ausdruck mit Mittenausrichtung am linken Seitenrand und zwei Heftklammern		Wie oben		Wie oben
Untere linke Ecke der Ausdrücke		Wie oben		Wie oben
Sattelheftung in Mittellinie (Falz)		Sattelheftung bei Papier mit Ausrichtung im Hochformat ist nicht möglich.		Verfügbare Papierformate: 11" x 17", 8½" x 11"R, A3, B4 und A4R Heftkapazität: Bis zu 10 Blatt in jedem Format

● **Sattelhefterfunktion**

Der Sattelhefter kann automatisch zwei Heftklammern einsetzen, wenn Ausdrucke oder Kopien in der Mitte gebunden werden sollen, und er kann sie an der Mittellinie falten.

<Beispiel:>

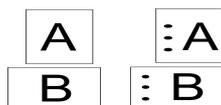


● **Lochen (nur mit installiertem Lochmodul)**

Wenn der Sattelhefter mit einem Lochmodul ausgerüstet ist, können die Ausdrucke gelocht und an das Versatzfach ausgegeben werden. Sattelheftung und Lochen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

<Beispiel>

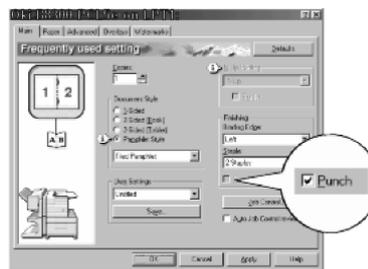
Original 1 Lochpositionen



Original 2 Lochpositionen

● **Sattelhefter nutzen**

Wählen Sie im Druckertreiber Heften oder Sattelheftung aus.



1. Wählen Sie im Einstellfenster des Druckertreibers "Eigenschaften" aus, und öffnen Sie die Registerkarte "Allgemein".
2. Für normalen Rand und Eckenheftung wählen Sie zuerst "Links", "Rechts" oder "Oben" unter Bedienungsseite aus und wählen Sie dann "1 Heftklammer" oder "2 Heftklammern" unter "Heften".aus.
3. Für Sattelheftung aktivieren Sie das Optionsfeld "Broschürenstil" unter der Dokumentenformatleiste, und wählen Sie dann "Verteilte Broschüre" oder "2-Hoch Broschüre" aus.
4. Wählen Sie anschließend "2 Heftklammern" im Drop Down Menü "Heften" unter der Formatleiste "Finishing" aus.

Das rechts abgebildete Einstellfenster wird nur angezeigt, wenn die Geräte in der Druckertreiberkonfiguration richtig eingerichtet wurden. Die Abbildung unten zeigt als Beispiel das Fenster von einem PCL Druckertreiber unter Windows 98.

Die Funktion Papierwahl in Kombination mit den sonstigen Funktionen kann unter Umständen nicht kompatibel sein. Wenn beispielsweise eine schwere Papiersorte, Umschläge usw. Ausgewählt werden, ist es nicht möglich, zweiseitigen Druck, Sattelheftung usw. auszuwählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe Datei des Druckertreibers.

● **Locher auswählen**

Öffnen Sie die Registerkarte "Allgemein" und aktivieren Sie "Lochung" unter der Leiste "Finishing".

Die oben abgebildeten Einstellfenster werden nur angezeigt, wenn die Geräte in der Druckertreiberkonfiguration richtig eingerichtet wurden.

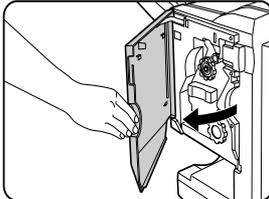
Die Funktion Papierwahl in Kombination mit den sonstigen Funktionen kann unter Umständen nicht kompatibel sein. Wenn beispielsweise eine schwere Papiersorte, Umschläge usw. Ausgewählt werden, ist es nicht möglich, zweiseitigen Druck, Sattelheftung usw. auszuwählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe Datei des Druckertreibers.

HEFTKLAMMERPATRONE AUSWECHSELN UND HEFTKLAMMERSTAU ENTFERNEN

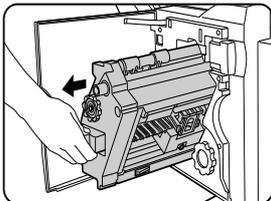
Wenn die Heftklammerpatrone leer wird oder ein Heftklammerstau aufgetreten ist, wird eine entsprechende Meldung im Bedienfeld angezeigt.

Befolgen Sie folgende Schritte, um die Heftklammerpatrone auszutauschen oder einen Heftklammerstau zu entfernen.

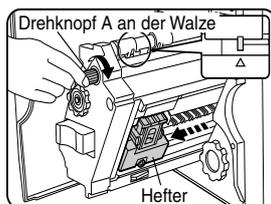
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



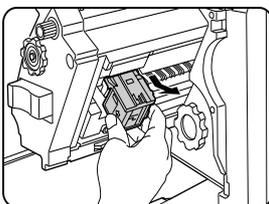
2. Ziehen Sie den Heftbereich heraus.



3. Drehen Sie den Drehknopf A an der Walze in Pfeilrichtung, um den Hefter nach vorne zu bewegen. Drehen Sie den Drehknopf an der Walze, bis die dreieckige Markierung mit der Indexmarkierung ausgerichtet ist.



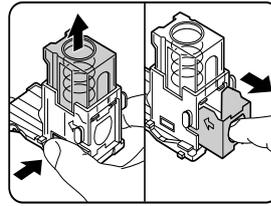
4. Entfernen Sie das leere Heftklammerfach.



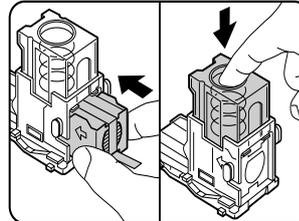
5. Entfernen Sie die leere Heftklammerpatrone.

Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf, um die Abdeckung auf dem Heftklammerfach zu entriegeln und die Heftklammerpatrone auszuwechseln.

Wenn Heftklammern zurückbleiben, kann die Heftklammerpatrone nicht entfernt werden.

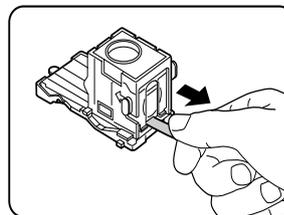


6. Legen Sie eine neue Heftklammerpatrone in das Heftklammerfach ein.

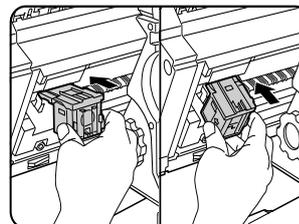


Nachdem Sie die Heftklammerpatrone eingesetzt haben, drücken Sie die Abdeckung vom Heftklammerfach nach unten, um die Patrone in ihrem Fach zu verriegeln. Wenn Sie das Heftklammerfach wieder eingesetzt haben, drücken Sie es so weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet. Entfernen Sie das Klebeband nicht von der Patrone, so lange Sie die Heftklammerpatrone nicht in das Fach eingesetzt haben.

7. Entfernen Sie das Klebeband von der Heftklammerpatrone, indem Sie es gerade abziehen.



8. Setzen Sie das Heftklammerfach wieder ein. Wenn Sie das Heftklammerfach wieder eingesetzt haben, drücken Sie es so weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet.

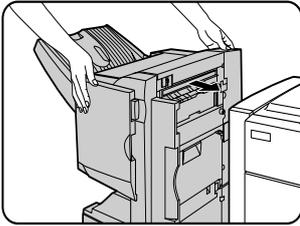


9. Schieben Sie die Heftersektion wieder in den Finisher zurück. Schließen Sie die Frontabdeckung.

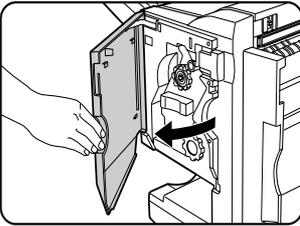
Vergewissern Sie sich, dass der Hefter richtig funktioniert, indem Sie einen Testausdruck im Heft-/Sortiermodus erstellen.

HEFTKLAMMERSTAU ENTFERNEN

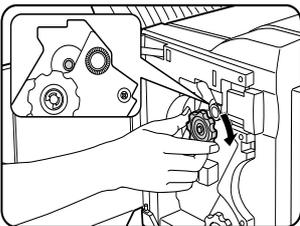
1. Entriegeln Sie den Sattelhefter, und schieben sie ihn vom Drucker weg.



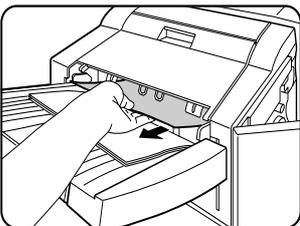
2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



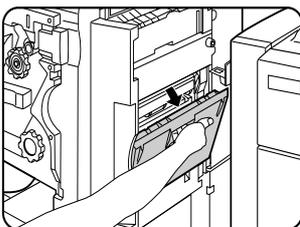
3. Drehen Sie den Drehknopf C an der Walze, bis Sie die blaue Markierung sehen.



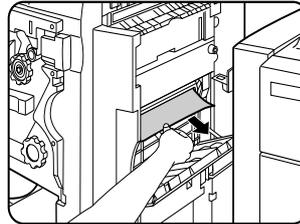
4. Entfernen Sie den Papierstau im Hefter.



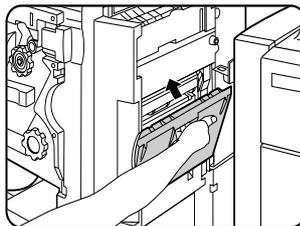
5. Wenn Sattelheftung ausgewählt wurde, ist die Abdeckung der Heftersektion zu öffnen.



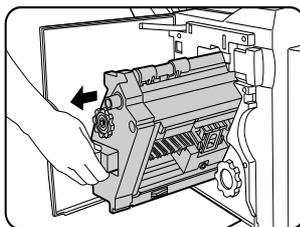
6. Entfernen Sie den Papierstau. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.



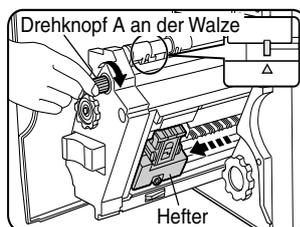
7. Schließen Sie die Abdeckung der Sattelheftersektion.



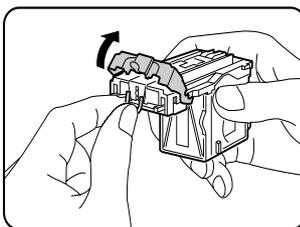
8. Öffnen Sie die Frontabdeckung, und ziehen Sie den Hefter heraus.



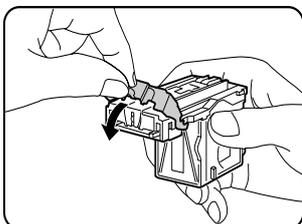
9. Drehen Sie den Drehknopf A an der Walze in Pfeilrichtung, um den Hefter nach vorne zu bewegen. Drehen Sie den Drehknopf an der Walze, bis die dreieckige Markierung mit der Indexmarkierung ausgerichtet ist.



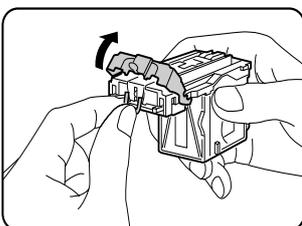
10. Entfernen Sie das Heftklammerfach.



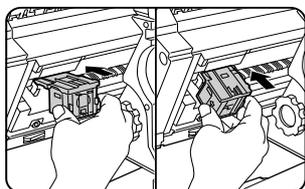
11. Heben Sie den Hebel am Ende des Heftklammerfachs an. Entfernen Sie die obere Heftklammer, wenn sie verbogen ist. Wenn verbogene Heftklammern zurückbleiben, kann es wieder zu einem Heftklammerstau kommen.



12. Senken Sie den Hebel in die Ausgangsposition ab.



13. Setzen Sie das Heftklammerfach wieder ein. Schieben Sie das Heftklammerfach so weit ein, bis es mit einem hörbaren Klicken einrastet.

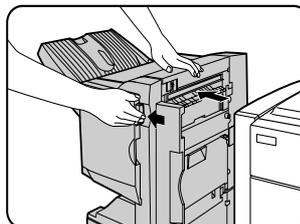


14. Schieben Sie die Heftersektion wieder in den Finisher zurück.
15. Schließen Sie die Frontabdeckung.
16. Schieben Sie den Sattelhefter gegen den Drucker.

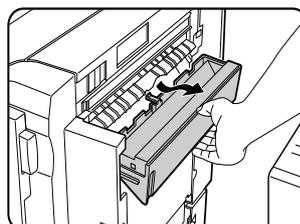
Vergewissern Sie sich, dass der Hefter richtig funktioniert, indem Sie einen Testausdruck im Heft-/Sortiermodus erstellen.

LOCHER ENTLLEEREN

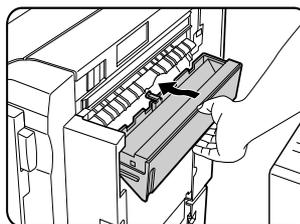
1. Entriegeln Sie den Sattelhefter, und schieben sie ihn vom Drucker weg.



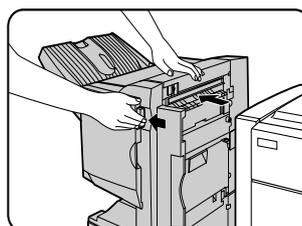
2. Ziehen Sie den Lochabfallsammelbehälter heraus und entleeren Sie ihn.



3. Setzen Sie den Lochabfallsammelbehälter wieder ein.



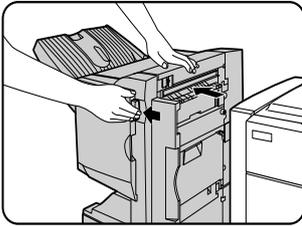
4. Schieben Sie den Sattelhefter wieder gegen den Drucker.



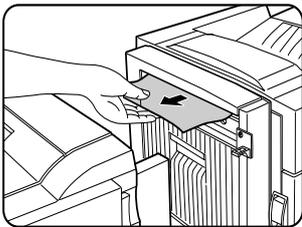
PAPIERSTAU IM SATTELHEFTER

Wenn im Sattelhefter ein Papierstau auftritt, müssen Sie wie folgt vorgehen, um das gestaute Papier zu entfernen.

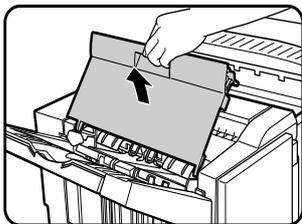
1. Entriegeln Sie den Sattelhefter, und schieben sie ihn vom Drucker weg.



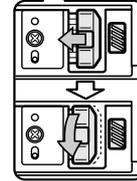
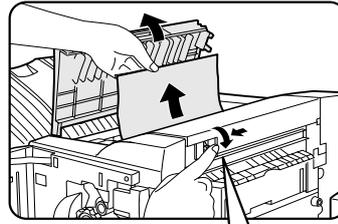
2. Entfernen Sie den Papierstau im Hauptgerät. Nachdem Sie den Papierstau entfernt haben, öffnen und schließen Sie das Duplex Modul, um die Papierstauanzeige zurückzusetzen..



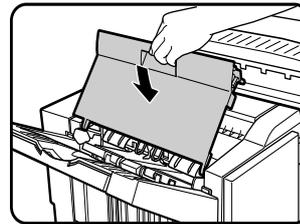
3. Wenn Sie den Papierstau in Schritt 1 nicht feststellen können, müssen Sie die obere Abdeckung öffnen.



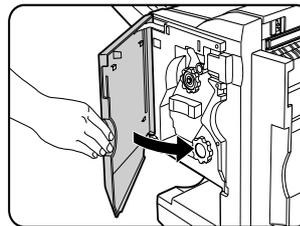
4. Entfernen Sie das gestaute Papier, während Sie vorsichtig daran ziehen und gleichzeitig den Drehknopf B an der Walze drehen. Wenn der Papierstau durch das Drehen des Drehknopfs B beseitigt werden kann, sollten Sie beim Entfernen des Papiers darauf achten, dass es nicht einreißt.



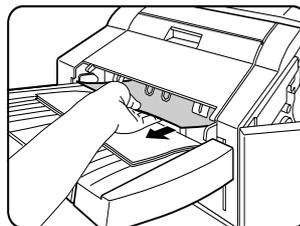
5. Schließen Sie die Frontabdeckung.



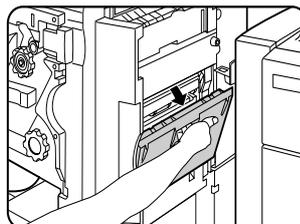
6. Wenn Sattelheftung ausgewählt wurde, ist die Frontabdeckung zu öffnen.



7. Entfernen Sie den Papierstau im Hefter. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.

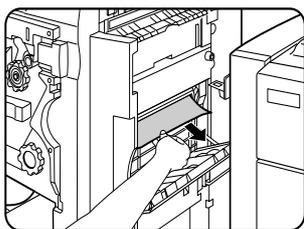


8. Öffnen Sie die Abdeckung der Sattelheftersektion.

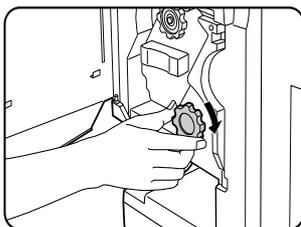


9. Entfernen Sie den Papierstau im hefter. Achten Sie darauf, dass das

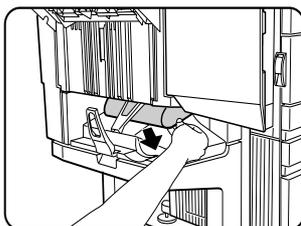
gestaute Papier beim Herausnehmen nicht einreißt.



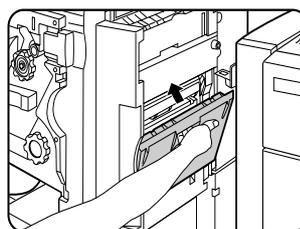
10. Drehen Sie den Drehknopf in der Pfeilrichtung.



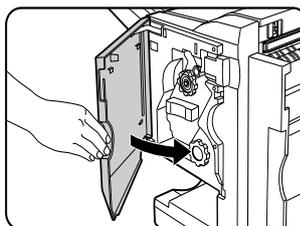
11. Entfernen Sie den Papierstau in der Ablage des Sattelhefters. Achten Sie darauf, dass das gestaute Papier beim Entfernen nicht einreißt.



12. Schließen Sie die Abdeckung der Sattelheftersektion.



13. Schließen Sie die Frontabdeckung.



14. Schieben Sie den Sattelhefter wieder gegen den Drucker.



FEHLERSUCHE (SATTELHEFTER)

Verwenden Sie zur Fehlersuche die nachfolgende Liste, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

PROBLEM	ÜBERPRÜFUNG	ABHILFE ODER URSACHE
Falsche Heftposition (einschließlich Sattelheftung).	Heftposition nicht richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen der Heftposition.
Der Sattelhefter funktioniert nicht.	Sind Abdeckungen am Sattelhefter geöffnet?	Schließen Sie alle Abdeckungen.
	Wird eine Meldung angezeigt, dass Papier im Hefter zu entfernen ist?	Entfernen Sie das restliche Papier aus dem Hefter.
Der Heftvorgang kann nicht ausgeführt werden (einschließlich Sattelheftung).	Wird eine Meldung angezeigt die Hefteinheit zu überprüfen?	Entfernen Sie gestaute Heftklammern.
	Wird eine Meldung angezeigt, dass Heftklammern nachzufüllen sind?	Wechseln Sie die Heftklammerpatrone aus. Prüfen Sie, ob eine Heftklammerpatrone eingesetzt wurde.
	Sind verschiedene Papierformate enthalten?	Verschiedene Papierformate können nicht in einem Satz geheftet werden.
Die gehefteten Sätze werden nicht richtig gestapelt, oder einige Blätter innerhalb eines Satzes wurden nicht richtig geheftet.	Ist das Papier stark gewellt?	Abhängig von der Papiersorte und Papierqualität kann sich das Papier bei der Ausgabe stark wellen. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach oder dem manuellen Papiereinzug, drehen Sie es um, und legen Sie es erneut ein.
Kann nicht gelocht werden.*	Wird eine Meldung angezeigt, aus der hervorgeht, dass das Lochermodul zu überprüfen ist?	Entfernen Sie die Lochabfälle.

* Wenn ein Lochermodul installiert ist.

HEFTPOSITION – KURZBEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DUPLEX AUSGABE

Die Ausrichtung des Originals und die Auswahl der Bindeposition stehen in einem direkten Zusammenhang. Die untenstehende Tabelle zeigt diesen Zusammenhang.

		Ausrichtung des Originals oder Originaldaten			Ausdruck (Ergebnis)	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1 & Seite 2 Zweiseitig		
Druck im Hochformat	Links geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
			Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich			
	Oben geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet Heftung an zwei Stellen und oben gebunden nicht möglich
				Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich		
	Rechts geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
			Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich			
Druck im Querformat	Links geheftet				An 1 Stelle geheftet 	Heftung an zwei Stellen und links gebunden nicht möglich
				Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich		
	Oben geheftet				An 1 Stelle geheftet 	An 2 Stelle geheftet
			Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich			
	Rechts geheftet				An 1 Stelle geheftet 	Heftung an zwei Stellen und rechts gebunden nicht möglich
				Heftung an zwei Stellen entlang des kürzeren Rands nicht möglich		

VERHÄLTNIS ZWISCHEN DRUCKBILD UND SATTELHEFTUNG

Die Ausrichtung der Daten und die Auswahl der Bindeposition stehen in einem direkten Zusammenhang. Die untenstehende Tabelle zeigt diesen Zusammenhang.

		Ausrichtung des Originals oder Originaldaten			Ausdruck (Ergebnis)
Druck im Hochformat	Links geheftet	Seite 1 	Seite 2 	Seite 1 & Seite 2 Zweiseitig 	
		Seite 3 	Seite 4 	Seite 3 & Seite 4 Zweiseitig 	
	Rechts geheftet	Wie oben			
Druck im Querformat		Seite 1 	Seite 2 	Seite 1 & Seite 2 Zweiseitig 	
		Seite 3 	Seite 4 	Seite 3 & Seite 4 Zweiseitig 	

- ⊗ Transparentfolien, Etiketten, Umschläge und Postkarten können nicht geheftet werden.
- ⊗ Wenn verschiedene Papierformate in einem Satz geheftet werden sollen, wird der Heftvorgang automatisch abgebrochen.

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS

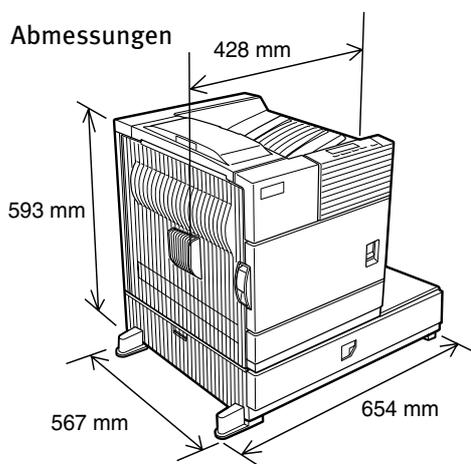
Typ	Tisch (Desktop)
Drucksystem	Elektrofotografisches System
Belichtungssystem	Halbleiter Laserdiodensystem
Entwicklersystem	Magnetbürstenentwicklung
Papiereinzugssystem	Papierfächer
Fixiersystem	Heizwalze
CPU	64 Bit RISC, 200 MHz
Speicherkapazität (Standard)	32 MB
DIMM Erweiterungssteckplätze für Zusatzspeicher	Einen (64 MB bis 256 MB Speicherkapazität kann montiert werden).
Seitenbeschreibungssprache	PCL6, PCL5e, PS3
Residente Schriftarten	Konturschriftart: 46 (einschließlich Zeilendruckerschrift) PostScript: 136
Parallelschnittstelle	IEEE-1284 kompatible Parallelschnittstelle (P1284B Stecker)
Netzschnittstelle	10 Base T/100 Base TX
Aufwärmzeit	Ungefähr 95 Sekunden
Dauerdruckgeschwindigkeit (A4 oder 8½" x 11" Papier)	45 Seiten/Minute (A4 Format, 8½" x 11")
Auflösung	600 dpi, 1200 dpi Entsprechung mit Glättungstechnologie
Druckfarbe	Schwarz
Druckausrichtung	Hoch-/Querformat
Stromversorgung	Wechselspannung vor Ort ±10%, 50/60 Hz (Hinweise zu den Stromnetzanschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild des Hauptgeräts.)
Leistungsaufnahme	Bis zu 1,53 kW
Betriebsumgebung	Temperatur: 15°C bis 30°C (59°F bis 86°F) Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 Prozent

Geräuschemission (Messung nach ISO7779)

		DRUCKMODUS	STANDBY MODUS
Schallleistungspegel L _{WA}		6,7 B	4,8 B
Schalldruckpegel L _{pA}	Umstehende	53 dB(A)	33 dB(A)

Emissionskonzentration (Messung nach RAL UZ62)

Ozon	0,02 mg/m ³ oder weniger
Staub	0,075 mg/m ³ oder weniger
Styrol	0,07 mg/m ³ oder weniger



428 mm x 593 mm x 567 mm x 654 mm,
(16⁵⁵/₆₄" x 23²³/₆₄" x 22²¹/₆₄" x 25³/₄")

Gewicht: ca. 50kg (111 lb)
(einschließlich Mehrzweckfach)

LISTE DER WICHTIGSTEN DRUCKERTREIBERFUNKTIONEN

		Wenn ein optionaler PS3-Erweiterungssatz installiert ist			
Treiberauswahl		PCL5e/PCL6	PS	PPD (Windows)	PPD (Macintosh)
Allgemein	Kopien	1 - 999	1 - 999	1 - 999	1 - 999
	Ausrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja
	Zweiseitiger Ausdruck	Ja	Ja	Ja	Ja
	Sattelheftung	Ja	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig
	Einheftkante	Links/oben/rechts	Links/oben/rechts	Lang/kurz	Lang/kurz
	N-up	2/4/6/8	2/4/6/8	2/4 ^{*3*4}	2/4/6/9/16
	N-up-Richtung	Fest	Fest	Fest	Wählbar
	N-up-Randzeile	Ja	Ja	Yes (immer)	Ja
Papier	Papierformat	Ja	Ja	Ja	Ja
	Anwenderspez. Papierformat	1 Format	1 Format	3 Formate ^{*3*5}	Nicht zulässig
	Magazinauswahl	Ja	Ja	Ja	Ja
	Erste Seite anders	Ja	Ja	Nicht zulässig	Ja
	Transparenteinlagen	Ja	Ja	Nicht zulässig	Ja
Papierausgabe	Auswahl des Ausgabefachs	Ja	Ja	Ja	Ja
	Postfach	Ja	Ja	Ja	Ja
	Heften	Ja	Ja	Ja	Ja
	Versatz	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lochen	Ja	Ja	Ja	Ja
Grafik	Auflösung	600/300 dpi	600 dpi	600 dpi	600 dpi
	Halbton	Nicht zulässig	Ja	Ja	Nicht zulässig
	Grafikmodus	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig	Nicht zulässig
	Glätten	Ja	Ja	Ja	Ja
	Tonersparmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
	Fotobearbeitung	Ja ^{*8}	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig
	Negativbild	Nicht zulässig	Ja	Ja	Ja
	Spiegelbild	Nicht zulässig	Horizontal/vertikal	Horizontal	Horizontal/vertikal
	Zoom	Nicht zulässig	Nicht zulässig	Ja	Ja
An Seite anpassen	Ja	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig	
Schriftart	Residente Schriftart	46 Schriftarten	136 Schriftarten	136 Schriftarten ^{*6}	35 Schriftarten
	Schrift herunterladen	Bitmap TrueType, Graphic	Bitmap Type1 TrueType	Bitmap Type1 TrueType	Nicht zulässig
Sonstige	Wasserzeichen ^{*7}	Ja	Ja	Ja	Ja
	Überlagerung	Ja	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig
	Auftraghaltefunktion ^{*1}	Ja	Ja	Nicht zulässig	Ja
	Kostensteuerung	Ja	Ja	Nicht zulässig	Ja
	Anwenderspez. Einstellungen	Ja	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig
	Autom. Konfiguration ^{*2}	Ja	Ja	Nicht zulässig	Ja
Benachricht. bei Auftragsende	Ja	Ja	Nicht zulässig	Nicht zulässig	

*1 ... Bei Modellen ohne Festplattenlaufwerk ist ein optionales Festplattenlaufwerk zu installieren.

*2 ... Funktionen in Verbindung mit installieren Peripheriegeräten.

*3 ... Wird in einer Windows NT 4.0 Umgebung nicht unterstützt.

*4 ... 2/4/6/9/16 wird in der Windows 2000 Umgebung unterstützt.

*5 ... Es wird nur ein Format in der Windows 2000 Umgebung unterstützt.

*6 ... In der Windows NT 4.0 Umgebung werden nur 35 Schriftarten unterstützt.

*7 ... Diese Funktion ist auf PPD begrenzt.

*8 ... Nur PCL6.

LISTE MIT KOMBINATIONEN VON PERIPHERIEGERÄTEN

Die untenstehende Liste zeigt die möglichen Systemkonfigurationen.

Für einige Geräte ist der Einbau von weiteren (B) vorzusehen, damit die Geräte funktionieren, während einige Geräte nicht zusammen eingebaut (A) werden können.

	B														
	Mehrzweckfach	Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt	Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette	Duplex Modul/manueller Papiereinzug	Duplex Modul	Sattelhefter	Finisher	Postfachablage	Ausgabefach	Verlängerung oberes Ausgabefach	Locher	Multi-Function Controller Karte	Print Server Karte	Netzteil	Festplattenlaufwerk
Gehört zur Papiereinzugseinheit															
Mehrzweckfach	–	X	X			X					X				
Unterschrank mit Papierfach für 3 x 500 Blatt	X	–	X											0	
Unterschrank mit Mehrzweckfach und 2000 Blatt Kassette	X	X	–											0	
Duplex Modul/manueller Papiereinzug ²		0 ¹		–		X					X			0	
Duplex Modul ²		0 ¹			–									0	
Ausgabefächer															
Sattelhefter	X		0 ¹	X	0	–	X		X					0	
Finisher		0 ¹				X	–	X			X			0	
Postfachablage		0 ¹					X	–						0	
Ausgabefach					0 ¹	X			–		X				
Verlängerung oberes Ausgabefach							X	X		–					
Locher	X		0 ¹	X	0	0	X		X		–			0	
Bezieht sich auf Funktionserweiterungen und anderen															
Netzteil														–	
Festplattenlaufwerk															–
Multi-Function Controller Karte			0 ¹									–			
Print Server Karte													–		

0 = (A) und (B) müssen zusammen eingebaut werden.

0¹ = (A) erfordert den Einbau eine der (B) Einheiten.

X = Können nicht zusammen eingebaut werden.

² Wenn das Mehrzweckfach installiert ist, ist ein Netzteil nicht erforderlich.

HINWEISSEITE DRUCKEN

Wenn der aktuelle Druckauftrag aufgrund einer Systemeinschränkung nicht ausgeführt werden kann und die Erklärung in bezug auf die Einschränkung zu lang ist, um im Anzeigefeld zu erscheinen, wird eine Notizseite ausgedruckt. Die Hinweisseite beschreibt die Einschränkung und nennt Möglichkeiten, wie der Auftrag ausgeführt werden kann.

In folgenden Fällen wird eine Hinweisseite ausgedruckt:

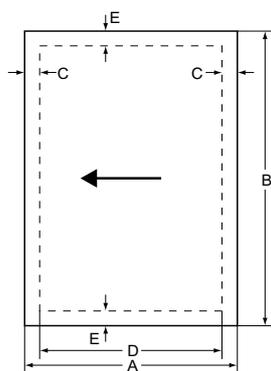
- › Wenn der Speicher nicht ausreicht, um die Druckdaten zu speichern. Dieses kann auch dann eintreten, wenn die Datenmenge für den Auftrag nicht groß ist, aber im Speicher Daten aus anderen Aufträgen erfasst sind.
- › Wenn der Druckauftrag an den Drucker gesendet wird, und die maximale Anzahl (100) zu haltender Aufträge erreicht ist.
- › Wenn für einen Druckauftrag verschiedene Papierformate ausgewählt wurden und ein Format oder mehrere nicht an das ausgewählte Ausgabefach oder den Hefter geliefert werden können. In diesen Fällen wird der Ausdruck zum Teil an das angegebene Ziel (Fach oder Compiler) und zum Teil an ein anders Ausgabefach geliefert.
- › Wenn eine Funktion für den Ausdruck ausgewählt wurde, aber von einem Gerätebetreuerprogramm deaktiviert wurde. (Duplex Module ist deaktiviert, Hefter ist deaktiviert, Locher ist deaktiviert, das angegebene Ausgabefach ist deaktiviert usw.)
- › Bei der Einstellung des Überwachungsmodus wurde eine falsche Kontonummer angegeben.

Hinweisseite drucken deaktivieren

Der Ausdruck einer Hinweisseite kann über das Gerätebetreuerprogramm deaktiviert werden.

DRUCKBEREICH

Der Druckbereich dieses Geräts wird unten abgebildet..



Papierformat
 Druckbereich

- Wenn bei Windows oder Macintosh ein Druckertreiber benutzt wird, ist der Druckbereich kleiner. Der aktuelle Druckbereich hängt von dem verwendeten Druckertreiber ab.

PAPIERFORMAT	Abmessungen in mm				
	A	B	C	D	E
A3	297	420	4	289	4
B4	257	364	4	242	4
A4	210	297	4	202	4
B5	182	257	4	168	4
A5	148	210	4	140	4
Postkarte japanisch	100	148	4	92	4
Tabloid	279	432	4	271	4
Legal	216	356	4	208	4
Foolscap	216	330	4	208	4
Letter	216	279	4	208	4
Executive	184	267	4	183	4
Invoice	140	216	4	132	4
Com-10 (Umschlag)	105	241	4	97	4
C5 (Umschlag)	162	229	4	154	4
Monarch (Umschlag)	98	191	4	90	4
DL (Umschlag)	110	220	4	102	4
ISO B5 (Umschlag)	176	250	4	168	4

PCL ZEICHENSATZ

Nr.	ZEICHENSATZ
1	Roman-8
2	ISO 8859-1 Latin 1
3	PC-8
4	PC-8 Danish/Norwegian
5	PC-850
6	ISO 6 ASCII
7	Legal
8	ISO 21 German
9	ISO 17 Spanish
10	ISO 69 French
11	ISO 15 Italian
12	ISO 60 Norwegian v1
13	ISO 4 United Kingdom
14	ISO 11 Swedish
15	PC1004 (OS/2)
16	DeskTop
17	MC Text
18	Microsoft Publishing

Nr.	ZEICHENSATZ
19	Math-8
20	PS Math
21	Pi Font
22	ISO 8859-2 Latin 2
23	ISO 8859-9 Latin5
24	ISO 8859-10 Latin 6
25	PC-852
26	PC-775
27	PC Turkish
28	MC Text
29	Windows 3.1 Latin 1
30	Windows 3.1 Latin 2
31	Windows 3.1 Latin 5
32	Windows Baltic (not 3.1)
33	Windows 3.0 Latin 1
34	Symbol
35	Wingdings

• Diese Zeichensätze sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von den jeweiligen Herstellern.

